angeigen: bell rie i frallige Meingeile ober beren Anen io Blo., für aus-moris ib Big. Bei mehrmaliger Ruinnhur Rachlag, vetlamengeile es Big., für answärts i Rt. bellagengebühr ber Zaulenb Mt. 4.... Die Billien, die ofs Began folgt angliertigt: Drei bis lakitterrem Biolo, blauem gernipred Aniching: 91r. 199 u. 819.

Wiesbudener

Begugeprete: nattid 50 Pfg. Bringerfohn 10 Ufn., burd bir Boft bejoge bierteijebelld 9tt, 1.75 außer Beftellgeib. Der "beneral-Angetger" erideint taglid abenbe, Sonntage in swei Ausgaben. Huparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tigid: Buterfuftunge-Blatt "Beierfanden". - Bodentlich: "Der Jandwirth". - ... Der Sumoriff" und bie ianftrirten "Beltere Biatter".

Gejdäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Drud und Berlag bes Wiesbadener General Ungeigers Benbold & Rrangbuhler in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die Rachmittags erscheinende Ausgabe bis 12 und mittags, für die 9. Sonntags-Ausgabe bis 1 und nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher auszugeben. Für die Anfuahme von Anzeigen an bestimmt porgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 88.

n Seidenhapier

Die

Conntag, Den 12. April 1908.

23. Jahrgang.

Diese erste Sonntags-Ausgabe umfasst 8 Seiten.

Neues vom Tage.

Die bentiche Regierung teilte ber ruffifchen Regierung mit, daß fie mit ben ruffifden Borfclagen gur Reform in Dagebonien einberftanben ift.

Der baprifche Sanbtag vertagte fich foeben bis gum

first Balow mit Gemablin tam biefen Camstag in Italien an. Die Abreife bon Berlin erfolgte Freitag abenb.

Die Großherzogin bon Baben erhielt faut bem Reichsanjeiger ben Quifenorben.

ber gurudgetretene Bremierminifter Campbell Bannerman icheint nach ben letten Rachrichten im Sterben gu

B fällt auf, bag Giolitti bor Gurft Bulome Anfunft in Rom für 20 Tage verreifte. Die Beiben feben einanber

Der Ronig bon Gerbien bat bem Minifterprafibenten bie Genehmigung gur Auflöjung bes Barlaments erteilt. Das Rabinett ift bon Baichitich neugebilbet.

Der Mordanichlag auf die Gemahlin

bes öfterreicifd.ung. Befanbten

fir Berfien, Frau Baula bon Rofthorn, intereffiert mit Dentichland in doppelter Sinficht. Es ift ein Somb. tom ber für die Europäer wachfenben Gefahr in Berfien. De Angel des wahnwitigen Perfers verfehlte ihr Biel. Der die Berfonlichfeit, der fie galt, erinnert anderfeits an be China- Ereigniffe im Juni 1900 mit der Ermord. ang bes deutiden Gefandten. In Diefen Tagen ber Belagerung der Gesandtschaften frand auch bieselbe Defandtenfrau mitten in der Gefahr und erwies fich, dem tade ins Auge sehend, als Seldin. Sie ersebte es, wie das wie österreichisch-ungarische Gesandtschaftsgebäude in mmen aufging. Wenige Beit vorher noch ein fanftes, elemworbenes Madchen mit lachenden Augen, von der men herrenwelt der Biener Gefellichaft umichwarmt, ar fie herrn b. Rosthorn in die Che und später gur öfterdich ungarischen Gefandtichaft in der dinefischen Sauptabt gefolgt. In Befing rettete fie todesumtig, allerdings emundet, ihr Leben, ging dann mit ihrem Gatten noch verfischen Hauptstadt Teberan. Dort geschah diese Das Attentat in der Racht. Gin Boften feuerte

einen Schuß auf die junge Frau, als fie mit ber Gemablin des ruffeichen Gefandten aus einer Gefellichaft nach Saufe fuhr.

Der Aufftand der Boger brad befanntlich im Grubling des Jahres 1900 aus, Gijenbabnftafionen und Miffionshäufer wurden verbrannt, Miffionare und dinenifche Chriften getotet. Die Gefandten in Befing liegen Ende Mai von Latu aus, mo europaifche Kriegsichiffe anterten, Gersoldaten zu ihrem Schutze kommen. Trothdem wuchs bie Gesahr von Tag zu Tag, und vom 12. Juni an waren die Gejandtichaften in Befing mit der Augenwelt ab. geichloffen. Am 17. Juni wurden die Tafuforts von den Kriegsichiffen beichoffen, dann von den Eruppen genommen. Der deutsche Gejandte v. Retteler murbe um 20. Juni auf dem Wege jum Auswärtigen Amt von einem chinesiichen Soldaten er ich offen, und an demielben Tage das Gebäude ber öfterreichisch-ungarischen Gesandtichaft eingeäschert.

Frau b. Rofthorn, fowie die Frau und Rinder des frangofischen Gefandten waren in das englische Gefandticaftsgebande geichieft worden, weil fie dort am ficherften waren. herr b. Rofthorn und feine Leute fampften in Der erften Reihe. Grau b. Rofthorn wollte aber nicht untatig im Sintergund bleiben. Gie bat am 26. Juni ben Befehlshaber des frangösischen Detachements, Schiffsleutnant Darcy, in ber frangösischen Gefandtichaft bleiben zu dürfen. Und nun horen wir, was Schiffsleutnant Daren in feinen Aufgeichnungen über die Belogerung von Frau v. Rofthorn ergablt. Bir geben nur einige Stellen aus feinem Tagebuch nach der Wiener "92. Fr. Preffe":

Für die öfterreichischen und französischen Mutrofen", schreibt er, "war bie entziidenbe junge Frau mit dem Bel-benherzen ein Schutzengel. Die Anwesenheit dieser jungen Fran in unierer Mitte, Die uns bas Beispiel der Beiterfeit und Munterfeit gibt, erhöht unferen Mut; wir denfen mit mehr Bertrauen an die Zukunft. . . Die junge Frau mit ihrer anstedenden Heiterkeit erwies ihre liebevollen mutterlichen Dienfte ben im Feuer verwundeten Matrofen, beforgte die Suppe und Lebensmittel ber Rampfenden, Die oft eiliaft zweichen ben Flintenichiiffen agen, brachte bei einer Sige von 40 Grad immer mit einem Lächeln auf den Lipben ben ericopften Berteidigern gu trinfen. Am 27. Suni fcreibt Daren: "Cobald die Dunfelheit es erlaubt, arbeiten wir um Blodhaus bes großen Tores. Wie foll man untätig bleiben, wenn eine junge Frau bas Beifpiel gibt? Fran v. Rosthorn arbeitet in der Tat mebrere Stunden fang an biefen ichtveren und rauben Biegelfteinen; fie bort nur auf, wenn ibre wenig an diefen Sport gewöhnfen Sande ihr gu viel Schmergen verurfochen!

An einem anderen Tage beißt es: ". . . Unfere Borrifabe ift in Brand geftedt. . . Leider baben Gini ben

Rofthorns Rleider Feuer gefangen und fie ift an ben Banden und im Geficht ichmer verwundet. Dottor Motignon gieht fie faft gegen ihren Billen gurud und lagt ihr die erste Pflege angedeihen. . . Die Heldin des Tages wird geseiert und begliidwünscht, wie sie es verdient."

Bierre Boti, ber berühmte frangofifche Schriftfieller, der die Expedition nach China als Martneoffigier mitmachte, bat Frau b. Rofthorn in feinem Buche "Die Schredenstage bon Befing" die iconften Beilen gewidmet.

"Gine Frau uber war unter den Berteidigern, eine Desterreicherin, roigend und jung, der man eines unferer iconften frangösischen Kreuze verleihen follte. Gang allein unter biefen totbebrängten Mannern bemihrte fie ibre unvermuftliche, friiche Sciterfeit; fie pflegte Die Bermundeten, bereitete mit eigenen Sanden die Dablgeiten für die franfen Matrojen - und bann wiederum führte fie Biegel und Sand für die Barrifaben ober ftieg auf die Dacher, um von oben auszulugen." Und weiter an einer späteren Steffe: Trotdem blieb sie da, die liebenswürdige Fremde, die so leicht anderswo hätte Schutz suchen können, gum Beifpiel in ber englischen Gefandtichaft, mobin fich Die meiften Gefandten mit ihren Familien geflichtet batten; bis dorthin gelangten doch die Rugeln nicht; man befand sich im Mittelpunft bes Biertels, das durch einige Sandvoll Lapferer verteidigt murde, und fühlte fich ficher, menigftens fo lange die Barritaden noch hielten. Aber nein, fie blieb und feste ibre Rolle an diefem Breunpunfte, der die frangöfische Gesandischaft war, bewunderungswürdig fort, jenem Bunfte, ber eigentlich den Schlüffel, den Edftein bes gangen europäischen Biertels bildete und beifen Berluft den offgemeinen Bufammenbruch berbeigeführt batte."

Bon Befing tam Frau b. Rofthorn mit ihrem Gemabl nach Bien, um fich bon ben erlebten Schredniffen gut erholen. Der Raifer berlieh ber beldenmufigen Frau ben Elisabeth-Orden. Auch andere Souberane zeichneten fie

Befanntlich gart es in Berfien feit geraumer Beit in bedenflicher Beife, Die Erregung des Bolfes mocht fich in Muflaufen Luft und in den letten Monaten find einige bobe Burbentrager Attentaten jum Opfer, gefallen. Bisber maren die Europäer nicht bebrobt, ber Anichlag auf Frau b. Roftborn und auf die Gemablin bes ruffifden Gesandten zogt aber, daß auch die Frem den fich in Teberan nicht mehr ficher fühlen fonnen. Das Attentat auf bie beiden Damen ift möglicherweife aus ber aroffen Difftimmung gu erffaren, welche feit geraumer Beit in ber perfiichen Urmee herricht und auch beren Disgiplin bedentlich gelodert bat. Die Goldaten fordern umfonft ihren rudftandigen Gold und erhalten nichts. In Urmib, unweit der türk. Grenze, verließ diefer Tope ein aus Tabris dort-

Wiesbadener Streifzüge.

Bormort gu den Festspieltagen.

in Biertelftunden im Biesbabener Rgl. Schloffe. - Das derfeiftunden im Biesbadener ugt. Canonic. - Lin Blid auf Rabden" am hiftorifden Edfenfter. - Gin Blid auf in Edflofblag. - Raiferstraßen. Gloffen. - Gin neues Recurragsgebande. - Wilhelm 2. im "unterirdifden" Wiesbaden.

Die Bee fin oreille im Rgl. Schloffe munfelt ichon bon ben nben Maifesttagen, Bum 14. Mai erwartet man ben nichtigen Bejuch. Als ich borgestern bas Schloginnere aufs um einen flüchtigen Blid in bie Borbereitungen für ben mbelt bes Raiferpaares ju werfen, fiel mir icon gleich im bes Ravalierhauses eine große, versandsertig fignierte e anj. Sie enthielt eins ber größten Banbbilber ber Gemacher. Es war aus bem schweren Rahmen genom-worben, um für einige Tage nach Berlin ju wandern und enläglich bes naben Biesbabener Raiferbefuches noch raich fünftlerhand aufgefrischt zu werden. Rach einer Auf-nag scheint sich auch die Göttin des hinteren Marstall-zu sehnen. Der Armbruch über dem Ellenbogengelent ben rechten Urm "amputiert" erscheinen und ber noch lofe enbe, ftart berwitterte Armteil ficht aus, als habe ihn

In ben oberen Gemachern bes Schloffes waren natürlich Beiften Dobel noch verbullt, man ichlupfte in ben anver-Bilspantinen noch über lauter teppichlofen Barfettboaber im geheimnisvollen Anfleidegimmer mit ben Toiletanfgalerien arbeiteten icon zwei Bubfrauen im Boll-Apollo und Diana im Bebientenborraum, bie fo manrtraulice Lataiengefprach langft vergangener Tage ausen tonnien, ließen fich in ihrer gewohnten marmornen nicht bebelligen. In ben alten Gebeimspiegeln ber Fenim ftillen Anbiengeimmer blitte beim Deffnen ber friedingssonne, ber bamaftblane Blaubersalon at-friedwolle Behaglichfeit und ber altnaffauische, zierliche iid im Arbeitszimmerchen wartete ichon verichwiegen Raiferin. Wenn ber Raifer feine Gemahlin mitbringt, et er ihr bie oberen Gemacher und refibiert felbit "bar-

terre". Rur bie Schlafgem Region. 3m Baltongimmer mit bem befannten nafacher liegen für Beibe in ber fanifch-biftorifden Edfenfter erwartete mich eine Ueberrafchung - in biefem gebeiligten, tempelftiffen Rundraum in ber Balfonfenfter-Rabe, hinter bem runben Marmortild, auf welchem ben Raifer bei feinen Befuchen ein buftiger Blumengruß ber Stabt Biesbaben gu bewillfommen pflegt, ftanb ein gang neues Runftwert, eine weibliche Geftalt. Gie befindet fich erft feit einigen Wochen im biefigen Rgl. Schloffe und tam in einer Bahnsenbung aus Berlin berüber. Der Rai-fer bat bas Wert auf ber Runftausstellung entbedt, fich bafür begeistert und es jum Preise von 6000 K für das biefige Schloß gefauft. Im Runftkatalog ist das Wert als "Nadtes Mödchen" bezeichnet. Der Schöpfer ist Bilbhauer D. Migfeldt. Gleich einer schneemeißen Jee steht das halbverschleierte Mädchen auf einem brüchigen Stein, die linke hand auf dem Derzen, in frommer Schen ben Schleier feftbaltenb, ber bie jungen Blieber feuich umfließt. Das Gefichtchen bat einen ftreng flaffifchen Schnitt, aber bie Bartheit blübenber Jugend ichmeichelt unferem Muge in jeber Linie bes Rorpers. Die Geftalt erfcheint fo jugenblich leicht, es gebt fo viel Anmut bon ber Geele bes Runftwerfes aus, ale fonnte ber leifefte Sauch, ein Bephor, ber über Blumen ftreift, bas Mabden mit bem ernft aufwarts gerichteten Ropfden in rofige Bolfen emportragen.

In ben nachften Wochen wird icon Bilbelm ber Oranier bon feinem Boftament jum Schlogbalton beraufbliden und tann bann nicht blos bie Martifirchenbesucher im Muge behalten, fonbern auch bie vielen Barchen am fog. "Brauttor" jum Stanbesamt wanbern feben. Schon grub man biefe Boche ben Boben auf, um bas Gunbament bineingulaffen, ba ber Monarch bas Denfmal perfonlich in einem fleinen feierlichen Afte ber Stadt übergeben burfte. Bor bem Rathaufe aber breitet ber große Reichsabler in feinem ichwars befternten Mojaitfelbe auf ber fog. Schutinfel bie gewaltigen Schwingen aus, fo bag nun tein Blatchen mehr bor bem Schloffe übrig bleibt, bas nicht ein baterlandisch-biftvrifches Mertmal an ber Stirn tragt.

Der jest bevorftebenbe Raiferbefuch ift aber auch, bergeffen wir bas nicht, ber erfte, bei bem ber Raifer über bie neue Raiferftrage" fahrt, bie ibm gu Ehren ihren Ramen erhielt. Dag eine Ceitenftrede ber neuen Avenue und bie Raiferftra-

itragen-Anlage beim Babnhof noch ber Bollenbung barren, ftort nicht weiter. Aber bie bauliche Umgebung ber neuen Strage! Die alten ausrangierten brei Bahnhofsgebanbe! Mit bem unmittelbar an ber neuen Raiserstraße liegenden bestischen Lubwigsbahnhof, boshaft "Lumpenbahn" getaust, geht es ja noch zur Rot; mit dem Rheinbahnhof ebenfalls, benn er liegt weitab und wirft peripeftivifc. Aber bas große Gebaube ge-nannt Taunusbahnhof feligen Angebefens! Gerechter himmel. Schon anno 1906 nachts in ber achten Stunde bes 14. Robembers rollte ber lette Bug für alle Beiten aus biefem Babnbofs. faften. D, biefe Geitenfront nach ber nagelnenen Raiferftrage mit ben ftaubftarrenben, bon ungabligen Steinwürfen bermufteten Benftern! Das fieht aus, als wenn bier Bifbenbruchs Rabensteiner ober bie Mannen Leichtweis hauften. Die unan-febnliche Schuppennachbaricaft bes neuen Babubofe und bas Bauterrain für bas neue Regierungsgebaube ichmalern gwar ebenfalls ben Dimbus ber Raiferftragen-Gegend; boch es gibt auch Dinge swifden himmel und Erbe, Die fich nicht über bas Anie brechen laffen.

Rachbem ber Raifer icon bon ben vorjährigen Befuchen bas neue Millionen-Aurhaus aus- und inwendig fennt, fann er biefes Dal auch mit eigenen Angen bewundern, wie biejenigen Millionen aussehen, bie Biesbaben in ben letten Jahren unter bie Erbe gestedt bat. Ein faiferlicher Besuch bes "unteririschen" Wiesbabens, unseres stodwerthoben Galb-bach-Rheinfanals unter ber Bilbelm- und Raiserstraße ift biesmal bas Intereffantefte, was fich ber Monarch in Biesbaben gonnen tann. Als füßer Troft für bie Biesbabener Finangpolitif ericheint bier bie neueste Barifer Departementsanleibe bon 616 Millionen. Diefes "Gummden" will ber Geineprafett allein bagu bermenben, um feine jungften Stabtbericonerungsplane für Freilegungen und Schmuckanlagen burchzuser-ungsplane für Freilegungen und Schmuckanlagen burchzusepen. Also, in anderen internationalen Berkehrszentren wird auch Gelb "aus dem Fenster geworsen". Dazu auch viel Geld unter die Erde gesteckt! Paris macht augenblicklich sogar ganz ähn-liche Kanalärgernisse burch, wie Wiesbaden in den letzten Jahren an ber Wilhelmftraße, und awar burch bie "Metrobanten" ber Untergrundbahn, wobei man ebenfalls bie Erbe aufreißt, um möglichft viele Millionen auf Rimmerwieberfeben gu be-

bebaupten Probent Ber. Best bieren, bas als allerteite Rentseit

hin transferiertes ganzes Regiment, das in letterer Garnison vergeblich seinen Sold verlangt hatte einsach ohne Er: laubnis die Stadt, und in Teheran selbst haben die Soldaten der dortigen Garnison wegen Soldrückstand den Kriegsminister mishandelt.

Wieder ein Port Arthur-Shandal.

Die maßgebenden Kreise in Petersburg beschlossen, gegen den "koreanischen Gesandten" Wirkl. Staatstat Bawlow, borzugehen und eine Untersuchung einzuleiten. Ueber Pawlow liesen schon seit einiger Zeit Gerückte über große Wißbräuche im fernen Osten um. Eine offiziöse Zeitungsstimme behauptet soeben, weder Admirul Alexesew noch der Oberkommandierende der Truppen im fernen Osten hätten sich über Pawlow beschwert, der sosort nach dem Austauchen der Berdächtigungen den Winister des Aeußeren um Einsehung einer Untersuchungskommission ersuchte.

Die Wißbräuche Pawlows bestehen im wesentlichen darin, daß er, als er den Auftrag erhielt, durch Bruch der Blodade das belagerte Bort Arthur zu verproviantieren, für unverhältnismäßig hohe Preise gänzlich unt augliche Dampfer unfaufte, überteuer bezahlte, versaulte Nahrungsmittel lieserte, die Stiesel für die Soldaten zum dreisachen Preise ankauste, statt 63 000 Paar nur 7000 Paar Stiesel nach Port Arthur gelangen ließ usw. Pawlow ließ seine Operationen durch den sibirischen Flüchtling Zimmermann aussichen. Er verfügt über einflußreiche Beziehungen und wurde erst fürzlich wieder als Kandidat sür einen hohen Posten im sernen Osten bezeichnet. Es ist zu befürchten, daß, selbst wenn eine Untersuchung eingeleitet wird, Pawlow Wittel sindet, sich zu decen.

Politische Tagesübersicht.

* Wiesbaben, 11. April 1908.

Das Raiferpaar auf Rorfu.

Der Draht melbet aus Rorfu:

Die Fürftlichkeiten begaben fich um 2 Uhr an Land. Die Stadt Rorfu ift reich beflaggt. Die Bevölferung, darunter viele in Nationaltracht, ist in vielen Hunderten berbeigeftrömt, fie ichwanten Fahnchen in deutschen und griechifden Farben. Un ber Landungoftelle hatten die Stadtvertreter und die Geiftlichfeit Aufftellung genommen. Der Bürgermeister von Korfu begrüßte den Kaiser und die Kaiserin mit einer Ansprache, in welcher er sagte, die Majestäten erhöhten durch ihren Ruhm, ihre Macht, ihre Tugenden und ihre Anmut den Glang und die Schönbeit des Landes. Das Bolf sei dunkbar und glücklich über die Wahl, durch welche der Katfer, der Hüter des Weltfriedens, das griedische Baterland geehrt habe. Der Redner erinnerte an den Eroberer Trojas, der hier Gastfreundschaft ge-noffen. Die zukünftige Geschichte werde den Ramen Korfu mit jenem des machtvollen Forberers des Fortidritts verbinden. Der Aufenthalt moge dem Raifer Rube und Erholung bringen. Der Redner endete mit einem Soch auf den Raifer und die faiferliche Familie. Rach Berabichiedung bon den griechischen Fürstlichkeiten begab fich die Kaiferfamilie in Nutomobilen unter fturmischen Ovationen des Bolfes gum Achilleion.

Wit dem König von Griechenland kamen an Bord der "Sobenzollern" der Kronprinz, die Kronprinzessin, Brinz Georg, Brinzessin Selene und die übrigen Witglieder des königlichen Hauses, soweit sie bier anwesend sind.

(Telegramm.)

Corju, 11. April. Die Hohenzollern machte bor Corju einen kurzen Umweg, bamit bas Raiserpaar vom Meere aus bas Achilleion überbliden konnte. Um 2½ Uhr wurde auf dem Achilleion die Raiserstandarte gehist. Turkhan Bascha durste vielleicht schon heute ein Handickreiben des Sultaus überreichen. Jest herrscht wieder unsicheres Regenwetter.

Die Arbeit des Reichstags

während der Winterwaung sett sich wie solgt zusammen: An Gesehentwürsen hat er erledigt: Majestätsbeleidigungsentwurf, Telesunkengeset, Brisseler Buckersonvention, Verinse und Vörsengeset, Flottengeset, Hausbultsetat für 1908, Schedgeset, Handelsvertrag mit Montenegro und Alleine Borlagen. Die Etatsberatung hat 43 Situngen beausprucht (1. Lesung 8, 2. Lesung 31, 3. Lesung 4). In der 1. Lesung erledigt und den Kommissionen überbiesen wurden solgende Entwürse: Wechselprotest, Unterstützungswohnsite, Tierhalter, Biehseuchen, Bersicherungsvertragssechniste, Tierhalter, Biehseuchen, Bersicherungsvertragssechnurf, sowie die große Gewerbeordnungsnovelle, zwei Rachtragsetats und die Münznovelle. Bon Initiativannträgen wurden nur 3 beraten, nämlich Hörderung des Handberferstunges, Bersicherung der Brivatbeamten und Regelung des Automobilberkehrs. Interpellationen wurden 7 besprochen, betressend Kohlenpreise, Banddissont, Enteignungsvorlage, Megelung des Anappichastsweiens, Meichstagswahlrecht, Beamtenbesoldungen, Schissensen, Keichstagswahlrecht, Beamtenbesoldungen, Schissensen, eine Reibe von Vorlagen, wie die Zivilprozehnovellen, ist bisher noch nicht beraten worden.

Der so zialbemokratische Zentralvorstand veröffenklicht einen Aufrus zu den Landtagswah-len, der die Parteigenossen auffordert, ihre ganze Kraft für den Wahlkamps einzusetzen, und das Hauptgewicht darauf legt, durch möglichst starke Wahlbeteiligung Protest gegen das Klassenwahlspstem zu erheben — eine Mahnung, die ebenso sür die Varteien des Linksliberalismus gilt. Der Aufrus spricht ferner die Erwartung aus, daß es troz der Ungunst der Kampsbedingungen gelingen werde, endlich dem preußischen Proletariat die Tore des Landtags zu öffnen. Dem Bolke müsse die Wertloszeit dieses Scheinwahlrechtes zum Bewußtsein gebracht werden, um seine Exbitterung und Empörung gegen das bestehende Wahlrecht zu entslammen. Es müsse ein Sustem hassen seiner nas mehr als vier Fünstel der Wähler zu politischen Heloten

degradiere. Es handle sich um die Erwerbung des allgeneinen, direkten, gleichen und geheimen Bahlrechts für alle über 20 Jahre alten Staatsbürger ohne Unterschied des Geschlechts auf Grund der Berhältniswahl. Der Aufunf zählt dann die im Landtage zu lösenden Aufgaben auf und führt aus, daß der Bahlkumpf auch dazu dienen müsse, die jozialdemofratischen Ideen in den Maisen zu propagieren.

Das nene ferbifche Minifterium.

Wie verlautet, ist die Krise beigelegt. Paschitich refonstruiert das Kabinett, aus dem der Kriegsminister Butnik, der Minister des Innern, Betrowitsch, und der Bautenminister Jovanowitsch ausscheiden. Als neue Minister treten ein für den Krieg General Stepanowitsch, für die Bauten Welimirowitsch und sür das Innere der bisher jungradikale Dr. Politchewitsch.

Aus der Welt.

Die berhängnisbolle Raisergeburtstagsrebe. Man melbet uns aus Trier: Bfarrer Manjun in Ars wurde nach achtftündiger Gerhandlung von der Meher Straffammer wegen seiner besannten Kaisersgeburtstagsrebe zu zwei Wochen Festung und 40 Mart Gelbstrafe verurteilt.

8 Gin Rind erschoffen bat in 3 mmen ftebt ein 12fahriger geistesichwacher Bauernjunge mit einem im Zimmer bangenden Jagdgewehre. Er follte bas Rind bewachen.

Blöglich wieber Binter. Aus Bien melbet ber Drabt: Die winterliche Bitterung halt an. Es schneit beftig. Aus Steiermart und bem Salztammergut werben ftarte Schneeft urme gemelbet. In Ungarn find große Leberschwemmungen eingetreten.

6 Gin Colbat erichlug in Montigny einen Refruten bes Felbartillerieregiments 33 mit einem Egnapfe.

Ein Attentat auf ben Rachtzug-Bosen-Thorn ist von unbekannten Berbrechern verübt worden, indem eine große Anzahl Bahnschwellen des Rachts über die Geleise bei der Station Lettberg gelegt wurden. Der Frevel wurde unmittelbar vor Bassieren des Zuges durch einen Zufall entbedt.

S Die Schülerfelbstmorbe mehren fich! Gin neunzehnjahriger Oberprimaner und ein zweiter Gomnafiaft haben fich in Bernburg bem "Unhalter Aurier" gufolge nach Austeilung ber Benfuren ericoffen.

Bier Arbeiter getotet wurden nach einem Telegramm aus Mons auf ber Grube Sainte-Denriette in Flenu burch eine Schlagwetterexplosion.

Der erschoffene Münchener Student.

(Unber, Rochor, verb.) E.u.S. M ünchen, 9. April.

Erfter Berhandlung Stag (Schluf.)

Beuge Geschäftsführer Joseph Beiß befand sich auf bem Heimwege und wurde durch den Lärm herbeigerufen. Er sah, wie Moschel von den beiden Schugleuten gezogen wurde. Schauer wurde der Jelm vom Kopfe geschlagen. Er sah, wie Schauer den Rebolver in die Höhe hielt und rief:
"Weg oder ich sche e!"

Bor f.: War die Lage so gefährlich, daß geschossen werden nutzte? Rahm das Publifum eine drohende Haltung an? — Zeuge: Rein. Ich habe den Eindruck gehabt, daß Dobler dem Schauer zu wenig geholfen. Es schien, als ob die beiden Polizeibeamten nicht zulammen gehörten. Nach meinem Gefühl hätte Dobler mit dem Säbel einhauen müssen. — Bert.: Sie hätten es also für richtig gehalten, wenn Dobler den Berhafteten kampfunfähig gemacht hätte. — Zeuge: Ja.

Beuge Studiojus Eichelsbucher fagt, daß, wenn Dobler von dem Sabel vor dem Schusse Gebrauch gemacht. der Gebrauch des Revolders nicht nötig gewesen ware.

Zeuge Aunststudierender Benno Eggert fagt: Er sab, wie Schauer die Waffe in die Höbe hielt, sprang hingu, inzwischen fiel aber schon ber Schuß.

Die Bernehmung der Zeugen jog fich bis in die späten Abendstunden bin.

Bweiter Berhandlungstag.

Der Borfibende teilt mit, daß der Gerichtshof beschloffen hat, den

Schutmann Dobler gu bereibigen.

Dobler wird vorgerusen und gesragt, ob seine gemachte Aussage in allen Punkten richtig gewesen und ob er etwas zu ändern habe. — Beuge Dobler Nein. — Bors.: Sie haben also nicht gesehen, daß Schauer die Pistole in die Höhe hob und rief: "Ich schießel"? — Zeuge Dobler. Rein!

Der Benge leiftet ben Gio

und tritt ab. Dann kommt er zurüd und tritt vor den Gerichtstisch. — Bors.: Wollen Sie Ihre Zeugenaussage noch etgänzen? — Zeuge: Ich wollte mein Verhalten gegenüber Schauer rechtsertigen, — Bors.: Dazu ist hier nicht der Ort. — Der Zeuge tritt ab.

Die Beweisaufnahme wendet fich dem

Lebenswandel des Studenten Moschel zu. Der Zeuge, Berwaltungsgehilse Germann Narbach in Erlangen, bei dem Moschel während seiner Einjährigen-Zeit wohnte, jagt aus: Moschel sei etwa 3—4mal betrunken nach Sause gekommen. In einem Falle wurde er bis zur Bewußtlosigkeit betrunken von Mitgliedern der Burschenichaft "Germania" nach Sause gebracht. Sonst habe er teinerlei Beobachtungen gemacht, daß Moschel zu Ezzessen neigte.

Benge Polizeiwachtmeister Büttner von Erlangen berichtet ilber einen Erzeß Moschels in Erlangen. Moschel wurde zur Namenskrifikellung nach der Wache gebracht. Hier zeigte er sich kolossal beweglich, wie Zeuge es noch nie gesehen. Er sprang mit großer Behendigkeit auf einen Tisch, auf den ein anderer nicht hinaufgekommen wäre. Nachber hat er sich entschuldigt und der Fall war erledigt.

Beuge Metalldriider Schütze in Fürth, bei dem Moichel ebenfalls gewohnt hat, bekundet, daß dieser öfter betrunken nach Sause gekommen ici. Wenn er von seinen Bundesbrüdern zum Seimgeben ausgefordert wurde, schlug er mit Sänden und Füßen um sich. Er entwidelte in betrunkenem Zustande ungeheure Kräfte, Beuge Hotelbesitzer Franz Strohl von Berchtesgeden war früher in München Inhaber der Wer'schen Weinstude. Er erzählt einen Vorfall, wo Woschel bei ihm gezecht, dann im Zimmer seine Notdurft verrichtet, den Eiskübel einge worsen und dann selbst in das Wasser gefallen sei. Zur Rede gestellt, gab er dem Zeugen eine Ohrseige. Ten Wein hat er nicht bezahlt.

Beuge Stud, chem. Richard André jagt aus: Moldel war mir ein jehr lieber Freund, dem ich das beste Zeugnis ausstellen kunn. Er war eine aufbrausende Natur, mit einem Wort fonnte man ihn erregen, mit einem Wort beruhigen. Gegen die Schuptente hatte er eine beson, der Animosität. Mojchel hatte dem Zeugen den Einem Heinen Vorfall erzählt, und dabei über die Poliziken bemerst: "Wenn ich einen solchen Kerl sehe, din ich immer

wiitend."

Die Zeugen Rechtspraktikant Dr. Pet und Foritpraktikant Franz Cammerer sagen über den Borfall aus der sich mit Woschel in der Wer'ichen Weinstube abspielt. Die beiden Zeugen packten Woschel damals in eine Droicke, um ihn nach seiner Wohnung zu bringen. In dem Wagen benahm sich Woschel äußerst aufgeregt und geriet in einen sörmlichen Tobsuchtsaufall. Er stieß Cammerer mit dem Juße in den Unterleib. In Nymphendurg angekommen, konnte sich Woschel auf seine Wohnung nicht mehr erinnern. Er wurde ausgeladen, um seine Podnung zu suchen. Sie gerieten erst in ein falsches Haus, dann aber in die Wohnung Woschels. Hier versiel Woschel in einen neuen Tobsuchtsanfall, die seine Wirtin und seinen Kreund Cammerer in die Sand, Bet schlug er mit der Hand in das Gesicht. Es blieb schließlich nichts anderes übrig, als Woschel zu brosseln.

Borfigen der jum Beugen Beg: Sie haben alle Ihren Freund gedroffelt, obwohl Sie wußten, wie gefährlich

bas ift?

Beuge: Es blieb uns nichts anderes ibrig, "wenn einer bon uns kampfunfäbig geworden wäre, so war er betloren."

Beuge Cammerer: Bir mufiten Mofchel feffeln, be mir fonft für unfer Leben fürchten mußten.

Borf.: Glauben Sie nach diesem Borgang, das Schauer für sein Leben fürchten mußte, wenn er nicht se gegen Woschel vorgegangen wäre?

Zeuge: Wenn Schauer allein den Moschel abzu wehren hatte, dann hatte er es nicht anders machen können.

Beuge Ingenieur Dollmann war mit Moichel im afademischen Turnberein "Rugia". Auf dem Heinwege ist es öfter vorgekommen, daß Moichel andekannte Bersonen anrembelte und an den Gaskandelabern emperfletterte. Auf die Schukleute, die er "Bolyp" nannte, war er nicht gut zu sprechen.

(Die Berhandlung dauert fort.)

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Kurhaus

Freitag, ben 10. April 1908: Großes Ronzert. Leitung: herr Ugo Afferni, ftabt. Aurtapellmeifter. Soliften: Frl. Engenie Ronewsty aus St. Betersburg (Bioline), herr Agl. Professor hermann Ritter, Kammerbirtaose aus Burgburg (Biola alta).

Das beutige Rongert brachte außerlefene mufifalifche Go nuffe, fpielte fich aber leiber bor einem febr fleinen Inbore freis ab. Die Mufitbegeisterung (ich bitte ben Ion auf bie erfte Silbe bes Bortes gu legen!) unferes Bublifums icheint fib mit ber neulichen Glorifigierung Lebars auf eine Beile er chopft gu haben. - Es war und ein befonberes Bergnuge ben Biola-alta-Birtuolen S. Mitter wieder einmal bier begib gen gu tonnen, nachbem feit feinem letten Auftreten bier in Richard Wagner-Berein feligen Angebentens [leiber! - ebent bezeichnend für ben eigentlichen bier berrichenden Mufilgeft bereits mehr als ein Jahrzehnt vergangen ist. Die Bebeutele Ritters als Bertreter eines von ibm selbst geichaffenen Iftrumentes, ber vergrößerten und fünffaitig geworbent Bratiche, fteht bu feft, als ban man über fie noch etwas u fagen brauchte. Inftrument und Spieler bemahrten fich bente wieder in gang borguglicher Weise und es war eine Freude, bes gesangsreichen Ton gu laufchen, ben herr Ritter feiner Biole entlodte. Dies war gang besonders ber Fall in ben beibes Coloftuden für Bratiche und Orchefter, einer ungemein melbiofen und ichwungvoll concipierten Romange faus bem Bre ichentongert op. 35) und einer fiberaus reigvollen Gabotte (mi eine außerorbentlich ichabenswerte Bereicherung ber Bratider literatur und jeber Bratiden. Spieler follte nach ibnen gr fen. Mit ber Romange wird er auf feinem Inftrument mi jebem Biolin-Abagio in Bettbewerb treten tonnen. .-Mitwirfung Ritters ermöglichte auch wieber einmal bie Und führung ber harold-Somphonie von Berlios, beren obligate Bratidenpart Ritter mit poetifder Empfindung fpielte. De intereffante und ftimmungsvolle Wert - mon tonnte es ben Anfang bes mobernen mufitalifchen Impreffionismus bezeichnen, - erfuhr burch bie Rurtapelle unter herrn Affer. n is fürforglicher Beitung eine aufmertfame Wiebergabe, bei ich, ale ausschlaggebenb für die Wirtung, nur noch eine grober Infpiration gewünscht hatte. Rachbem bie Comphonie wiedt einmal einftubiert ift, mare es übrigens mohl munichensmen fie auf bem Repertoire gu balten, gumal wir ja in herrn Rie gertmeifter Gabony einen vorzüglichen Golo-Bratichiften fiben. - Das Muftreten Ritters regt im allgemeinen wieber ber betrübenden Bahrnehmung an, bag unfere Ordeftertun ler ber genialen Reuerung Ritters, bie bas Orchefterftiefmaterchen Bratiche boch sur foliftifchen Betätigung erft be fabigt, fo wenig Berftanbnis und Folgeleiftung entgeger bringen.

Die zweite Solistin bes Abends Fel. E. Konewstonen ibrem fürzlichen Auftreten an gleicher Stelle noch als em neut besähigte Biolindirtuosin bekannt. Die junge Künftlers brachte ein neues, d. h. noch unbekanntes Biolinkonzert nut das von Glasunoss, das sie mit binreisender Begeisterung und wirtuoser Beberrschung spielte. Der Schwerpunst des — übrigens technisch sehr anspruchsvollen — Werkes liegt mehr au der musikalischen als auf der konzertanten Seite und ein mithm errungener Erfolg, wie der hentige Frl. Konewska, wir nicht jedem vergönnt sein, der nach ihm greist. Krl. Konewska, wir nach dieser neuen Probe ihrer tiesen musikalischen Begedung und und übrer violinistischen Virtuosität in die ersten Reide unserer Geigenkünstlerinnen gestellt werden. — Im Berein mitter spielte Frl. Konewsky noch die "Sinsonia contertante

1000円である

ret

Enb

mell

to fite

bobe

ner fi

Fe 21

Der bie pleung der bie der bel einge.

: Mojdel Beugnis tur, mit Bort be ne befon on einem Poliziften

for itprot. fall ous, abipielte. Droidite. n Wogen gerief in & Camphenbun ung nide EP ohnung ofchel in

g er mit anderes en allo gefährlic masor, .. r er ber

ifeln, de ig, dağ niğt le I obju fönnen

tte Ber emper nte, mar aft.

Cimmoeor

Umeister. terebang t, Rum

iche Geauf bie peint fic Beile er ranügen r begrü-bier in ten In

orbenen mas p

ide find catidien in graben gr

o Reministration of the second of the second

htragode Beinjinbe edyt, dann et. ge. Dez

April.

mußte - tropbem es am Schluffe eines "tonlich" giemlich monotonen" Brogramms nicht gunftig angebracht war. D. G. Gerharb. # Umban bes Dainger Stabttheaters. Dem Umban

für Bioline und Biola bon Mogart, eine ber himmlifchften

pretierten bas Berf in einer Ginbeitlichteit unb mit einer

marme in fo vollenbeter Beife, bag es Begeifterung weden

Stadttheaters und bes Bubnenhaufes bat geftern nachmitine bie Theaterbeputation von Mains sugeftimmt. Der Umbau fall in swei Bauperioben borgenommen werben; bie Roften merben auf etwa 800 000 & beranichlagt. Bei ber sweiten Bauperiobe murbe bie Gaifon erft 21/2 Monate fpater beginnen

Sitzung der Stadtperordneten.

Biesbaben, ben 10. April.

Berr Stadto. Borfteber Gebeimrat Dr. Bagenfteder eröffnete bie Gigung um 4 Uhr nachmittags und ermabnte nach ber Brotofollverlejung ben 89. Geburtstag bes herrn Stabtu. Sangleirat & I inbt mit bem Bunich, bag letterer ben 90. Geburtstag in gleicher Frifche begeben moge. (Lebhafter Bei-

Ginheitspreife für Stragenbauten.

Sin. Architeft Schwant berichtet als Referent bes Bauausiguffes über bie Seitsepung ber Rormal-Ginheitspreife für Stragenbauten im Rechnungsjahre 1908, fowie für Sausan-Mustanale. Gine Reihe Breife mußte wesentlich erhoht

herr Sto. hartmann: Es fei febr unerfreulich, bag bie Strogenbaufoften eine fo augerordentliche Steigerung erfah-ten. Auch die Bureaufoften bermehrten fich, Die Bermalinngefoften batten um 5 Brogent Bugenommen. Gegenwartig

im füdlichen Stadtteil Strafen

ausgebaut und infolge eines ungludlichen Gluchtlinienplanes Ausichachtungen in großem Umfange porgenommen. Beiber habe bas Stadtbauamt für ben Erbtransport feinen bireften provisorifden Weg nach ber Schierfteinerftrage gefchaffen. Die Rorbfeite ber Aleiftftrafe leibe bei ben Bedmubungen am meiften not. Beht berechne man ben Leuten Stragenreinigungsgebühren für biefen Behm ber berfehrten Stragenbaupolitik, Beiter ermannt ber Rebner bir "eingeschrottete" Bielanbftrage. Es tonnte jahrelang buern, bis burch Schaffung eines Bflafters ben Leiben ein Enbe gemacht wurde. Rebner ftellte baber ben Antrag, man wolle beichließen, bag ber Beitrag in ben Stragenreinigungsfoften nur 2 Jahre nach Inangriffnahme bes Renbaues er-

herr Oberburgermeifter Dr. b. 3bell: Die Fragen muren im Bauausichuß geprüft. Eine Kritif bezüglich bes Buchtlinienplanes tomme boch etwas zu ipat. Der herr Rebbittet, bem Sartmann ichen Untrage nicht ftattgugeben und nicht einen Beichluß gu faffen, beffen Tragmeite man nicht beben tonne; er fielle anheim, bem Ausschuß bie Brufung ber ragen gu überlaffen, und betont bie Rotwendigfeit, bag man it bie Strafenreinigung nach Reubauten auffommt.

Derr Sto. Bartmann erflart fich bereit, ben Untrag an-rudgugieben, wenn ber Bauausichuß ber Angelegenheit auf ben

Bert Ctb. Juftigrat b. Ed: Er glaube, ber umgetebrie Big fei ber richtige. Magiftrat und Deputation follten ben Gegenstand gunachft porbereiten.

herr Stv. Bartmann: Es liege bie Befahr bor, bag ber ue Schiersteinertopf abgetragen werbe; ba tonne es mit ber Berichmugnng eine Reibe Jahre bauern.

herr Sto. Reichwein: Es tomme vor, bag in einer Strafe int Dauferfeite berbaut merbe, bie andere aber jahrelang fortleibe. Er meine, bag bie Leute unter folden Umftanben nicht a ben Conderbelaftungen berangezogen werben fonnten. Rebber fpricht gegen bie Erhebung bon Extragebühren für Abfteden" eines Saufes feitens bes Bermeffungsamtes. Er mabnt einen eigenen Sall, in welchem er fürglich fur "Abichen" ca. 20 . bezahlen mußte. Auf feinen Ginwand habe er be Antwort erhalten: Wenn Gie gewartet batten, bis ber Aufleg bom Tiesbauamt an uns gelangt mare, mare es um fon ft

berr Ansichus-Referent Giv. Schwant erwahnt, bag bom gbanamt Brüfungen 3weds Ermäßigung ber Straßenbau-nten erfolgt seien. Dieserhalb sei man mit bem betr. Bafaltbett in Unterhandlung getreten, bemsufolge für die nächsten date eine Berbilligung für Bordsteine und Pflaster in Ausicht siebe. Ebenso soll eine Trottoir-Berbilligung erfolgen, bit leien.

herr Dberburgermeister Dr. b. 3bell widerspricht ber tidmein'ichen Ausführung. Die Logit feiner Forberung fei, man fagen tonnte, jeber, ber baue, muffe von ber Stabt Belohnung erhalten. Die betr. Leiftung erforbere boch ar Beamten-Tätigfeit und bemgemäß auch bie Aufbringung

dur die hütte auf dem Exergierplat jur Aufbecatung den Spielgeräten der städt. Schulen ist die sestgesetete
um 183 A. 19 & überschritten worden. Die Majoribewilligt das Plus.

Das Gäbeiche Exemplicat Elisabethen franke 22

Las ftabtifche Grundftud Elifabethen ftrafie 23 Dans ift bon herrn Dr. Schubert für 72500 A. erftanporben. Das hans wird erft nächstes Jahr frei. Der fier fat 10 000 K anzugablen, die verzinst werben. Das Kolginn ftimmt bem Bertauf gu.

Die bom herrn Direktor ber Dberrealschule mit Re-im Somnafinm gesorberten 180 A ju ben Ausgaben eines im haushaltsplan für 1908 werben bebattelos bewilligt.

Rehrichtabfuhr der Stadt Wiesbaden.

Der Ginang-Ansichuß außert fich burch feinen Referenten bie Dentichrift bes Magistrats betreffend die Gebührening für Rebrichtabfuhr.

Derr Stb. Raltbrenner: Der Ausschuß habe bon bem burd eine technifde Rommiffion eine Brufung borneblaffe. Um eine Aenberung nicht mitten in bas Etatsjahr ande. Um eine Aenderung nicht mitten in das Etatsjage in ju lassen, empsehle der Ausschuft, die jehigen Bestimber bis 1. April 1909 bestehen zu lassen und den Maginia merluchen, die September d. I. neue Borichläge zu mamit Rücksicht auf die zu erwägenden Berbesserungen für und Berbrennung. Der Redner führt weiter aus:

Unfere Rehrichtverbrennungsanftalt bat ca. 600 000 R geloftet und bie Roften ber Abfuhr erreichen ebenfalls bie Sobe von 200 000 A Es bat fich gezeigt, bag wefentliche Berbefferungen eingeführt werben tonnen. Erfreulicherweise wollen bie gu-ftanbigen gaftoren bie Menberungen bornehmen. Die Wagen abren jet smeimal gur Anftalt, baburch entfteben bie hoben Abfuhrtoften. Bei 90 Brogent aller Gebanbe in Biesbaben muß ber Transport aus bem Saufe jum Bagen auf größerem Wege vom Garten aus etc. erfolgen. Weiter entfteht eine Bergogerung mittags baburch, bag bie Bferbe von ber Unftalt gu bem Saufe bes Unternehmers geführt werben. Es ericeint gwedmagig, bag eine Reibe Arbeiter beicaftigt wirb, bie ben Transport bom Saufe an bie Bagen beforgt. Der 2 Begleitmann foll fünftig in Begfall tommen. Gine wefent-liche Berbeiferung foll ferner burch bie Teilung bes Mulles bestehen. Bisher murbe ber gesamte Mull verfeuert, eine Ursache, bag jest bie Unstalt fcon ju tlein ift. Daburch, bag auch die verbrannte Afche des Mills mit in bie Defen gelangt, wird bie Berbrennung erich wert. Durch Befeitigung biefer Afche fann man eine Erleichterung ichaffen. Babrenb man nach ber Berbrennung bie Schladen verwerten tann, ift fur bas feine Beug ber Rudftanbe bis jest feine geeignete Bermenbung ba. Es ware munichenswert, bag man, wie geplant, Steine aus biefen Rudftanben berftellte. Gine nabere Berechnung bierfür bom herrn Stabtbauinipeftor ftebt in Ausficht. Der Magiftrat babe, ichlieft ber Rebner, feine Gebührenordnung borgelegt, aber feltjamer Beife bie Gebuhrenordnung nicht empfohlen. Man hoffe, bag fich bie Roften ber Rebrichtberbrennungsanftalt berart berminbern laffen, baß bie Rotwendigfeit eines Buichuffes tunftig fortfalle.

herr Dberburgermeifter Dr. v. 3bell: Gie haben ge. wunicht, bag biefe Gebuhrenordnung borgelegt werden foll. Bir haben aber bei ber Bearbeitung gefunben, bag bie Daterie fo ich wierig ift, um nicht bie Reuerung als geboten ericheinen gu laffen. Gelbftverftanblich fommt es uns nicht barauf an, bobe Bebubren gu erheben, fondern, bie Roften gu beden. Wenn es aljo gelingen follte, bie gu berbrennenbe Maffe bon einem großen Zeil bes Ballaftes gu befreien, mare bas ein großer Fortidritt. Allerbings mare vorauszuschen, daß die Trennung des Kehrichts in ben Saufern ftattfanbe.

3m übrigen wird bem Untrage bes Finangausichuffes ftatt-

Man genehmigt einen Gelanbe-Austaufch an ber & cont. urterftrage. - Bewilligt wird bas im Etat nicht vorgeebene Rubegehalt für swei Mitglieber bes Sturorchefters. Es find die herren Reinhold Beister und Karl Steinhau-fer, die vom 1. April I. J. penfioniert werden. - Für die gewerblichen Fortbildungsichulen mablt man die herren Sto Raltwaffer und Rumpff in ben Borftand wieber. Debatte betr. Schulvorftanbe-Bahl.

Auch fur bie taufmannische Fortbilbungsichule find swei Mitglieber in ben Borftand ju mablen. Derr Giv. Do 1- fath hat gebeten, bon feiner Biebermabl abzuseben. Der Reerent bes Bablausichuffes Derr Sto. Corober ichlagt im Ramen bes letteren bie Berren Guranbt und 3. G. Diels,

biefen als bisheriges Borftandsmitglieb, bor. Derr Sto. Juftigrat Alberti: 3m Musichus habe bei Stimmengleichheit bie Stimme bes Borfigenben fur biefe beiben Berten ben Musichlag gegeben. Rebner verweift aber auf ben Borichlag ber vereinigten faufmannifchen Bereine, bie einen anderen herrn genannt haben. Wenn bon ben gebn Borftandsmitgliedern ein herr nach bem Bunfche jener Bereine gewählt murbe, fei bas nicht anbiel. Ueberbies scien bie Bereine boriges Dal jum Borichlag eines herren aufge orbert worben. Richt jeber Berein tonne bertreten fein, folglich fei man auf bie breijahrige Abmechselung gelommen. Rebner ichlage baber Berrn Schweiger bor.

herr Ctabtrat Bidel tritt ebenfalls für lettgenannten herrn ein, bamit man ben Buniden ber Bereine Rechnung trage.

herr Sto. Juftigrat b. Ed: Er balte ben Turnus für bertehrt, wonach nach brei Jahren die Berfon wechseln folle, Es moge fein, bag ber Betreffenbe innerhalb ber brei Jahre ben nötigen Ginblid gewänne, aber alsbann muffe er ja aus bem Borftanbe beraus. Es mare ein Diftrauensvotum fur herrn Diels, wenn man ibn jest nicht wiebermablen wurbe. Deshalb ftimme er für herrn Diels.

herr Sto. Juftigrat Sehner meint in feinen Ausführ-ungen, bag man et. ben gangen Borichlagmobus anbern muffe. Berr Dberburgermeifter Dr. b. 3bell finbet, bag man ber Sache eine etwas febr große Bebeutung beilege. (Beiterfeit.)

Die herren Gurandt und Diels werben gemablt. Rach Bermeifung einiger Borlagen in ben Ausichuf (barunter Roftenanichlag fur ben Musban ber Muguft-Bilbelmftrage Raiferftrage, 15 000 A) und Erlebigung fleinerer Wegenstanbe tritt man in bie gebeime Gigung ein.

Lokales.

* Biesbaben, 11. April 1908.

Königliches Realgymnalium.

(3abresbericht.)

Das Schuljahr murbe in ber fiblichen Beife am 9. April 1907 eröffnet. Der Gefundheitsguftand von Lebrern und Schifer war im Gangen befriedigenb. Ginen barten Berluft erlitt die Anftalt am 13. Oftober burch bas Sinicheiden eines braben, lieben Schülers, bes Unterseftunbaners Erich Deng-ften berg, Sohn bes Oberfriegsgerichtsrats a. D. Bengftenberg von bier. Er ftarb, 16 Jahre alt, nach fursem schmerslichen Leiben an Blindbarmentgundung. Wegen ber Dichaelis-ferien fonnten nur bie ortsanwelenben Mitfchuler, fowie fein Orbinarius und ber Direttor ibm bie lette Ehre ermeifen. Die Gebachtnis-Tronerfeier ber Schule fanb gleich bei Beginn bes Binterfemeftere am 15. Oftober in ber Mula ftatt.

Bon Mitte Mai (10.) bis Enbe September murbe im Gangen 7 mal bigefrei gegeben, im Winter auch an 4 Rachmittagen eisfrei; bie freien Stunden murben im Commer gum Baben und im Binter gum Gislauf und Robeln fleifig benugt. Durch Minifterial-Erlag bom 9. Juli 1907 murbe Berr Dberlebrer Steubing jum Brofeffor ernannt und ibm burch Erlag bom 31. Juli ber Rang ber Rate vierter Rlaffe erteilt. Am 10. Juli fand eine Revision bes Zeichenunterrichtes burch ben Rgl. Rommissar herrn Maler Jung aus Cassel ftatt, wobei sich berfelbe im Ganzen recht befriedigt zeigte und nur bedauerte, baß für ben Beidenunterricht nicht ein befonberer Beidenfaaf borhanden fei. Leiber lagt fich biefem lebelftanbe bei ben beschränkten Berhaltniffen ber Anftalt nicht abhelfen. Erfreu-lich bagegen war co, bag burch Ministerial-Erlag vom 17. Aug. ber Anftchalt bereits gum gweiten Dale 400 A fur Schulerapparate beim phyfitalifden Unterricht bewilligt wurden, I um in je 2 fac. Bochenftunben bie Schüler mit felbftanbigen Arbeiten und Beobachtungen beichäftigen gu fonnen.

Um 18. Juli fand bon 10 Uhr morgens ab ber Musflug bes Inrnvereins unter gablreicher Beteiligung von Eltern, Bermanbten und Freunden unferer Schuler fowie ber herren Lebrer B. und 3. Beber, Dr. Dreper, Brof. Meger, Brof. Leig und bes Direftors, auf bem neuen großen Dampfer ber Reeberei Balbmann ju Biebrich in Begleitung einer Mufiffapelle nach Bingen, Agmannshaufen und auf ben Rachus-berg ftatt. Gemeinschaftliche Lieber, frohe Beifen ber Mufit-tapelle, Ansprachen bes Oberprimaners, b. Stochaufen und bes Zurnwarts Belg, Geftmahl, eine fleine Schaunbung beim Ro-chushotel, Anfprache bes Direttors, bann gadelpolonaife und Ball auf bem Schiffe, alles war von ungetrubtem Grobfinn und beiterfter Lanne getragen. Es fei bemertt, bag geiftige Betrante auf bem Schiffe ben Schulern nicht verabreicht murben.

Das Schauturnen bes Turnbereins fand am 4. Oftober 1907 unter reger Beteiligung ber Eltern, Lehrer, Mitfculer und Freunde ber Unftalt in ber Turnhalle bes Mannerturn-

vereins auf ber Blatterftraße ftatt.

Seit bem 28. Oftober 1891 besteht nämlich ein Turnberein aus Schulern ber Maffen DIII-DI. Der Turnmart wird am Schlug jeden Jahres fur bas folgenbe gemablt und leitet felbständig bie Turnftunben, Gegenwartig gablt ber Berein 96 Mitglieber, von benen burchichnittlich 30 unter Leitung bes Dberprimaners Belg emfig und mit Erfolg in zwei wochentlichen Stunden geturnt haben. An freien Rachmittagen wurbe bismeilen bon 3 bis 8 Uhr ein weiterer Spagiergang in ben Tannus unternommen. Die in bem Augusta-Bictoria-Bab (a 26 &) und bem naben Biebrich gebotene Gelegenheit jum Baben und Schwimmen wird bon bem größten Teil ber Schuler fleißig benunt; gegenwartig gablen wir 138 Greifchwimmer, alfo 40 Brogent; 14 haben bas Schwimmen im Schuljahr 1907 gelernt.

Bu Michaelis 1907 fand bie ichriftliche Reifeprüfung in ben Tagen bom 26.-31. August, die mundliche am 17. Geptember ftatt; ebenfo gu Oftern 1908 bie ichriftliche Brufung bom 10 .- 15. Gebruar und bie munbliche am 10. Mars, beibemale

unter bem Borfige bes Direftors. Bon ben 23 Ofter-Abiturienten wurden 3 von ber munbliden Brufung befreit. Der Berein fur Rurafdrift nach Stolge-Schren, bem 20 Schüler ber Unftalt angeboren, entfaltete auch in biefem 3ahre unter Leitung feines Borfibenben, ber Oberprimanere Gothe, eine rege Tatigleit. Es wurden 2 Rurfe mit gufammen 18 Teilnehmern abgehalten, benen bereitwillig 2 Bimmer ber Unftalt gur Berfügung gestellt musben. Die Bucherei bes Bereins besteht jurgeit aus ungefahr 900 Banben. Die fortgefdrittneren Schuler benubten gern jebe Belegenheit, um fich burd Rachichrift von Schulreben gu betätigen; auch wurben verichiebentlich von Mitgliebern Bortrage fiber ftenographische und allgemeine Gegenftanbe gehalten.

Der Camariterfuring, ber im vorigen Jahre aus Mangel an Beteiligung ansgefallen war, fand in biefem Jahre wieber wie fruber unter ber Leitung bes Stabsargtes b. R. herrn Dr. Schreber bon Anfang Dezember bis Enbe Rebruar in 12 Wochenftunben von 5-6 abends, teils in einem Rlaffensimmer, teils in ber Turnhalle unter erfreulicher Beteiligung ftatt; gablte er boch bor Weihnachten 21 und nach Beifnachten 18 Mitglieber, bon benen 8 in feiner Stunde gefehlt haben. Bei ber Schlufprufung om 27. Gebruar, ber auch herr Boli-geiprafibent von Schend fowie ber Direftor bes Rgl. Gymnafiums, herr Dr. Schmibt, beiwohnten, zeigten bie Schuler fowohl in ihren munblichen Leiftungen, als auch bei ben Aufgaben, bie ihnen gruppenweise gestellt murben, erfreuliche Rennt-

Gine besonbere Freude und Anersennung wurde ben Gou-lern für ein fleines Liebeswert gu teil. Angesichts ber vielen Ungludsfalle an unferer Bafferfante batten fie fich entichloffen, bei jeweiligen besonberen Beranlaffungen, fei es freudiger Art in ihrem eigenen Leben ober bei Ungludsfällen an ber Rufte, einzelne, lofe Bfennige (Ridel ober Gilber mar ausgeschloffen') in eine Rlaffentaffe gu Run und Frommen unferes Rett-ungswefens gu ftiften. Diefe Cammlung erreichte mit Siffe einiger Freunde ber Jugend im Januar biefes Jahres bie Bobe bon 100 .A., bie als Liebesgabe bem Schapmeifter ber Rettungsgesellichaft fur Schiffbruchige übermittelt wurben. Bang unerwartet und frof überraidend traf bafür gegen Enbe Gebruar eine fünftlerifch ansgeführte, mit ber eigenhandigen Unterichrift bes Bringen Beinrich bon Brengen, bes Ehrenprafibenten ber Befellichaft, berfebene Urfunde ein, in ber ben Schülern ber Dant ber Gefellichaft ausgesprochen murbe, baß fie als außerorbentliches Mitglieb in bas Bergeichnis ber Stifter eingetragen feien.

In einem Schlugworte bes 3abresberichtes wendet fic herr Direftor Breuer an bie Eltern und gibt bebergigenswerte Winte gur erfolgreichen Bufammenarbeit bon Schule und Sous am ichwierigen Erziehungswerfe,

* Gifenbahnminifter Breitenbach traf geftern nachmittag mit Gemablin jum Rurgebrauch bier ein. Bei der Durchreise in Franffurt war Brafident Reuleaug gur Begriigung auf dem Bahnfteig erichienen. Sier in Bies. baden wurde der Minifter durch Rechnungerat Grundler empfangen.

Lodesfall. Gestern nachmittag 5 Uhr verstarb die Witwe des Herzogl. Rassauischen Haushofmeisters a. D. Friedrich Cartorius, Jafobine geb. Roab im 71. Lebensjahre. Die Berftorbene ftammte aus Dieg a. 2. und wohnte bier Querfeldftrage 3.

* Ein Rabenvater. Gestern vormittag gegen 12 Uhr brachte ein hiefiger Lehrer einen Jungen von etwa 10 Sahren auf die Boligeidireftion, um für denfelben ben Schut ber Beborde angurufen. Der bedauernswerte Rleine wird dauernd von seinem Bater mighandelt und auch geftern wieder war der Körper des Jungen mit Bunden und blauen Fleden überfat.

* Sheue Pferde berurfachten geftern nachmittag gegen 3 Uhr am Raiser Friedrich-Ring, in ber Rabe des Landesbaufes, eine Berkehrsstörung. Die Pferde, vor ben Biermagen eines biefigen Glafdenbierbandlers aus bem Beftend gefpannt, gertrummerten beim Musichlogen mit den Sinterfüßen teilweife den Bagen; auch murbe ber Subrherr erheblich am Schienbein verlegt. Mit Silfe einiger Baffanten gelang es, die Tiere noch langeren Bemilb. ungen gu beruhigen.

. Ronfisziert. Durch Beichluß bes Amtsgerichts gu Ripdorf ift die Beichlagnahme folgender im Berlage von Bernhard Bad in Treptow ericienenen Schriften bon Sagitta, nämlich "Gebor! Rur einen Augenblid!", ferner "Die namenlofe Liebe", fowie "Wer find wir?" angeordnet

Berfonalie. Garnifonverwaltungsinfpeftor Rtedel, bier, ift gum Oberinipeftor ernannt worden.

Jugendliche Mefferhelden. Die obere Dotheimerstraße war gestern nachmittag der Schauplat eines Streites unter halbwüchfigen Jungen, der Beugnis ablegte von der Berrohung unserer Jugend. Zwei Schlingel im Alter von 13—14 Jahren hänselten einen der Schule entsaffenen Burschen. Nach gegenseitigen Reibe-reien ging man zu Tätlichkeiten über, indem einer der Schüler mit einem Riemen nach dem Burichen ichlug. Diefer zog darauf das Messer. In demselben Moment reichte der zweite Schüler dem Angreifer ebenfalls ein Meffer bin, mit welchem dieser dann auf den Burschen eindrang. Die Meiferstecherei wurde jedoch noch jum Glüd verhüfet, indem ein Paffant mit derbem Spazierftod dazwischen sprang und mit einigen Schlägen nach rechts und links die Rampfhahne trennte. Die Früchtden fetten dann ihren Weg nach Dotbeim zu fort und es ist nicht ausgeschloffen, daß sie fich nochmals in die Haare gerieten.

* In große Aufregung verfest wurden gestern nachmittag die Baffanten der Markfitraße. An dem Abbruch in der Markijtroße hatten fich zahlreiche Zuschauer aufgestellt jo daß die Baffage versperrt murde. Ein etwa 18jähriger Junge wurde in der Driiderei vom Trottoir geftogen; er fiel auf das Geleife der Elektrifchen in bem Doment, als gerabe ein Motorwagen heranfam. Der Umficht des Bagenführers gelang es, den Bagen dicht vor bem Jungen jum Stehen zu bringen, fo daß ein weiterer Un-

gliidsfall berhütet murbe.

* Pramiterung. Auf der Fachausstellung der Berliner Gesellschaft für Spaiene und Raturbeilfunde er-bielt die Dech. Schuhfabrif Bb. Jourdan, Mains, Buederlage in Biesbaden, Michelsberg 32, Ede Schwalbacherftrage, das Ehrendiplom jum Chrenfreng und gur goldenen Medaille auf "Normal-Reform-Stiefel" und "Wafferdichte

Broges Bettgeben. Der biefige Sportflub Rheinfels" veranstaltet am 3. Mai d. J. ein 25-Rilometer-Wetigeben für den Stadt- und Landfreis Wiesbaden. Um auch Richtsportsleuten die Beteiligung an bem Betigeben ju ermöglichen, ift eine Rlaffe für Anfänger wufgeftellt.

. Raffauifder Runftverein. Erneut fei die Aufmerksamfeit des Wiesbadener Publikums auf die Ausftellung von Gemälden Stuttgarter Künstler im Festsaal des Rathauses gelenft. Diese Ausstellung erhält dudurch einen neuen Angiehungspunkt, daß die gehn Bilder von Mbolf Bolgel burch andere besjelben befannten Riinftlers erfett merben follen. Bon Conntag an werden bie neuen Bilber ausgestellt fein. Gin Paftellgemalte bon Karl Schidhardt ist in hiesigen Privatbesit übergegangen.

Der Ebang. Kirchengefangverein veranftaltet am Charfreitag, abends 8 Uhr, in der Marktfirche eine geiftliche Dufifaufführung bei freiem Eintritt.

Rheinichiffahrt. Bei der Biebrich-Mainzer Dampfichiffahrt August Baldmann tritt bon morgen ab ein erweiterter Sonntagsfahrplan in Kraft und fahren die

Boote ab Biebrich: 11, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr: Ab Maing: 12, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7.30 Uhr.

Bur Bewältigung bes Ofterverfehrs bat die Eisenbahnbermaltung weitgebenbfte Dagnahmen getroffen. Außer einer Reihe von Bor- und Rachgugen werben bie gesamten Buge burch Ginftellung weiterer Bagen verftarft. Im Intereffe einer glatten Abwidelung bes Bertebre burfte es fich für alle Geiertansreisenden empfehlen, Borguge gu benuben. Gur die Beförberung ber Arbeiter und Militärurlauber nach ihren Deimatftationen find befonbere Buge vorgesehen. Camtliche von ber Eisenbahn getroffenen Bortehrungen werben burch Blatate auf allen Babubofen veröffentlicht.

* Gelande-Antauf. Berr Rentner Alegander Decht bier taufte am Bingertweg (Aufamm) ein Bauterrain und ein ebenfoldes im Diftrift Rirchgarten, Wilhelmehobe bei Gonnenberg, um auf biefem Terrain mit berrlicher Ausficht meb-

rere Billen ju errichten.

D Bur Dienftbotenfrage. Das Dienftmabchen Unna Gilfinger frand im Januar be. 38. bier in Dienften eines Regierungerates und foll fich in biefer Stellung ftete recht ichnippig und borlaut benommen haben. Eines Abends bor bem Schla-fengeben verabichiebete es fich von feiner herrichaft mit ben Borten: "Ich habe bie Ehre, gute Racht gu munichen". Alls ihr der Regierungsrat wegen diefer Acuberung Borbalte machte, ertlarte fie, bag fie gewohnt fei, fich in fold gemablter Form ausgubruden. Um 26. Januar ichellte ibr Dienftberr wieberbolt, fie aber tam nicht und brachte ipater, entgegen bem erteilten Befehle, querft bas Effen auf ben Tifc. Man brudte ihr babei in recht unsanfter Beise einige Teller in bie Sanb und icob fie bamit gur Ture binaus. Sierbei fam bas Dabin Trummer Grund biefes Borfalles ftanb bas Mabden bor Gericht unter ber Beschulbigung, burch Berweigerung bes Geborfams gegen bie Gefinbe-Ordnung verftogen gu baben. Das Schöffengericht erließ jedoch einen Freifpruch, ba es bie Angabe bes Dabdens, ben Befehl nicht verstanden gu haben, nicht als wiberlegt anfah. Das Dienstmabchen bat feinerfeits gegen ben Regierungs. rat Brivatslage wegen Digbanblung angestrengt und biefer wird fich beshalb in Rurge bor bem Richter gu verantworten

* Der Allgemeine Boriduß. und Spartaffen-Berein G. G. m. b. S., Geichaftsgebaube: Mauritiusftrage 5, beröffentlicht heute im Inferatenteil unferer Beitung bie Ueberficht feiner Ginnohmen und Ausgaben pro 1. Bierteljahr 1908. Die Bunahme ber Mitglieber im 1. Bierteljahr 1908 betrug 181, fo bag am 31. Mars 1908 bie ftattliche Mitgliebergahl von 4008 erreicht ift. Der Umfat im 1. Bierteljahr beträgt: 66,941,479 A. 92 & Die Attiben und Baffiven ftellen fich am 31. Dars 1908 auf je 11.801,784 A 75 & gegen 31. Mars 1907 ein Debr bon

1,048,522 . 04 &

. Aussperrung im Malergewerbe. Die Arbeitgeber im Dalergewerbe beschloffen, ba die Arbeitnehmer jebe Unterhandlung über die strittigen Buntte abgelebut haben, beute Samstag abend eine allgemeine Musiperrung ber Arbeiter, bie ben freien Gewerfichaften angehörten, eintreten gu laffen. Die Aussperrung erftredt fich auf gang Gubbeutichland, bie Brobing Beffen-Raffau, Teile ber Rheinbroving, Sannover und Altong. Bon ber Musiperrung werben insgefamt etwa 60 000 Arbeiter betroffen.

* Unfall. Seute Camstag mittag 121/2 Uhr fturgte in ber Oranienftrage eine in ben mittleren Jahren ftebenbe Grau bon ber Speichertreppe fo ungludlich berab, bag fie ben Unterichenfel brach. Gie murbe mittels Canitatowagens in bas

Stabtifche Grontenbaus gebracht. * Betterbericht. Morgen siemlich trab, nur geringe Die-

berichlage, tubl.

* Der Reftor ber Stabtberordneten, Rangleirat Glinbt, ichreibt: "Unläglich meines vorgeftrigen 89. Geburtstages find mir jo gablreiche Bludwiniche gugegangen, bag ich auger Stande bin, jedem Einzelnen meinen Dant auszusprechen. 3ch bante baber auf biefem Bege allen, bie meiner jo liebensmur-

big gebacht baben, aufs Berglichfte."

· Gine befonbere Chrung murbe Donnerstag nachmittag herrn Oberfileutnant a. D. Bilbelmi ans Unlag feines 70. Geburtstages gu Teil. Die Angenheilanftalt lieg es fich nicht nehmen, bem langjährigen Borfigenben ihrer Bermaltungstommiffion in einer befonderen Beier ihre Gludwuniche bargubringen. Um 5 Uhr versammelten fich im festlich geschmudten Speifejaal ber Anftalt bie Mitglieber ber Bermaltungstommiffion, bie Mergte, bas Bermaltungs- und Bflegeperfonal fowie eine Angahl Gafte. Derr Dberftlentnant Bilbelmi und feine Gemablin wurden von herrn Geb. Rat Brof. Dr. Bagenftecher empfangen. Rach Abfingen bes Liebes: "Bis hierher bat mich Gott gebracht" ergriff im Ramen ber Bermaltungstommiffion herr Brof. Dr. S. Bapenftecher bas Bort ju einer warmen Begludwünschung bes Jubilars und bantte ibm für feine nun 19jabrige Tatigteit als Borfipenber. Er wies besonders barauf bin, bag fich unter feiner iparfamen Leitung bie finangielle Lage ber Anftalt mefentlich gebeffert habe, woburch es ermöglicht murbe, bor 3 Jahren ein neues Dans ju beziehen. Bugleich gratulierte er im Ramen ber Alerzte und betonte besonbers, bag eine ersprießliche Tatigfeit für bie Unftalt nur burch bas ftets fo gute Berhaltnis swiichen Bermaltung und Aergte möglich gewefen fei. 218 Beburistags. und Ehrengabe wurde ein von herrn Brof. Dr. S. Bagenfiecher und herrn Dr. Abolf Bagenftecher geftifteter Be-der überreicht. Geitens bes Saufes brachte Berr Bermalter Beftbaus bergliche Gludwunfche bar und überreichte ein bon ben Beamten und Schweftern geftiftetes Ungebinbe. Auch bon ben Batienten murben bem Inbilar bergliche Dantesmorte für feine überaus fegensreiche Tatigfeit im Intereffe armer Ungentranter gewibmet. Bon ben Rinbern wurben Blumen überreicht, außerbem mehrere Bebichte und Dellamationen borgetragen. Der Jubilar bantte bewegten Bergens und beriprach, auch fernerhin feine Rrafte bem Dienfte ber Unitalt, welche ibm and hers gewachsen fei, ju widmen. Das gemeinsam gejungene Lieb: "Co nimm benn meine Sanbe" beichlog bie murbige Beier. — Augerbem find Berrn Dberftleutnant Bilbelmi auch Gludwunichtelegramme bes Großbergogs Bilbelm bon Buremburg, Bergogs von Raffau, fowie ber Grofherzogin aus Gt. Margherita bei Rapallo jugegangen. Der "Baterlanbifche Frauenverein", um ben fich ber Gefeierte besondere Ber-bienfte erworben, fehlte natürlich auch nicht unter ben Graiulanten, und beffen Borfipenbe, Frau Bringeffin gu Schaum burg. Lippe, lieg mit ihren berfonlichen burch ibre Sofbame ihr Bilb mit Unteridrift überreichen. Gur ben "Enangelischen Berein", beffen Borftand Berr Oberftlentnant Bilbelmi angebort, gratulierte Generaljuperintenbent D. Maurer und bas Rgl. Konfiftorium batte burch Ronfiftorialprafibent Dr. Ernit feine Gladwuniche barbringen Taffen.

Vereins- und andere kleine Nachrichten.

- Um Conntag, ben 12. April, abenbs 8 Uhr, wird ber Evangeliiche Manner- und Jünglingsverein im großen Saule bes Evangelifden Bereinshaufes, Platterftraße 2 feinen biesjährigen Ronfirmanben-Abend abhalten. Das reichbaltig ausgestattete Brogramm weift Gesang- und Dufitvortrage, Goli, Deflamationen und Anfprachen auf. Gerner werben ein Dialog "Die brei Ronfirmanben", Stabübungen und Gruppenstellungen ber Jugenb-Abteilung por-

Am legten Samstag bielt bie Rrieger- und Militar-Ramerabichaft "Raifer Bilbelm 2." ihre biesjahrige Jahreshaupmerfammlung im Bereinslofal Friedrichsbof ab. Mus bem Bericht bes Schriftführers entuehmen mar, bag ber Berein 15 Ehrenmitglieber und 696 orbentliche Mitglieber gablt. Der Raffenbericht ergab folgenbes Bilb: al Bereinstaffe: Einnahmen 5061,61 A. Ausgaben 4896,81 A. Raffenbeftanb 654,80 A; b) Sterbetaffe: Einnahmen 5164,15 A. Ansgaben 929,50 A. Beftand 4234,65 A; c) Unterftupungstaffe: Einnahmen 327,33 A. Ansgaben 274 A., Beftanb 58,33 A. Die Bitwen- und Baifentaffe (Beinhmann-Stiftung): Ginnahmen 1500 & (Juftigrat Beingmann 1000 A, Ronful Burandt 500 A). Musgaben feine. Wejamtfaffenbeftand bes Bereins 6442,78 A. Bei ber Borftanbsmahl murben bie ausicheibenben Bocftanbsmitglieber wieber- und bie herren Schröber, Grid, Sirichenframer, Roehler und Diet neugewählt.

- Am 11. April, abends 83 Uhr, veranstaltet der Rrieger- und Militar-Berein "Firft Otto von Bis. mard" gur Feier feines 15. Stiftungsfestes eine Beftaufführung, deren Reinerlös bem Jond gur Errichtung einer Bismardfäule überwiesen wird. Ihre Mitwirfung haben zugesagt: die Kgl. Opernfängerin Minna Engelmann-Göttlich, Hofschauspieler Max Andriano und der Wiesbadener Männer-Turnverein. Auferdem gelangt durch Bereinsangehörige das Bolksitud "Das eiferne

Rreug" bon Branconi gur Aufführung.

Aus der Umgegend.

Raffauifder Beilftatten Berein für Lungenfrante.

Borgeftern nadmittag fand im "Taunus-Botel" bie Ge-neralverfammlung ftatt. Dr. meb. Cofter erftattete ben aratlichen Jahresbericht. Der Betrieb ber Raurober Lungenheilstätte fei ein gang ausgezeichneter gewefen. Die Bahl ber Batienten betrug im Jahre 1906 965, 1906 376 und 1907 407. Much die Erfolge tonnten recht befriedigen. Bon ben Batienten machten im Jahre 1905 39,6, 1906 45 und 1907 55 Brogent bie Rur mit beftem Erfolg burch; 89 (1905), 34 (1906). 24 (1907) Brogent erzielten weniger gute Erfolge, und 20 (1905), 19 (1906) unb 19 (1907) Brogent ber Batienten berliegen die Anftalt ohne jeben Erfolg. An Tobesfällen find 1905 10, 1906 9 und 1907 4 an verzeichnen. Gegenwärtig bestehen in Deutschland 97 Boltsbeilftätten mit einem Kapital von 60 Millionen. Die Tuberfuloje tonne nur in ber Beimat ber Rranten befampft werben. Rebner wieß jum Schluffe auf bie Rotwendigfeit ber Beichaffung gefunder und billiger Bobnungen burch ben Staat und bie Stabte bin.

Rentner Bubingen befagte fich mit bem geschäftlichen Jahresbericht. Das Mergtebans fei mit einem Roftenaufwand pon 42 000 A errichtet worben, ferner eine Liegehalle (2150 A), eine Bagenremife, ein Bferbeftall (4800 A) und eine sweite Bafferleitung (15000 A). Der Berichterftatter ermafint bie Anichaffung eines Fubrparfes (4500 K), eines neuen Dampflejfels (1600 A) und eines Sarmoniums (500 A). Im gangen wurden 79 000 A fur Berbefferungen aufgewenbet.

Schapmeifter Rentner Montanbon gab ben Raffenbe richt befannt. Die Ginnahmen betrugen 1905 136 588 A. & Ansgaben 136 578 A; 1906 betrugen die Ginnahmen 114 250 1 bie Ausgaben 114 201 A; ber Raffenbestanb beträgt 4220 / Außerbem find 40 000 A Stiftung vorbanden als Freibet. tenfond, aus beren Ertrag bedürftigen Lungenfranten ber Genuß eines Freibettes überwiefen werben tann. Gin weiterer Teil bon 50 000 .A ift feinerzeit bei bem Bau ber Lungen-Beil flatte mit verwendet worden und mug nun nach und nach wie ber erfest werben. Daber ift ber Berein nach wie bor auf bie Mitglieberbeitrage und Stiftungen von Bobltatern angewiejen Der Raffenbericht murbe bon ben Rechnungereviforen gebrie und für richtig befunben.

Darauf wird bem Borftanbe und bem Musichuf Entlafture erteilt. Schriftführer und Rechnungsprufer werben burch &. ruf wiebergemahlt. Gur bie Dettweiler-Stiftung merben 200 g für bie Burforgeftelle 5000 A bewilligt. Der Etat fur 1906 weift 190 748 .K in Ginnahmen und Ausgaben auf.

+ Raffanifder Bauernberein. Bor ber Bivillammer 4 bes Wiesbabener Landgerichts ftanb beute abermals Berhand fungstermin an in ben befannten Rlagejachen 1) ber Bentral Benoffenichaftstaffe gegen bie Gin- und Bertaufsgenoffenichen bes Raffanifchen Bauernvereins fowie 2) bes Raffanifchen Ban ernvereins wider feinen früheren Borfigenben bon Graber Im ersteren Falle murbe Beschluß berfunbigt, wonach bie Bes banblung wieber aufgenommen und om 23. Dai, bormines 10 Uhr neuerdings in ber Gache verhanbelt werben foll, mis rend im sweiten galle ein neuer Beweisbeichluß erging.

o. Connenberg, 11. April. Die beiben hiefigen Befang-vereine "Concorbia" und "Gemutlichfeit" werben gemeinfam ein Kongert zu gunften bes evangelifchen Rirchenbanfonbs veranftalten. Die Borftanbe beiber Bereine batter am Donnerstag abend dieferhalb eine Borbeiprechung. G murbe beichloffen, bas Rongert om Camstag, 16. Dai, abenbe im "Raiferfaule" abgubalten und Mannerchore, Golis und Mufitpiecen gur Aufführung gu bringen. Ein befinities Brogramm wird bemnuchft gur Aufstellung und Beröffen. lichung gelangen.

r, Erbenheim, 11. April. Dit bem Beginn bes nenen Schuljahres wurden 37 Anaben und 45 Mabden in Die Gonte aufgenommen. - Die Frantfurterftrage ift wegen Reupflafterung teilweife gefperrt. -

- Erbenheim, 10. April. Auf bem gestrigen Frubjahrt. Bferbemartt gu Maing, berbunben mit Bramtierung, fielen mehrere Breife an biefige Landwirte und gwar erhielt Seinrich Reinemer I einen zweiten Breis für Arbeitsichläge und eine lobenbe Anersennung mit Gelbpreis für Mutterfinten; lettere Bramie murbe auch Bhil. Raifer und Ernft Cnint gnerfannt. herr &. A. Merten errang einen 4. Breis für breifabriges Boblen.

m. Riebernhaufen, 10. April. Der jahrelang taglich berfebrende Spatzug ber Strede Biebbaben-Riebernbaufen, melder feit Oftpber 1907 nur Conn- und Feiertage fubr, ift in Commerfahrplan wieber nicht als täglicher Bug eines itellt, was große Entiaufdung bervorgerufen bat. Es ift belbalb von ben gablreichen Intereffenten eine umfangreiche Detition an bie maggebenbe Behorbe eingereicht morben.

+ 3bftein, 10. April. herr Kongertmeifter Bilb. Reifert ift als Rapellmeifter ber Rurtapelle Langenichwalbach berufen worben.

8 Obertannustreis, 10. April. Die Frühjahrs. Berjammlung ber Rriegerbereine im Obertannus finbet am 3. Min in homburg fiatt. - Um 24. Dai findet Die Begirte-Berbands-Berjammlung in Raffau ftatt.

& Langenichwalbach, 10. April. In ber legten Stabt. verorbnetenfigung murbe ber Untrag bes Magiftrats: "Genehmigung ber bon ber Schlachtbonstommiffion festgefenten erhöhten Golachtgebühren" gur nochmaligen Brufung bet Gabe an die durch die Finang-Rommiffion berftartte Schlochthaus-Rommission verwiesen. Auf Anfrage bes Berrn Marbemer, weshalb bas Schlachthaus nur an 3 Tagen ber Boche atöffnet fei, teilte herr Burgermeifter Befier mit, bag bies ingen Reinigung ber Reffel erforberlich gemefen mare. Schlug ber Tagesorbnung teilte ber herr Burgermeifter und mit, bag Frau Behrer Chrift Bwe. ber Stadt bie Gumme ban 3000 A. ju Armengweden teftamentarifd permant fowie, bağ bie Gifenbahnbireftion Mains ben Bug 11.04 nachli ab Biesbaben, ber im neuen Commerfabrplan nur fur Comtags borgefeben fei, auf Unfuchen wieber wie auch in ben Bor jahren, als taglichen Bug in ben Commerfahrblan eingestellt

p. Dber-Balluf, 10. April. Die Firma Bereinigte Gomartfarbmerte, G. m. b. S., beabfichtigt, an ben Mublbach zu Oberwalluf eine Turbine angulegen. Die bestie lichen Blane und Beichreibungen liegen bom Montag, bei 13. April ab, 14 Tage lang, auf bem Lanbratsamt gu Rubes a, Rreishaus Bimmer Mr. 3, ju jedermanns wim

= Erbach i. Rhg., 10. April. In bas Genoffenication gifter wurde bei bem Erbacher Wingerverein, eingetrogene Ge noffenicaft mit unbeidrantter Saftpflicht, eingetragen: 21 Genoffenicaft ift burch Generalberfammlungsbeichluß bom Mars 1908 aufgelöft worben. Bu Liquidatoren find beftellt: Franz Lamm, heinrich Kempf, Th. Jos. Wagner.
Laufmann Jolob Specht und Auguste Abolfine, geb. Somite haben burch Chevertrag bie Bermaltung und Rugniegung bei Mannes an bem Bermogen ber Chefrau ausgeschloffen.

\$ Deftrich, 10. April. Sonntag, 12. April, nochmittel 31/2 Uhr, balt ber Bienenguchterberein Geftion Di telrheingau im Gafthaus Rubnle-Mittelheim eine Berfammlung ab, verbunben mit einem Bortrag bes Bereinsfefretars Strat aus Sofbeim.

- Mains, 11. April. Um fur ben im Sabre 1910 be ginnenden Begiall ber Oftroi-Ginnahmen Erfat ju icaffer. hat bie Stabtverwaltung beichloffen, eine Abgabe für Befib. wedfel und bie Bertaumachaftener einzuführen.

Stus bem Rreife St. Goarshaufen, 10. April. Anftele bes verftorbenen Bernharb Raufch gu Rievern wurde Der Julius Sabel gu Rievern gum Sleifchbeichauer für bie Gemeinben Riebern, Miellen und Sachbach, fomie ann Erichinenbeschauer für bie Gemeinben Riebern, Miellen, Gendt und Sachbach bom Canbratsamte ernannt.

De. Florobeim, 10. April. Geftern ift einer unferer olle-ften Mitburger Berr Ab. Bbil. Beder im Alter von 83 3abres gestorben. Derfelbe war lange Jabre Mitglieb bes Breit-Aussichnsses. — Rächften Sonntag werben in ber biefigen evan-gelischen Lirche amei Grober und gelijchen Kirche zwei Anaben und 6 Mabchen tonfirmiert. Der Befiger bes Restaurants, "zum Raisersaal" Der 3. Des taufte bas in ber Grabenstraße belegene, an sein Anneles grensenbe hans ber Frau Gumb, für ben Preis von 18 20 priL

affenbe

4 250 L

42201

eibet.

ifen ber

weiterer

en-Deil

ady wis

auf bie

cwiefen

tloftum.

rd 32.

200 A

erbanb.

Sentral-

m Bas

or abere

ie Ber. in ittigg!

II, mab.

Gefang.

fam ein

nban.

hetter ig. E

abenbe initipel TDffess.

Schule megen ibjahr4fielen Deinrich

Count eis für

d bern, welift im

the Pe-

ends be-

nmlung i. Mai fő-Ber-

tabt. iftrati: ejesten

ies me

me bon

n Borgeftellt

Fin Ha

aftitt ne Ger

em 22. nb be

t. —

ng bei

nitteg

miunt

Street

10 br haffen e f i b

Or state

afreil-evan-

en. Inftall Deri

g.

a Sodit a. D. 10. April. In bem Ronfureber-fabren über bas Bermogen ber Ebefrau Mathilbe Brunn-aben b. geb. Bartenberg, in Sodit a. D., Inhaberin bes Kaufbauses M. Wartenberg, in Hodyt a. M., Ingaberin bes Kaufbauses M. Wartenberg, ift infolge eines von der Gemein-jouldverin gemachten Boricklags zu einem Zwangsvergleiche Bergleichstermin auf Samstag, 25. April 1908, vormittags 10 Uhr, vor dem Kgl. Amtsgericht hier, Zimmer Kr. 4. ande-raumt. — Das Konkursversahren über das Vermögen der Ebefran bes Raufmanns Leo Mary, Gofie geb. Bartenberg, in Firma Barenbaus G. Wartenberg gu Sochit a. M. wirb nach erfolgter Abhaltung bes Schluftermins hierburch aufge-

- Rochern, 10. April. Anftelle bes verftorbenen Boligei-bieners Beinrich Bein murbe Berr Bilbelm Gimon von bier um Gleifch beich auer fur bie Gemeinben Rochern und Pierichieb vom Landratsamte beftellt.

Sport.

):(Sportberein Biesbaden. Die "Mite herren-Mannichaft" hat ihre Uebungsftunden wieder aufgenommen. Dieje finden jeden Sonntag vormittag von 113 Uhr fratt. Anger diefer A. S.- Mannichaft ftellt ber Sportverein jest 5 aftive Mannichaften ins Geld und famtliche 55 Spieler muffen am fommenden Sonntag gu Betifpielen antreten. Die erfte und zweite Mannichaft fpielen auf dem Sportplat an der Frankfurter Strafe, Die erfte gegen unferen biesjährigen Gaumeifter, ben Frantfurter Fußball-Berein Riders, die zweite gegen den Fuß-ball-Klub Kreuzmach. Die 3A-Mannichaft fahrt nach Rrantfurt und fpielt dort gegen den Frantfurter &. R. Germania III, die 3B-Mannichaft geht nach Bingen, wo fie

die Fußball-Mannichaft der Oberrealichule jum Gegner hat, die neue vierte Mannichaft endlich fpielt in Rafiel gegen die dritte der Rafteler Fugball-Bereinigung.

): Bugball. Der Ausgang der diesjährigen Meisterschaftsipiele ift mohl noch in guter Erinnerung. Der Sportverein Wiesbaden, der noch die beften Ausfichten auf ben Gau-Meistertitel hatte, mußte fich am 22. Dezemb.r. als er mit einer ichwachen Mannichaft bem nachmaligen Gaumeifter, den Frankfurter Ricers, gegenübertrat, von diefen mit 5:3 fchlagen laffen, wodurch die Gaumeisterschaft entichieden war. Da man allgemein annahm, daß das Spiel, wenn Sportverein feine volle Mannichaft gufammen. gehabt bätte, einen anderen Ausgang genommen hätte, so hat der Sportverein bie Frankfurter Riders jum nachften Sonntag wieder gu Gaft geladen. Da der Sportverein boraussiatich seine volle Mannschaft stehen baben wird, fo werden die Kiders zu beweifen haben, ob fie tatjächlich beffer find, als unfere Biesbadener Mannichaft. Der Bettfampf, der sicher äußerst scharf werden wird, gewinnt umsomehr an Intereffe, als in ber Mannichaft einer unferer beutschen Internationalen", &. Beder, ber am letten Conntag im Bettspiel Schweiz-Deutschland zwei Tore für Deutschland trat, mitipielen wird. Das Wettipiel beginnt um 4 Uhr. Boraus geht ein Bettipiel ber zweiten Mannicaft gegen ben Fugballflub Rreugnach I, bas um 23 Uhr feinen Unfong nimmt,

Drud u Berlag bes Biesbabener General-Angeiger Lenbolb & Rrangbitbler. Berantwortlich für ben gefamten redaft. Zeil: Chefrebafteur Alb. Schufter, für ben Angeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Gerichtsfaal.

Straftammer. Situng vom II. April.

Der ungetreue Rnecht. Der Stallichmeiger Rarl Schmidt von Jacobshagen mar feit bem vorigen Jahre auf bem Dof Danfen vor ber Sonne,

bei Sodheim bebienftet und bat nach einer miber ibn erhobenen Unflage als friminell rudfalliger Dieb, mabrend ber Racht bom 22. jum 23. Januar einem Rameraben 20 A., im Gebruar einem anderen gu brei berichiebenen Malen gujammen 6.20 .N geftoblen. Er felbit leugnet bie Tat. Das Gericht erachtet ibn jeboch für fiberführt und belegt ibn mit 1 3abr Gefangnis. And werben ibm bie burgerlichen Ehrenrechte auf bie Dauer bon 5 Jahren aberfannt.

Lette Telegramme.

Das Urreil im Dunchener Brogef.

Munchen, 11. April. Sente mittag 11 Uhr wurbe im Brogeft gegen ben Schugmann Schauer bas Urteil gesprochen. Die Geschworenen berneinten bie Schulbfrage, worang bas Gegericht ben Angellagten freifprach. In ber Begründung bes Urteils murbe angenommen, bag Schaner in Rotwehr gehanbelt habe. Außerbem hob ber Gerichtshof ausbrudlich berbor, bag ber Schutymann Dobler ben Schaner nicht genugenb unterftust habe bei ber Geftnahme.

Karl Schipper, Holphotograph, Rheinstr. 31. Erstklassige Arbeiten. - Mässige Preise.

Rerliner Börse, 10. April 1908.



Straußfebern:Manufaftur Blanck, Friedrichftrafe 29, 2. Stod.

frühjahrs-Nauheiten Straufp u. Fantafiefedern, Blumen u. Reiher, Strobbute,

Bons u. Ctolas, Barifer Rouveautés. Defail gu Engrospreifen Strauffebern: Manufaftur

Blanck, Friedrichftrage 29. 2. Glod.

Lie Arbei ssielle des Nass. Gelängniss - Vereins, Schierfteinerftrage lints unier ber Bimmermannftiftung empfiehlt 929

Riefern Lingundebolg à Gad DR. 1 a Str. M. 1.70 Teppide werben graudlich

gestopft und g reinigt. Bestellungen zu richten an Ber-wolter De. Muller, Erbocher-straße 21., r., feither Hauswart bes Manneraiple. Telefon, Maifertronen

und alle anderen Sorten Rat-toffeln jum Segen billigft 5411 Eltvillerftrafe 8.

Am Abbruch Birbrich (Rheinbahnhof) find

Schiefer, Banboly, Dachfenbel, Sandficine, Bacffeine, 10 verfc. Tore billig abzugeben, Chrift. Pitgenrötter, Wiesbaben, Blücherftr. 20. Tel. 3301. 5399



Bester, billigster, bequemster, elegantester, modernster

Stiefel der Gegenwart für Herren und Damen!

Einheitspreise: 1050 1250 1450 1650

Schuhhaus "Mercedes"

Sauerwein &

32 Marktstrasse 32, Hotel Einhorn.

Gr. Auswahl in Kommunikanten u Konfirmanden-Stiefeln, Kinderstiefeln.



Junges Pferdefleild, nur la. Qualitat, empfiehlt E. Ullmann,

Mauergaffe 12. Telephon 3244.

Kleine Anzahlung!

Auf Kredit!

Röcke Blusen **Jacketts** Staubmäntel Anzahlung von M. 3.- an.

> Teppiche Bettvorlagen

> > Gardinen

in schöner Auswahl

Injüge = Serie 1 = Anzahlung M. 3.— Serie 2 = Anzahlung M. 5.— Serie 3 = Anzahlung M. 8.— Serie 4 = Anzahlung M. 10.—

Cinricht. für 98 M. Anzahl. M. 10.—
Einricht. für 150 M. Anzahl. M. 15.—
Einricht. für 200 M. Anzahl. M. 20.—
Einricht. für 250 M. Anzahl. M. 25.—

Kinder- u. Sportwagen in reicher Auswahl, Anzahlung von M. 3 .- an.

Kleiderschränke Bücherichränke Küchenschränke Dertikos Bufetts Bettftellen Tijche Stühle Uhren etc. Anzahlung von Mk. 3 u. 5 an.

National Controll Cassen konkurrenzlos in Preis und Leistungen



MonatlicheTeilzahlungen.Bei Barzahlung für Cassen von M 150 aufwarts 5% Skonto

电影电影电影电影电影电影电影电影电影电影

Hebel Casse mit Kurbel, Total-addition
Betrage 1 Pf. bis M 99.99 registrierend M 200

Wiesbaden

Hebel Casse mit Kurbel, Total-addition, Check u.Controllstreifen Beträge 1 Pf. bis M 99.99 registrierend M 350

Hebel Casse mit Kurbel, Total-addition, Rückstellhebel, durch-sichtigem rosa Warnungsschleier, Check u Controllstreifen, elegantes Bronzegehäuse Beträge 1 Pf. bis M 99.99 registrierend M 500

Beweis

Tasten Casse mit Kurbel, Total-addition und Controllstreifen Beträge 1 Pf. bis M 9.99 registrierend M

Tasten Casse mit Kurbel, Totaladdition, Check und Controllstreifen
Beträge 1 Pf. bis M. 9.99 und A B C
registrierend M 650

Tasten Casse mit Kurbel, Total-addition, Check und Controll-Betrage 1 Pf. bis M 99.93 und A B C 1000 registrierend

Mehrzähler Casse mit 1 totaladdierenden Hauptzählwerk und 2 todaladdierenden Nebenzählwerken, Check und Conм 1450 Beträge 1 Pf. bis M 99,99 und A B C registrierend

Musterlager Wiesbaden, Rheinstrasse Telephon 2700.

Vertreter: W. Hörr.



Ueber 40 000 anzeigende und addierende National Cassen in Deutschland im Gebrauch

Die Perle aller Garagen ist:

Dotzhaimerstrasse 57, nahe Ringkirche. Fernsprecher 739. Tag und Nacht geöffnet.

Modern eingerichtete Reparatur-Werkstätten

unter sachgemässer persönlicher Leitung.

Benzin. Oel. Pneumatics.



Auto-Taxameter-Betrieb.



h Str. 1. Magergries liefert gegen Bargablung frei ins Saus, folange ber Borrat reicht. Kohlen-Konsum "Glück auf". 21m Romertor 2. 10893

*Rughopien=" Gries

(vorzügl. Berde und Dienbrand)

Bufte, icone volle Rorperformen b. unfer argilich em pfoblenes Rährpuls ver "Thiloffia", (Gefetl gefchutt), Preisgefront Berlin 1904. Milerichnellite F

Gewichtszunahme Gar. Biele Unerf. Rart. 2 3 Boftverfand Rachnahme: U. fpefen erira. R. O. Saufe, Berlin 58, Greifbagener Strafe 70. Depot u. Berfanb : Miesbaben. Taunus Apoinete, Taunulit. 20, Bittoria. Hpochete, 996im

affmann

Nachf.,

Inh. Siegm. Buchdahl,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4, Etage.

Erstes, bekannt grösstes und leistungsfähigstes

Kaushaus mit Kredisbewilligung.

Wenn Sie mein enormes Lager besichtigt haben und dabei meine sehr billigen Preise und den konkurrenzlos günstigen Zahlungsbedingungen die in Ihrem Interesse liegende Aufmerksamkeit geschenkt haben, ist es auch für Sie eine feststehende Tatsache, das Sie

am besten a

abei mir kaufen. Z

Zum gefl. Einkauf

lade ich hierdurch höflichst meine alten Kunden und Beamte ein.

in den neuesten, modernsten Stoffen und Farben, sowie schwarz.

Teilzahlung nach Wunsch.

Knabenanzüge, Schuhwaren

herrenhofen. für herren und Damen.

Mäntel, Blusen, Kostüme, Kostümröcke,

Jacketts, Capes, mäntel VIII u. s. W.

Anzahlung

Mk

Sie finden bei mir die lekten Neuheiten auch für den feinften Gelchmack

Spezial-Abteilung Möbel.

institut

J. Jitmann

Wiesbaden,

Bärenstrasse 4, I. II., III. Etage.

Herren-Anzüne

Gehrod- und Frakanzüge Hosen, Paletots etc.

amon Jacketts

Capes, Blusen Kostümröcke, Wäsche

Kinder-Garderobe

Grosses Lager in Manufakturwaren.

Kunden und Beamte

ohne Anzahlung.

REKANN leistungsfähigstes Krei Wiesbaden,

Michelsberg 22

Souterrain, L., II. v. III. Etage.

Wiesbaden

Michelsberg 22

Souterrain, Parterre, I., II. u. III. Etage.

Vornehmstes u. kulantestes Kredithaus.

Wir bieten Vorteile!

Möbel Betten

Wohnungs - Einrichtungen

Matratzen Polsterwaren

An

ber D

Hber

haben

feinen

fierif:

tibe 2

treufi in der siniger Kultur

figen Arbeit Volent

geget gi

mad b

Dofitio

W

Teppiche Gardinen, Portièren

> Kinderwagen Sportwagen.

bei unerreicht günstigen Bediagungen. 10496

Bierftadt, "Snalban jum Adler", nen erbaut, Zangflache ca. 180 Cuadr.- Det. Bente fowie jeden Conntag von 4 libr ab:

Brofe Eang-Minfif, Deine Brind Befiger Brind Befiger

Bierstadt. Saalbau "Zur Roje".

Deute fowie jeben Countag von 4 libr ab:

Grove TANZ-MUSIK

prima Epcifen und Getrante, wojn ergebenft einladet 31 Ph. Schlebener. Befiger.

Bierftadt.

Gafthaus u. Saalbau "Buen Baren" Neu erbauter, 1000 Bersonen saffender Saal. fi. Tangfläche Seute sowie jeden Sonntag von 4 uhr ab:

Große Tanzmufif.

(Ctarfes Orchefter.)

Separates Salden für Beiellicaften. — Barten. — Brima Getrante eigene Apf imeintelterei), fowne marme u. talte Speifen an jeber Tagesgeit, Telefon 3770. Garl Friedrich, Befiger. 3 78

Edoner und bequemer Musflugsort für Bereine und Gejellichaften,

Gigene Apfelweinfelterei, if. Aronenbier. Spezialität: Sped und Gier.
eife. 405
Julius Rieser. Bivite Preife.



Sente Conntag, Den 12. April :

Saalban Tivoli.

Die Tangichuler Des herrn G. Dichl und Frau.

Zigarren! Konkurs = Ausverkauf.

Die Borrate an Zigarren, Zigaretten, Zabat f. w. aus ber Ronfursmaffe bes Zigarrenhandlers Beinrid Briniger, Inhaber der Firma Moris Caffel, Langgaffe 6, werden gu außerordentlich billigen Breifen ausverfauft.

Der Ronfureverwalter.

Hotel-Restaurant

Bahnhofstr. 16, Ecke Luisenstr.

Gutes bürgerliches Familien-Restaurant.

Anerkannt vorzügliche Küche. Mässige Preise. Diners u. Soupers auch im Abonnement.

Naturreine Weine. - - - Gut gepflegte Biere. Bes. : Carl Koch.

NB. Kleines Sälchen für Vereine und Gesellschaften. 6489

Anläglich meines gestrigen 89. Geburtstages find mir fo zahlreiche Gludwuniche jugegangen, bag ich außer Stande bin, jebem einzelnen meinen Dant auszusprechen.

3ch bante baber auf biefem Wege allen, die meiner fo liebenswürdig gedacht haben, aufs berglichfte.

Biesbaden, 10. April 1908.

Wilhelm Klindt.



Raffauer Bierhalle. Seute Connabend Mekeliuppe. u. Conntag:

W. Hartung. Hesiauralion zum Hauplbahanol, Goethesir. 1. Sente: Metzelsuppe.

wozu freundlichft einlabet 3. 2.: Georg Seuchel.

Es ift mir gelungen, einen Boften beffere, moberne

Herren= und Knaben=Anzüge,

ter elegante Rufter. Unjuge in neuefter Raffon, auf Rochaar gearbeitet (Gefat für Maß) billig einzufaufen.
Um ichnell damit zu räumen, verfaufe dieielbem zu jedem annehmbaren Preis! Gin Poften Sofen, für jeden Beruf
geeignet, auch in schwarz. In Kinder-Anzugen biete ich
eußergewöhnlich billige Gelegenheit, schon von Mt. 2.70 an.

Befannt Nur Rengaffe 22, Belannt für 1. Gtage. reell! reell!

Rein Laden, baber billiger wie jede Ronfurreng. Gin Berfud macht jedermann ju meinem dauernden Runden. Erftes und größtes Stagengeschäft für Gelegenheitstäufe. 22 Rengaffe 22, 1. Ctage. Col

Sonntag, den 12. April, nachm. von 4 Uhr ab, jur Beier eines Familiensestes im Saale "Bur Waldluft", Platterftraße:

Unterhaltung mit

unter gutiger Ditwirfung bes Ganger-Quartett "Gintracht", wogu wir unfere Ditglieder nebft Angehörigen, fowie Freunde und Gonner ergebenft einladen

Der Borftand.

Eden-Theater. Guiferftraße 10. Emferstraße 40. Begen Libbruch nur noch bis 1. Juli geöffnet. Täglich abends 8 libr und Sonntags nachmittags 4 und 8 libr:

Große Spezialitäten-Dorftellungen.

Mufantes Familien Brogramm. Bochentags: Borgugs: und Freifarien Gultigfeit. 10543

Residenz-Theater.

Direftion : Dr. phil. 6. Raud) Ferniprech: Anichluß 49, Countag, ben 12. April 1908.

Dugenbfarten gultig. Gunfzigerfarten gultig, Reuheit!

Der Bajunger Arieg. historische Komödie in 5 Aften von Anton Ohorn

Spielleitung: Ernft Bertram.

Bergog Anton Ulrich von

Meiningen Georg Ruder, Die Bergogin Agnes Sammer, Minister v.Bfau Ruboli Bartat. Dofftabefom:

mandant von Buttlar R. Miltner:Schonau. Frau v Buttlar Gofie Schent. Canbjägermitr. von Gleichen Reinh Sager.

Frau v. Gleichen Clara Rraufe. Marguerite, ihre Tochter Luife Delosna

herr v. Pfaffen: Gerbard Safcha. rath Frau v. Pfaffen-Elje Roorman.

Buftav v. Sell: eichen, i. Reffe S. Betebrügge. herr von Rande Bolfg. Legler. leben

Fran von Rauch: Theodora Borft. Baronin v. Rnop Marg. Bildoff

Schlinge, Schufter u. Grenabier Frangista, fein Beib Ro G. Bertram Rofel van Born

Storch, Bergogl. Rummerdiener Theo Tachauer Gin Rurier bes Reichstammer-

gerichts Ein Page Arthur Rhobe Stefft Sanbori Gin Bürgerigt G. Feiftmantel Gein Beib Minna Mgte Marg. Bijchoff 2.) Bürgerfrau Mice Barben Dora Schap Dien, b. Gleichen Billi Cchafer

Leuinant von Erbacher Albert Röbler

Der alt. Junge Amalie Funt. Ort der Handlung: Mit Mus-nahme des 3. Altes, der in Frant-furt a. M. spielt, Meiningen. Kassenöffnung 6.30 Ubr.

Anfang 7 Uhr. Ende n. 9.30 Uhr. Conntag, ben 12, April, nachm. 3.30 Uhr: Ceine Sobeit.

Salbe Breife.

Die Direttion.

Bornehmftes Spezialit. : Theater

Cturmifder Beifall. Das phänomenale Eröffnungs-Programm. Das nornehmfie ber Kunft!

5 Olympier 5. Meisterwerfe ber Bildhauerfunst- Rugerdem 8 fenfationelle

Mittrafficnen. 10055 Anfang & Uhr. Hente Countag: 2 EX nachmittags 4 Uhr (fleine Preffe) Große Familien-Vorstellung Das unverfürzte Brogramm.



von Mk. 2.50 an. Gebrauchte Fahrraber

Geschenke,

Damen-Ringe

billig ab Intob Cottfried, Fahrrabhanblung und Reparatur wertstätte,

Erholungsbedürfige
Sonnenberg, Beinrichshobe, obers balb ber Burgruine, gefchüste Bobenlage, ein mobl. B fofort ju vermieten.

Ungeigen:

Die i fraftige Aleingeile aber beren Raum 10 Die., für aus-marts 10 Bh. Die mehrmaliger Anfendene Radiak, Anfenmengeile 60 Mg., für auswärte i IRC, Beilagengebühr ber Laulend illt. 4.—.

gerufpredelinidlug: Str. 199 n. 819.

Wiesbadener

Beangepreis: Mounitich 50 Dig. Bringerfahn to Dia, bund bis Bof Sajegen vientelifteitig Mt. L.15 aufer Befriegelb. Der ", General-Angeiger" ericheint täglich abenbe, Sonntags in gwei Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Radrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglie: Anterhaltunge-Mlatt "Beierfinnben". - 20dentlid: "Der Jandwiris". - "Der Bumoriff" und bie iffuffrirten "Beilere Blatter".

Geschäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Drud und Berlag bes Biesbadener General-Angeigers Lenbold & Rrangbubler in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die Rachmittags erscheinende Ausgabe bis 12 uhr mittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme bon Augeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 88.

hr

0.

Conntag, Den 12. April 1908.

23. Jahrgang

Die gesamte Sonntagsnummer -8 Seiten 1. und 22 Seiten 2. Ausgabe umfasst 30 Seiten.

Die heimgereisten kandtagsabgeordneten.

Beitungsecho.

Berliner Zageblatt": Rein freiheitlich benfenber Menich weint dem fterbenden Landtag eine Trane nach. iber wird der neue Landtag beffer werden? Die Babler baben es in der Sand, ibn beffer gu geffalten.

"Rolnifde Beitung": Bon Grund aus reformbedürstig ist der preußische Landtog, sofern man ihn nach einen fulturellen Leiftungen beurteilt. Alle Borwürfe gegen bas preußische Abgeordnetenhaus in seiner jehigen Beftalt murgeln in der fulturellen Studftandigfeit feiner flerifal-fonjervativen Mehrheit.

Bormarts": Un Unfruchtbarfeit fteht die verflofine Seffion den vorangegangenen nicht nach. Auf pofime Arbeit im Sinne ber Rulturforderung hat ja der reufische Landtag ichon längst vergichtet. Alle Gesete, Die m den letten Jahren verabichiedet find, abgeseben von jen unbedeutenden, find Gefete gur Bernichtung der

Beipg. D. Radir.": Der Landtag hat nicht genibe laten bollbracht, bon benen ein fünftiger Somer in gewalben Spopien fingen und fagen wird, aber er hat redliche arbeit geleiftet, und er hat bor allem auf bem Gebiete der tolenpolitif fich in all den Jahren auf erfreusicher Sobe

"Roln. Bolfsatg.": Das Bentrum hat überhaupt in Reichstag wie im preußischen Abgeordnetenhause mabmab der berfloffenen Tagungsperioden trot ber schwierigen bollauf seine Schuldigfeit getan.

Wenn man im Schlafwagen reift.

Bon Dr. jur. Ernft Bimmermann.

(Radbrud verboten.)

Es liegt nabe, für die Saftpflicht der Speife- und Mafwagengesellichaft in entsprechender Anwendung die Mmmungen heranguziehen, durch welche bas Bürgerl. Detbuch die Baftung ber Sotelwirte fur die eingeanten Gepädftiide ber Hotelgafte regelt. Db es jedoch weiteres angängig ist, die Speise und Schlifwagen-ellicaft als Hotelwirt im Sinne der eben erwähnten

Borichriften des BOB. angelfeben, darüber berricht in der juriftifchen Literatur Streit.

Befanntlich legt das Geset, von dem Gedanken ausgehend, daß der Reisende vielfach die nötige Bewachung jeines Gepads nicht felber ausführen fann und beshalb genötigt ift, es im Sotel fremden Leuten anguvertrauen, dem Hotelwirt eine strenge Saftung auf. Denn es be-stimmt in § 701, doß ein Gastwirt der gewerbsmäßig Fremde zur Beherbergung aufnimmt, einem im Betriebe diefes Gewerbes aufgenommenen Gaft jeden Schaden gu erseben hat, den dieser durch den Berluft oder die Beschädig-ung eingebrachter Sachen erleidet. Und während sonst das Bürgerliche Gefethuch auf dem Standpuntt ftebt, daß ein jeder nur jum Erfat besjenigen Schabens verpflichtet ift, den er verschusdet hat, legt er dem Hotelwert die strenge Haftung auf ohne Rudsicht darauf, ob ihm ein Verschulden gur Laft fällt oder nicht. Der Wirt fann die Ruftung nur dadurch von sich abwälzen, daß er nachweist, der Schaden sei von dem Gnit selbst, einem Begleiter desselben oder sonft einer vom Gaft bei fich aufgenommenen Berfon verurfacht, ferner wenn der Wirt dartun fann, daß der Schoden durch die Beichaffenheit ber Sache felbft ober durch höbere Gewalt, d. h. unvorhergesehene, unabwendbare Ereignisse (Beuersbrunft, Erdbeben, Ginfturg bes Sotels) entimmden fei. In allen anderen Fällen ift der Sotelier haftpflichtig. Ein etwa im Borraume bes Sotels angebrachter Anichlag, burch ben er die Saftung ablehnt, ift wirfungsloß.

Die Saftung erftredt fich aber nur auf eingebrachte Sachen, d. h. Gachen, Die der Gaft mit in das Botel bringt, dem Wirt oder deffen Leuten (s. B. dem auf dem Bahnhof ftehenden Hunsdiener) übergibt oder an ben für die Aufbewahrung bestimmten Orte (g. B. fein Fahrrad in eine auf bem Sofe befindliche Fahrradhalle) ftellt. Bur Gelb, Bertpapiere und Roftbarfeiten ift jedoch die Saft bes Wirtes aus Gründen praftischer Art eingeschränft. Denn es ware unbillig, ben Wirt für den gangen Schaden verantwortlich zu machen, wenn dem Gast vielleicht für Behntaufende bares Geld oder Schmudlachen im Sotel geftohlen werden. Desbulb haftet für dieje Gegenstände der Sotelier nur bis jum Betrage bon eintaufend Mark, es fei benn, tag er diefe Gegenstände in Kenninis ihrer Eigenschaft als Wertsachen dur Aufbewahrung übernimmt, deren Aufbewahrung ablehnt oder baf ber Schaden von ihm oder feinen Leuten verschuldet wird. Leutere Tatfoche muß bann jedoch vom Gaft bewiesen werden. Boraussegung jeder Schadenersatforderung in allen diesen Fällen ift uber, daß der Gaft unverzüglich, nachdem er von dem Verluft oder der Beschädigung Kenntnis erhalten hat, dem Hotelwirt Angeige macht, benn fonft erlifcht ber Schabenserfat-

Auf andere Personen als "Gastwirte, die gewerbsmäßig Fremde gur Beherbergung aufnehmen", finden die borstebenden Ausführungen feine Ampendung. Deswegen haften Restaurateure, Inhaber von Cufes, Konditoreien ufm. nicht für die in ihren Raumen befindlichen Sachen der Gafte, außer wenn die Sachen gegen eine Marke in einer besonderen "Garderobe" zur Aufbewahrung ent-gegengenommen find. Die in vielen Restaurants usw. angebrachten Platate, durch welche die Saftung für die Sachen der Gafte abgelehnt wird, haben blio im Gegensat zu den Anschlägen in Hotels volle Wirksamkeit.

Wie fteht es nun mit ber Speise- und Schlaswagengesellichaft? Rebenbei sei bemerft, daß es sich überhaupt nur um ihre Saftung für Sandgepadftude der Reifenden handeln fann, weil die großen Körbe und Roffer ja fiets der Bahn gur Beforderung übergeben und im besonderen Gepäctwagen transportiert werden, also gar nicht in die Speife. oder Schlaftvagen gellangen. Befanntlich lätt die Speife, und Schlafwagengejellichaft in einzelnen Bugen (befonders in Luruszügen) Speife- und Schlafwagen, in anderen Bauptzugen nur Speife ober nur Schlafwagen laufen. Die einzelnen Wagen, zu deren Stellung die Gefellicaft nach ihren Berträgen mit ben einzelnen Gifenbohnverwaltungen verpflichtet ist, sind Eigentum ber Geellichaft. Rach den borftebenden Ausführungen leuchtet es nun ohne weiteres ein, daß die Gefellichaft, soweit sie Speisewagen laufen läßt, also Restaurationsbetrieb ausübt, nicht nach § 701 ff. zu haften braucht, da fie in ihrer Eigen-schaft als Restaurationsinhaber und Unternehmer unmöglich als "Gaftwirt", der gewerbsmäßig Frenche zur Beher-bergung aufnimmt, gelten kann. Daß der Restaurations-betrieb im Hahren ausgeübt wird, macht dabei keinen Untericied. Sierieber berricht auch in ber Biffenichaft Ginftimmigfeit.

Rann die Gesellichaft aber, soweit fie den Schlaswagenbetrieb unterhalt, als Hotelwirt aufgefaßt werden? Bon berichiedenen juriftischen Schriftstellern ift diefe Frage bejaht worden. Man hat bie Schlafwagen jogar als "rollen-De Hotels" bezeichnet. Dese Auffassung durfte aber un-gutreffend fein. Allerdings werden in den Schlafwagen die einzelnen Fahrgafte "beherbergt", wenn auch gewöhn-lich nur für furze Beit (eine Nacht). Aber diese Tatsache allein reicht nicht aus, um dem Schlaswagen den Charafter eines hotels zu verleihen, Bielmehr ift ein anderer Befichtspunft ausichlaggebend. Bei bem Bertrage, den ber Reisende burch Lösung der Zuschlagfarte für Benutzung des Schlafwagens mit ber Gefellicaft ichließt, tommt es ihm in erfter Linie nicht auf die Gelegenheit, au ichlafen, fondern darauf an, daß er fabren und ichlafen fann. Mit anberen Borten: fein Sauptintereffe befteht in femer

Berliner Brief.

Bon M. Gilbing.

Rachbrud berboten.

topnation. — Stillstand überall. — Rirgend etwas los. Die mode. — Entdeckter Trid. — Entfäuschung. — Osiervorbe-nungen. — Die schlauen Wirte. — Ostermoden. — Die Flotte der Lenkbare im St. — Osterzauber. — Die Bestie. — Muferftehung.

Berlin befindet fich augenblidlich in einem Bumbe ber allgemeinen Stagnation. Damit wir und berfteben: Die Stagnation bebeutet nicht etwa, bag gang urplöglich in feiner Entwidlung fteben geben fei — bas ist nicht gut möglich. Stagnation be-tet biesmal ober in bem Galle, ben ich im Auge habe, in Berlin gurgeit nichts recht Mappen will, es ift Bebensfreube und Bergnugungsbetätigung gewichen. dan das liegen mag? Ich weiß es nicht. Ich habe hier b nur Dinge zu berichten, aber ich habe hier ben Istn nicht nachzusorschen. Also die Tatsache liegt vor ift, als ob bas öffentliche Unterhaltungsbedürfnis mit einem Schlage unterbunben ift. Augenblidlich namlich fein einziges Theater in Berlin. Bir find in bin spart, so zeitig spart aber bas Bolt noch nicht, ber Karwoche absolut nicht, und die Karwoche beginnt iejen Sonntag, resp. Montag. Aber schon seit acht im Tagen sind die öffentlichen Bergnügungsftätten usgestorben. Die stärtsten Repertoirstude, wie 3. B. settraum", bermögen nicht, nennenswertes Bublifum begier gu loden. Ramen bon bestem Range, wie mann und Triesch vom Lessing-Theater, üben feinerist. Sie Lie. Die Kabaretts, die Barists
t. Es ist eine allgemeine Lustlosigsteit vorhanden,
seiten zu beobachten gewesen ist. Als ob das Bolt
hnungen besangen wäre. Daß man nämlich in der
er Ostern, also um die Karwoche herum, den Strom der Bergnügungen unterbinden will, ist eine alte de. Man eisert mehr und mehr dem englischen nach, oder wie es auch in Oesterreich & B. geman will, daß in der Karwocke am Donners

tag, Freitag und Sonnabend alle öffentlichen Bergnügungen ruhen. Ich seifen Zeitpunft für Berlin auch nicht mehr fern. Ganz besonders streng ist diesmal die Behörde bezüglich des Karfreitag selbst, für den noch im borigen Jahre eine ganze Reihe von sogenannten "gefoloffenen Unterhaltungen" geplant und burchgeführt murben. Schon im vorigen Jahre war die Aussichtsbehörbe biesen Beranstaltern auf die Spur ihrer Tricks ge-kommen. Die Revanche für die vorsährigen Umgehungen ist prompt in diesem Jahre gekommen, nichts wird exlaubt, nicht eine Borftellung für Bereine, alfo nicht eine sogenannte Bereins-Borftellung. Gur all' die Unternehmer allerdings eine harte Rug und boje Enttäuschung. Rachbem bie Rurfreitags-Kongerte felbft unter Berangiehung ber bekannteften Ramen nicht mehr gezogen haben, mußten Unternehmer naturgemäß auf andere 3been tommen. Offiziell burften bie Theaterbireftoren nicht fpielen, und inoffiziell, um Billette unter ber Sand gu bertaufen, bagu sehlten ihnen die Berbindungen in den Bereinstreisen. So fanden sich die Unternehmer ein, benen die Bereinstheerscharen gur Berfügung ftanden. Auf Grund bieser Bereinsleute wird schon seit langem auch an gewöhnlichen Tagen bas Theatergeschaft gemacht, warum follte es nicht gemacht werben, wenn alle Rraft auf einen Tag tongentriert wirb! Aber ba es nicht bei ben Bereinsleuten felber blieb, fonbern, ba bie Bereinsmitglieber an Muhme, Baje, Dom und Better, und biefe wieber in berfelben Beife weiter verlauften, fo wurde aus bem Bereinsgeschäft ein allgemeines und die Behörbe ward genarrt. In biefem gabre hat fie fich nicht mehr narren laffen. Go begann für viele bie Ofterzeit mit einer Enttaufdung. Dagegen lagt fich nichts machen; und zahlreiche andere bitten wieber, baß fie gu Oftern bor anderen Enttaufdungen bewahrt bleiben mögen. Sehr voreilig rüften sich nämlich die Wirte vor den Toren Berlins auf warme Ofterseiertage. Woher ihnen diese Wissenschaft kommt, woher diese Ahnungen in ihnen aufkommen konnten, das weiß ich nicht. Unfere Wetterpropheten haben fich zwar ichon beicheiben gemelbet, aber jo recht beutlich find fie noch nicht gewesen; immerhin haben fie burchbliden loffen, baß fie ben Ofterfeiertagen biesmal nicht recht vertrauen. Die Mirte um Berlin find aber viel gefcheiter - anicheinend

wenigstens -, fie laffen fich burch nichts abhalten, in bas Barometer fonftant. Bas fonft in Berlin auf enungen jortsufahren. Borlaufig fintt Ofterzeit hinweift, ift bas nämliche wie jebes Jahr, bies-mal wieder mit einigen Oftermobe-Reuheiten in Oftereiern und Ofterfarten. Die Schaufenster find hiervon erfüllt. Bei ben Beheimniffen ber Oftereier fpielen gu allermeift wei wichtige Momente mit: die Flotte und der lenkbare Luftballon. Die großen Oftereier bergen große Schisse und große Lenkbare, oder das Osterei selbst ist ein Panzer oder ein Lenkbarer. Was man der Damenwelt, für die doch zumeist diese Ofter-Angedinde bestimmt sind, damit andeuten will, wenn man seiner Angedeteen z. B. einer "Lenkbaren" überreicht, ahne ich nur. "Rimm mich in bein Schlepptau", ober: "Bin ich erst bein, so werbe ich bon bir leicht zu lenken sein!" — So wenigstens erflärte mir eine Berkäuserin, welche ich um eine Aufklärung für biefe Mode-Reuheit bat. Unfere Blumenhandlungen bleiben selbstverständlich nicht gurud; sie machen die Mobe mit ber Flotte und bem Lenkbaren mit und zeigen schon jest in fleinen Mustern, was fie als Oftergruß aus Blumen bieten werden. Dieser ofterseiertägliche Auftatt, der sich trot ber oben erwähnten "Stagnation" in fröhlicher Ofterlaune offenbart, ift leiber in biefer Boche wieber burch ein Kabitalberbrechen getrubt worben, welches geeignet ift, unfere Kriminalpolizei nervos gu machen. 3ch male nicht gern grau in grau, aber ich barf ja leiber biefen graufigen Borfall aus unferm Tiergarten nicht umgeben. Dort, bor bem in letter Beit vielgenannten Brandenburger Tor, beginnt es zu sprießen und zu grünen: Anospen, Blattchen und grüne Spipen überall. Leben, neues junges Leben mit dem Zauber der Frische, mit dem Duft bezwingender Jugend. Dort ward ein schauriger Fund gemacht. Die zerstüdelten Teile eines Menschen! Die Bestie zeigt sich in ihrer gangen Fürchterlichfeit. Man barf nicht nachbenfen, wenn man ben Ofterzauber nicht gang vernichten will. Ja, auch wir in der hastenden Großstadt haben diesen Osterzauber. Um wiediel bedauerlicher ist es, wenn er zerstört wird, vernichtet durch die bestialische Robeit in dem Augenblick, da alles nach Auserschung, alles nach ber Wiebergeburt lechat!

(wenn auch möglichst bequemen) Beförderung. Dieser Umstand aber gibt dem ubgeschlossenn Bertrage den
juristischen Sparakter als Besörderungsvertrag. Bei
einem iolden tritt die strenge Sastung der Hotelwirte nicht
ein, sondern die Hastung regelt sich nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen. Das selbe wie für die Schlaswagen gilt
auch für die Oze and ampfer der großen Dampsichistgesellschaften, denn odwohl der Reisende auf den Schissen
dieser Gesellschaften volle Beköstigung und Beherbergung
erhält, bleibt die Beförderung die Hauptsache, und die aufgesihrten Bequemlickeiten treten bloß als angenehme,
allerdings unentbehrliche Zutaken binzu.

Siernach haften die genannten Gesellschaften nicht, wenn von dritter Seite dem Fahrgost Handgepäck gestohlen wird. Also gerode im Sauptfall hat der Reisende keinen Schadensersadunspruch: denn bekanntlich haben es die meisten im Luruszug oder Schlaswagen reisenden internationalen Hochstaller und Taschendiede mit Borliede auf Handtäschen abgesehen, in denen viele Reisende Kostbarkeiten oder Bargeld mitsihren. Ein Unspruch auf Schadensersah hat der Reisende vielmehr nur dann, wenn er das betreffende Handgepäcksicht einem Angestellten der Gesellschaft in Berwahrung gegeben hat, oder wenn die Gesellschaft oder deren Angestellte ein Berschulden trifft, was jedoch der Reisende zu beweisen hat.

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Bochenspielplan bes Hoftheaters. Sonntag, 12. April, Ab. B "Tiefland". Anfang 7½ Uhr. — Montag, 13. Ab. A "Die Geschwister von Goethe". Anfang 7½ Uhr. — Dienstag, 14. Ab. D "Fra Diavolo". Anfang 7½ Uhr. — Mittwoch, 15. Ab. C "Rigoletto". Anfang 7½ Uhr. — Donners, 16. Geschlossen. — Freitag, 17. und Samstag, 18. Geschlossen. — Sonntag, 19. Ab. A "Carmen". Ansang 7½ Uhr. — Montag, 20. Ab. A "Lohengrin". Ansang 6½ Uhr.

Spielplan bes Residenztheaters. Sonntag, 12. April, 134 Uhr nachm.: "Seine Hobeit". — 7 Uhr abends: "Der Wafunger Krieg". — Montag, 13. "Fräulein Josette — meine Fran." — Dienstag, 14. "Ganz ber Papa". — Mittwoch, 164. "Der Wasunger Krieg". — Donnerstag, 16. "Die Stüpen ber Gesellschaft". — Freitag, 17. Geschlossen, 16. "Samstag, 18. "Staatsanwalt Alexander".

Lokales.

* Wiesbaben, 12. April 1908.

Die Itille Woche.

Palmen Conntog, Grun-Donnerstag, Charfreitag, das find die Stationen in der stillen Charwoche, die und bin aum Belt ber Auferstehung, aum Ofterfeste führen. Das sum Fest der Auferstehung, sum Osterfeste führen. Das Frühlingsfest, als welches uns Deutschen auch die Anserftehungsfeier erscheint, fallt in diejem Jahre ziemlich fpat, am 19, April, und wenn ber junge Leng beffer feine Schuldigfeit getan batte, wirden wir ftatt des erften ichimmernden Grun, das fich beute uns auf erften Strauchern bietet, schon ein volleres Geschent in der Farbe der Hoffnung haben. Aber jeien wir nicht unbescheiden, es gab icon genug Jahre, in denen bas Oftergewand fich viel unicheinbarer darftellte, wie beute, wo felbst ein Lustwandeln im Schnee den Ofterspaziergang erseben mußte. Das werben wir beuer ja nun wohl nicht zu befürchten haben, wenn wir in den Feiertagen dem Britidern der gefiederten Mufikanten laufden woffen, benn wir hatten, von ber Beit gong abgesehen, ein weißes Beihnachten. Genau mit dem Chriftfeft fette der Binter ein und in feinen Rudfällen bon Ralte und Rüble bat er bis in die letten Tage fich gezeigt. Die geschäftige Tätigkeit in Handel und Wandel, in Saus und Familie bringt es mit fich, daß die ftille Woche nicht fo rubig berfaufen kann, wie ihr Rame befagt. In jebem Falle ift fie eine Beit ber Sammlung und gewiffenhaften Selbstprlifung für jeden benkenden Menichen und Christen. Mus der Tiefe in die Bobe, bos ift der Gedante,, ber in ibr lebt und wir mogen, wenn wir die außerorbentlich gablreichen, wechielvollen Ereigniffe in unferen Tagen betrachten, gewift darauf seben, daß es nicht entgegengesett komme, denn nabe steht bei dem "Hofianna" das "Areugige". Erfreulicher-weise treien wir in die Ofterzeit unter gunftigen Berhalt-Erfreulichernissen in unferem beutichen Baterlande Die politischen Wellen, die in den letten Wochen so fturmisch waren, wie nicht felten bas Aprilwetter fich diesmal zeigte, baben fich beruhigt, ohne einen bestigen Zwift ift ber Deutsche Reichstag in die Ferien genangen. Und wie in der Bolifik so ftebt es auch auf dem Gebiet der burgerlichen Tatinfeit beffer, ale erwartet war. Die deutsche Besonnenheit und Colidität bat ibre Friidte getrugen.

Königliches Gymnalium.

(Jahresbericht.)

Der Jahresbericht des Instituts über das Schuljahr 1907 bis 1908, erstattet dom Direktor Dr. Schmidt, enthält Schulnachrichten und die wissenschaftliche Beilage von Brof. Dr. Abam: "Der ursprüngliche und echte Schluß der Obgsse Homers". Aus den ersteren ist zu entnehmen: In das Kollegium irat zunächst als Brobesandidat, dom Herbit an als wissenschaftlicher Hilfslehrer Detr Dr. Bidel aus Frankfurt a. M. In berzliche Trauer wurden Lehrer und Mitschüler durch den Tod des Obersekundaners Johannes Gerlach versett. In das pädagogische Seminar traten ein die Derren Helmbold, Hosspimann, Behmann, Dr. Schmidt, Dr. Schott, Bolkwein. Bu Lehrern des Seminars wurden berusen die Derren Prosessor Dochhuth, Mosheim, Zobel. Die Revision des Seminars sand am 31. Januar statt. Um 2. Mai konnte der Senior des Kollegiums, Derr Prosessor Dr. Abam, auf eine 40jährige Dienstzeit zurücklichen. Die Schülerzahl betrug am 1. Februar 1907 507, Abgang dis zum Schluß des Schuljahres 1907—08 78, Zugang durch Berschung zu Ditern 78, Frequenz am Ansang des Schuljahres 1907—08 516, Zugang im Sommersemester IV, Zugang im Vintersemester 14, Abgang im Vintersemester 2, Abgang im Vintersemester 12, Frequenz am 1. Februar 1908 498 Schüler. Davon waren im Ansang des Sommersemesters 847 Evangelische, 143 Katholische, 2 Diffidenten, 23 Juden, 344 Einheimische, 143 Katholische, 2 Diffidenten, 23 Juden, 344 Einheimische, 143 Katholische, 3 Diffidenten, 24 Juden, 344 Einheimische, 143 Katholische, 3 Diffidenten, 26 Marchallen und Ansangelische, 141

Katholische, 2 Dissidnber, am 1. Februar 1908 335 Evangelische, 138 Katholische, 2 Dissidnber, am 1. Februar 1908 335 Evangelische, 138 Katholische, 2 Dissidnber. Das Zeugnis der wissenschaftlichen Reise zum einschrigen Militärdienst baben Ostern 1907 45 Schüler erhalten, davon sind zu einem praktischen Beruf 2 Schüler abgegangen. Bom 11. dis 15. Kebruar unterzogen sich 43 Obetprimaner der schriftlichen Reiseprüfung. Die mündliche Brüsung wurde vom 9. dis 11. März unter dem Borsiy des Direstors abgehalten. In die mündliche Prüsung traten 41 Schüler ein, die sämtlich bestanden; 15 wurden von der mündlichen Krüsung befreit. Das Ghmnasium hat seit Ostern 1895 18 Klassen; der Unterricht wurde von 30 Lebrern in 582 Stunden erteilt. Das Turnspiel wurde in diesem Jadre noch ganz besonders gepilegt. Unstelle der freiwilligen Turnspiele wurde während der günstigen Jadreszeit die dritte Turnstunde in einen Spielnachmittag auf dem Exerzierplaß umgewandelt. 300 Schüler haben in dei Biedrich im Rhein errichteten Schwimmbabern und im hiesigen Augusta Viktoria-Baddas Schwimmen erlernt und geübt. 220 Schüler konnten das Freischwimmbab besuchen. Der Bericht enthält serner sehr beachtenswerte Mittellungen an die Schüler und deren Eltern. Montag, den 27. April, morgens von 8 Uhr ab, wird die Schülpahr beginnt Dienstag, den 28. April, morgens um 8 Uhr.

* Gerichtspersonalie. Gerichtsaffeffor Dr. Rath von bier ift bem biefigen Umtsgericht als Sulfsrichter überwiesen. * Silberne Sochzeit feiern am Mittwoch, 15. Upril ber Schreinermeister Rifolaus van Rus nebst Ehefrau, Elisabeth geb. Meister, Bebergasse 38.

Die Baberbahn. Die im Bau begriffene neue Bahnftrede für die Züge Wiesbaden-Domburg macht gute Fortichritte. Die Seitenpfeiler für die Ueberbrüdung der Taunusbahn zwischen bem Rieber Wald find bereits fertiggestellt.
Oberhalb ber Nibba, an bem Berggeleis der Taunusbahn, erjolgt der Einschnitt; hier ist man mit der Auffüllung des hohen
Bahndammes schon beschäftigt.

Freie Schulstellen. Evangel. Lehrerstelle: Steinbrüden, Dillfreis, 1160 A. Grundgebalt, Dienstwohnung, 150 A. Alterszulage, Melbetermin I. Mai. Kath. Lehrerstelle: Marsbeim, Krs. Söchst, 1410 A. Grundgehalt, Dienstwohnung, 175 A. Alterszulage, Melbetermin 20. April. Kathol. Lehrerinnenstellen: Schwanbeim, 1080 A. Grundgehalt, 260 A. Mietsentschädigung, 125 A. Alterszulage, Melbetermin 1, Mai; Sillscheid, Unterwesterwald, 1000 A. Grundgehalt, Dienstwohnung, 100 A. Alterszulage, Relbetermin 20. April.

* In bas Sandelsregister wurde unter ber Firma: "Rofenthal n. Co." eine offene Sandelsgesellschaft mit dem Sib in Wiesbaden eingetragen. Die Gesellschaft hat am 29. Februar 1908 begonnen. Berfönlich haftende Gesellschafter sind. 1. Leon Rosenthal, Kaufmann und 2. Willy Rosenthal, Raufmann, beide zu Wiesbaden.

mann, beibe zu Wiesbaben.

* Eteckbriefe wurden erlaffen gegen den Dändler heinrich Erchen auer, geb. am 26. Juni 1871 zu Wiesbaden, gegen den eine durch vollstreckbares Urteil wegen Körperverlehung erfannte Gefängnisstrafe von 4 Monaten vollstreckt werden soll; den Mehger Karl Wehrich, geb. am 23. Juni 1869 zu Camberg, welcher wegen Diebstahls in Untersuchungsbaft genommen werden soll.

* Bom Gericht. Mit Rücksicht auf die Feiertage sinden in

ber Beit vom Mittwoch, ben 15. April bis jum Mittwoch, ben 22. April feine Sihungen ber Straftammer ftatt.

* Ein schenes Bierd warf heute bormittag gegen 11 Uhr in ber Rabe ber Beaufite seine Reiterin ab und jagte über ben "Bollenbruch" bin bavon. Den herren Bilb. Mödel und Abolf Müller gelang es, in ber oberen Platterstraße das Pferd einzufangen. Die Reiterin hat nur unerhebliche Berlehungen

* Beim Eintauf von Pferden. Der Mainzer Tierschubverein bittet alle diejenigen, die Pferde tausen wollen, bei gleicher Qualität Pferde mit unkoupierten Schweisen anzukausen und nur solche von den Dändlern zu verlangen. Die Mode, dem Pferde den Schweis mit der Schweisenden. Die Mode, dem Pferde den Schweis mit der Schweisendern ersonnen worden, um damit die Tiere ichnittiger und kräftiger erscheinen zu lassen, als sie in Wirllichkeit sind. Die Mode ist demnach ein Dändlervorteil zum Nachteil des Käusers. Der Staat kauft der Armeemontierung keine koupierten Pferde mehr. Die Armeeverwaltung hat auf eine Eingade der Pferdeschuhdereinigung über ganz Teutschland auch die Zusicherung gegeben, das sie in nächster Zeit Bestimmungen erkassen wird, wonach die Einstellung koupierter Pferde in rationsberechtigte Stellen und zum Reiten im Dienst verdoten wird. Damit wird das koupierte Pferd bald aus der Armee verschwinden.

ichwinden.

* Ein neues Barenhaus. Dem Bernehmen nach will ein Frankfurter Großtaufmann einen größeren Bauplat bier anfaufen gur Errichtung eines Warenbaufes.

Frankfurter Größtaufmann einen größeren Bauplas hier ankausen zur Errichtung eines Warenhauses.

* Prämisert, Auf dem diesjädrigen Mainzer FrühjahrsBserdemarkt erhielt die Firma M. Blumenthal, Bserdebandlung, Kheinstraße 24, deim Breissahren den ersten Breis.

* Walhallatheater. Heute Sonntag sinden zwei Borstellungen statt. Nachmittags kommt bei kleinen Preisen das gesamte Brogramm unverkürzt zur Aufführung.

d. Nene Bestimmungen sur Aufführung.

d. Nene Bestimmungen sur Militärsonderzüge. In den
Militärtaris für die Gisendahnen sind soeden verschiedene neuBestimmungen ausgenommen worden. Danach können sür

ö. Nene Bestimmungen sür Aufradrung.

ö. Nene Bestimmungen sür Militärsonberzüge. In den Militärtarif sür die Gisenbahnen sind soeben verschiedene neuwellitärtarif sür die Gisenbahnen worden. Danach können sür Militärsonderzüge, die nach llebereintunst der Eisenbahnerwaltung und der Militärverwaltung zu bestimmten Zelten zwischen einzelnen Truppenstandorten in größeren Städten und nahegelegenen Eisenbahnstationen gesahren werden, um den Truppenstellen dieser Standorte häusigere Uedungen im Gelände oder auf Truppenübungspläßen zu ermöglichen, zwischen den dereiligten oderen Berwaltungsbehörden niedrigere als die tarismäßigen Bergütungssäße besonders vereindart werden. Unter diesen Uedungen sind nicht solche zu versteben, zu deren Abhaltung sich die Truppen längere Zeit nach den Truppenübungspläßen begeben, vielmehr kommen lediglich solche Uedungen in Betracht, die nur wegen fortschreitender Bedauung des Geländes nicht mehr am Standort selbst abgehalten werden können.

Die Kinderheilanstalt des Bittoriastists au Kreuznach bat sich befanntlich die Aufgabe gestellt, strophulösen Kindern undemittelter Eltern jeder Konkesson und Herbunft Aufnahme zu gewähren, damit sie Helung von ihrem bedauernömerten Leiden sinden. Der Wichbaden dan den Zweck: a) die Aufnahme Kegierungsbezirt Wiesbaden dat den Zweck: a) die Aufnahme armer Kinder in die Austalt zu vermitteln und b) Geldmittel zu beschäffen, um diese Aufnahmen zu ermöglichen und Freistellen zu gründen. Nach dem vorliegenden Jahresbericht sind im Jahre 1907 in der Kinderheilanstalt Viktoriastist in Kreunnach 1354 skraphulöse Kinder gegen 1346 im Jahre 1906 berpflegt worden und zwar 774 Mädegen und 580 Knaben.

Durch bie Bermittelung bes Biesbabener Sulfsvereins mun ben im Jahre 1907 wieberf151 Rinder (im Jahre 1906 19 Rinder) in bas Bittorioftift aufgenommen, hiervon maren aus ber Ctabt Biesbaben und 62 aus bem Reg.-Beg. Bie baben. Die Ginnahmen bes Bereins betrugen 8136 & 85 & die Ausgaben 7965 A 25 & Die Erfolge ber Ruren maren fie febr erfreuliche und uft hochft überraichenbe. Co gingen qua die Anmelbungen gum Aurgebrauch aus bem Reg. Beg. Biet baben ftets weit über bie verfügbaren Mittel binaus. Biel ber Rur beburftige Rinder mußten baber teils abgewiefen, teile jur Aufnahme in fpaterer Beit vertroftet werben. In biefen Jahre haben fich bereits nabegu 200 Rinder gemelbet. Der Beein tann feine 3mede nicht wollstandig erfullen, wenn er nich durch Belbbeitruge tatfraftig unterfrupt wird. Gilt es bod bie gefahrlichfte und verbreitetfte Bolfsfrantheit, Die Tuben fuloje, icon im Rinbesalter gu betampfen, bie mit haufig wie berfehrenben Augenentgunbungen, mit Drufenichwellungen, mit eitrigen Anochen- und Gelenffifteln behafteten Rinber bor be-Wefahr ber Erblindung, ber Berfruppelung und ihre Umgebung por Berbreitung und Berichleppung ber Rrantbeit gu bebuten Bir machen beshalb barauf aufmertfam, bag ber Borfigenbe bes Bereins, Berr Geb. Canitaterat Dr. Arnold Bagenfteder, Taunusftrage 38 bier, Mitglieberanmelbungen und Beitrag bantbar annimmt.

Die städtische Bandeputation vergab 1. die Ausführun der Asphaltböden im Bollsbad in der Schule in der Meenstraße an Maurermeister B. Kilb bier, 2. die Erd-, Maurer, und Asphaltarbeiten für die Blumenversaufshallen und die Einfriedigungsmauer des neuen Sübfriedhofes an Mauremeister Chr. Filcher bier, 3. die groben Schlosserarbeiten und Montage der eisernen Treppenträger für die Schule am Exerzierplat an Schlossermeister Ludwig Kilian bier.

*Als neuer städtischer Garteninspektor wurde bente in weinschaftlicher Sibung des Magistrats und der Barkdebutetion der Leipziger städtische Garteninspektor Johanns Berthold gewählt. Er ist der Sohn eines damaligen Kreischulinspektors in Franksut a. D. Die kunftgärtnerische Ausbildung erhielt er im Muskamer Park und Wildhart da Botsdam. In Leipzig, wo er seit 17 Jahren tätig ist, dat er der großen Albert-Park bergestellt. Militärisch ist er Oberlt. der L. 2. Ausg. Hür die große Lücke, die der Weggang Beinung ers riß, scheint man also guten Ersat zu sinden.

* Bas bie Boche im Rurhaus bringt. Gin Brogramm von besonderer Reichhaltigfeit und Bebeutung bat bie Rurverwaltung für bie Charwoche aufgestellt. Um Dontag fibe ter Cacilien-Berein befanntlich Die Matthaus-Baffion im ergen Gaale auf, am Dienstag findet im fleinen Gaal ein Sonaten-Abend zweier ausgezeichneter einheimischer Runftlen ber Bianiftin Billi Ramete und bes Rgl. Kongertmeifters In Rowat ftatt. Gur ben fechften Bullus-Bortrag, ber biegma am Dittwod ftattfindet, bat bie Aurverwaltung anftelle bes erfrantten Freiherrn von Berfall ben gefeierten Dichte. Brofeffor Johannes Trojan, Redaftenr bes "Klabberabath" gewonnen. Gine große geiftliche Rongertaufführung, in ne der ber berühmte Orgelvirtuofe Brofeffor E. 28. Degner, T. reftor ber Grogherzogl. Mufificule gu Beimar, und ber bie fige Bach-Berein unter Direftor Sans Georg Gerharb un unter Mitwirfung eines gangen Stabs bon Soliftinnen und Soliften mitwirfen werben, ftebt am Charfreitag beben, ber Samstag bringt einen Richard Bagner-Abend bei Aurorcheftere. Un ben beiben Dftertagen finden pormitags 12 Uhr Bromenabentongerte an ber Wilhelmftrofe, an Oftersonntag sowohl nachmittags als abends Doppelfongerte und am Oftermontag ab 4 Uhr nachmittage, gunftige Die terung vorausgesett, bas erfte biesjährige Rurgartenfest mit abenblichem großen Feuerwerte ftatt.

* Regitationsabend ber Literarifden Gefellichaft. Durfin wir bei ber porigen Beranftaltung Boefie im Rahmen mufild lifcher Darbietung genießen, fo tam beute allein literarid Runft gu Bort - bas gesprochene Bort feierte biefint Triumphe. Und bas barf nicht Bunber nehmen, wenn ein @ wandter Regitator wie herr Rammerfanger Rarl Raver eine Bulle ber padenbiten Ggenen, andererfeits bie beiterfin Bilber an dem geiftigen Ange borüberführt. Bie feine pro? nante Auffaffung in lebenbiger Grifche, babei fich ftete in be Grengen feiner, bistreter Bortrageweife haltenb, ben Bubbrett permittelt wirb, ift jo wirtfam und einfach: gerabe bas bo rührt wohltuenb, jenes Geblen bes Gefchranbten und Gelin ftelten; es flingt alles jo natürlich und wie fpricht es gu De gen! Buchtige Alforde Chafespeareicher Leibenichaft entfene er in der berühmten Forum-Ggene aus "Julius Cafar", m glaubte fich inmitten jener Daffen verfest. Beldjer Gegenfa in bem Beibelichen Gebichte, auch bier ftarte Garben, brantifche Bucht in ben qualenden Bhantofien bes "Tiberine", boch verfohnend bas bobe, driftliche Motiv. Das feinfinns orientalifde Bilb, bem Bring Schonaid-Carolath fo tiefe hmbolifchen Ginn verlieben, "Gulamith", zeichnete Maper mit garten, ernften Strichen. Geine Boriragana brachte auch bie Schonheiten gweier Spielmann'ichen Dia tungen gur vollsten Geltung; seben wir im "Toten" bas ergerfende Schicftal des unschuldig Berurteilten, der, gur Freisel
gelangt, doch ausgestohen bleibt aus der menschlichen Geleichaft, so hat "Der Ritt ums Leben" ein treffliches Sujet
ber alten knorrigen Reckenzeit, bellen Applaus galt bier me allem bem Dichter. Geichidt bollgog fich ber Uebergang in ber findern ber beiteren, leichteren Mufe. Reicher Beifall be gablreichen Bubbrericaft befundete bas lebhafte Intereffe bie freudige Spannung, mit ber man ihm gefolgt war; gebei fich bie Gebanten boch nur ju gerne in ben Zauberbann eine foldes Sprachmeifters.

Der persische Teppich. Bu unserem Berichte über be Gerichtsverhandlung in Mains wegen bes persischen Teppies sei erganzend nachgetragen, daß die Wiesbadener Troblers nicht mit angellagt war, sondern nur als Zeugin fungierte, überhaupt erst burch die Anzeige bieser Firma die Unterschiopung aufgebeckt wurde.

Mutomobiliften Achtung! Bom 10.—14. b. Mts. ist der Bizingiweg Gonzenheim—Sculberg für den Fubrvorfehr gesperrt.

. Der Bausbr'efkalten.

Bom Raifer I. Boftamt wirb uns gefchrieben:

Bur Beseitigung der in den größeren Städten mit dem Anwachsen der Bevölkerung und der sietigen Zunahmt des Postwerkehrs noturgemäß sich steigernden Schwieris seiten einer raschen Bestellung der Briefe hat das Publikum in anerkennenswerter Weise schon seither dadurch is getragen, daß an vielen Wohnungen Briefkosten angebradt worden sind; das erstrebenswerte Viel, se de einselne Wohn ung mit einem Briefkosten zu versehen, ist indesim bei weitem noch nicht erreicht.

Det April helle Sonn Grber

Brie

niem

ber i

San baid

oer !

mehr winn
Sonnt
70-70 hatten,
myöne ben a
ben a
ben a
ben be
mittag
Berfusi
ben to
mittag
beit vo
mittag
beit vo

inthi a stene a con a co

iL.

106 19

ren 8

185 d

n ften

n que

n, teils

biefen

T Ben

r nicht

Inber

ig wie

en, mi

ppr ber

gebune

ehüten. fi benbe

iftemer.

Beitrage

Сантер

nb bir

Raurer

en und

erm.

in go beputabannes

Rreit.

e Andre

er ber

Bei.

gramm Rurpet-

g führt im gre-

aal ein ünfilm

rs Fra

anftelle

Dichte.

abatid

in weller, Piver, Piver ship erd und

ien und

nb bel

bormit-

tonserte

e Wit-

eft #

Durften

mujito

rariide

diesma

Raper

eiterften.

c bros.

in des uhörera bas bo Geliv

au Derntfeffelle e", man begenist

Ser agsweiten und ber auf bei und bei auf bei und bei auf bei

gabra in eines D. L. iber bit Tepoids röbleris

rie, me

-14. A

t ME

は一時に

II.

Der Rugen, der durch das Borhandenfein bon Brief. fasten an den Wohnungen dem Einzelnen wie der Allge-neinheit geleistet wird, liegt auf der Hand. Wenn jeder Befiger oder jeder Mieter an feiner Wohnung einen folden Brieffaften anbringen lagt, in beffen Deffnung ber Brieftrager die gewöhnlichen frankierten Briefe, Boftfarten und orudiaden hineinsteden fann, dann wird nicht nur bas Barten des Brieftragers auf das Deffnen der Zur und das miederholte Klingeln etc. bermieden, fondern es werden bem Briefträger auch in den gablreichen Fällen, in benen niemand gubaufe getroffen wird, doppelte und breifache Singe erfpart; ben Empfangern aber fommen die Brief. enbungen unter Umftanden viel frühzeitiger gu, als dies ber Fall ift, wenn feine Gelegenheit gegeben, die Briefe im Sansbrieffasten niederzulegen. Der Ruben biervon wird bald jedem Einzelnen fühlbar, weil die Bestellungen im gangen fich schneller abwideln. Der Berfchlug des Raftens rethindert ferner, daß die Briefe und Bostfarten gubor burch die Hande des Dienstpersonals oder anderer Personen geben. Das Briefgeheimnis und Geschäftsgeheimnis find allo beffer gewahrt.

Am zwedmäßigsten werden die Hausbrieffasten im Innern der Wohnungen unter Serstellung eines Spaltes in der Borplattür — der auch 3. B. wenn Reisen angetreten perden und niemand in der Wohnung ist, durch eine einsache Borrichtung sich sperren läßt — angebracht; die Kasten kinnen aber auch außen, etwa neben dem Klingelzug, angekracht werden.

Den Brieffasten müßten solche Deffnungen gegeben werden, daß von den bestellenden Boten auch stärkere Briefe und Druckjachen eingesteckt werden können. Sehr empfehlen würde es sich, wenn die Herren Baumeister bei sebem Reubau oder Umbau eines Hauses die Andringung von Brieffasten an allen Wohnungen gleich ins Auge soften.

pereins- und andere kleine Nachrichten.

Der Rabfahr-Berein feiert heute Sonntag, 12. Upril, nachmittags 5 Uhr, fein 4. Stiftungsfest in ber Turnbelle Hellmunbftrage 25.

Der Mannergejang-Berein "Friebe" unternimmt beute Conntog nachmittag 31/2 Uhr einen Familien-Ausflug nach Erbenbeim, Saalbau Frankfurter Hof.

Aus der Umgegend.

E Biebrich, 12. April. Die Köln-Düffelborfer Gefellschaft Er Dampfschiffahrt hatte im vergangenen Jahre 200 000 A mit Einnahmen als im Borjahre. Bei 210 000 A Reingemm werben 8 Prozent Dividenden gezahlt.

B. Bider, 10. April. In der Racht vom verflossenen Sonntog auf Montag wurden einem hiefigen Einwohner ca. 3-76 Zwergobstödume, die jum Teil schon Früchte getragen latten, teils abgelägt, teils abgebrochen. Daß diese verabschenmpswärdige Tat ein Aft der Rache ist, unterliegt seinem Zwein, jedoch den eigentlichen Schaben dat die hiesige Gemeinde, de dieselbe für derartige Feld- und Gartensche, de dieselbe für derartige Feld- und Gartensche, de dieselbe für derartige Feld- und Gartensche, de dieselbe für derartige Feld- und Gartensche siehen auflommen muß. Da die Agl. Staatsanwaltschaft sosort win der Tat verständigt wurde, sand schausellichaft soson den Geschen Wachtmeistern Mannel-Oochbeim und dersch-flörskeim eine Besichtigung der Tatorte statt und wurden von den Fußspuren Gipsabbrücke hergestellt. Gestern nachwing fand nun nochmals seitens des Agl. Amtsgerichts Oochdim eine Ortsbesichtigung und dann Bernehmung verschieder un Bersonen statt.

S Destrich, 11. Ehril. Eine vielversprechende jugendliche Rinderbande, bestehend aus einer Anzahl 13—14jähriger Stallungen aus dem gegenüberliegenden Freiweinheim, tried uder ihm letzten Wochen hier ein richtiges Ränderleben. das geswärtig der Gegenstand eiseriger Nachsprschungen der Staatswaltschaft ist. Die Jungen hatten ihren Krösus unter sich, in stell für eine wohl gefüllte "Vereinstasse" sorgen mußte. is ist dies der 18 Jahre alte Sohn achtbarer Eltern, der fortwist die Kasse seines Varsen eines Vollen. Im gandabt der lleine Spisdube seinen Bater um etwa 200. K bewillen. Die Bürschen mieteten sich ein Boot, mit dem sie ud dier und anderen Rheingauvorten übersehten und bort dicklage beranstalteten. Auch im Walde batten sie sich nach kier und anderen Rheingauvorten übersehten sie sich nach kier und anderen Rheingauvorten übersehten ein sich nach kier und anderen Rheingauvorten übersehten ein sich nach kier und anderen Rheingauvorten übersehten ein fich nach kier und anderen Klaussich eingerichtet. Zeht hat allerdings das lusten Kanberleben ein jähes schlimmes Ende erreicht.

n. Branbach, 10. April. Der bisberige Stabtverordteten. Borsteber Dr. Romberg bat sein Amt aus sinnbeitisrücksichten plöglich niederglegt. Herr Dr. Romberg bein Amt stets in der gewissenhaftesten und uneigennühigbeile berwaltet, weshalb sein Scheiden allgemein bedauert Unser neuer Bürgermeister wird sein Amt am 15.

L Rafiatien, 11. April. Bei ber vorgestern bier stattgeten Kontrollversammlung wurde bem Landwehrmann imm hörster hofmann babier bie ibm verliehene Landtete. Dien stauszeich nung burch ben Bezirtsoffizier imm hauptmann Ujener überreicht.

L. Limburg. 11. April. Das Schwurgericht beim hieim Landgericht tritt am 18. Mai d. J. zusammen und zwar bem Borsig des Landgerichtsdirestors von Sugo. — Im den Schneibergewerbe ist zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein Eindernehmen in der Lobustrage erzielt tin bezüglicher Lohntarif vertraglich sestgelegt worden.

Aumenan, 11. April. Das Gastbaus sum Deutschen Gnbaber herr Bürgermeister Müller) wurde von dem beitelbeiten Breise von 30 000 A. litich erworben und geht am 1. Oktober d. 3. in den bes herrn Robrecht über.

Runtel, 11. April. Der Eisenbahn-Schrankenwärter bo ien batte ben am 23. Februar b. I. zwischen hier Retterbach stattgesundenen umfangreichen Boschungsrutsch wätzeitig wahrgenommen und zur Kenntnisnahme seiner betracht, daß ein Unfall verhütet wurde. Dafür wieden gebracht, daß ein Unfall verhütet wurde. Dafür außerordentliche Belohnung.

Gießen, 11. April. Der hessische Landtagsabgetete, Genossenschaftsbireftor Otto Diricel, murbe
itt biesigen Straftammer wegen in 5 Fallen begangener
int biesigen in Dobe von 1700 A zu fünf Wochen
anis berurteilt. Wegen weiterer 8 Fälle erfolgte Frei-

Sport.

):(Wien—Berlin. Die bereits durch die Zeitungen gegangene Ausschreibung für die große Fernsahrt des Deutichen Radsahreibundes ist noch nicht endgültig. Es sind außer den bereits befannt gegebenen Preisen von zweinnal 500 M usw. noch mehrere große Preise (500 M, 300 M u. a.) zugesagt und in Aussicht gestellt worden. Der Teil der Ausschreibung erfährt also noch eine wesentliche Berbesserung.

):(Das goldene Eichenblatt vom Rhein. Unter diesem Namen wurde vom Gau Rheinland des D. R.-B. ein neuer Preis für den Saalsport geschaffen. Das goldene Eichenblatt wird jährlich einmal jedem Jahrer der besten 8er und 6er Mannschaft im Kunstreigen zuteil. Die einzelnen Blätter lassen sich zu einem Strauß vereinigen, dem im vierten Jahre eine goldene Eichel als Preis angefügt wird.

):(Die Fernfahrt Basel—Aleve, die am 7. und 8. Juni zum Austrag kommt, ist mit Preisen im Werte bon 500, 220, 150, 120, 100, 75, 70, 60, 50, 50, 45, 40, 30 und 30 M, dem Stadtpreis von Kleve (für den Ersten), goldener und silberner Zeitmedaillen, Erinnerungsmedaillen und Ehrenurkunden ausgestattet. Rennungen für Basel-Kleve müssen bis 19. Mai vorliegen.

Derkehr, handel und Gewerbe.

!! Biesbabener Anleihe. Zum Börfenhandel find zugelaffen A. 12,000,000 4proz. Anleihe ber Stadt Biesbaben von 1908.

!! Die Bahlungsichwierigkeiten bes Warenhauses Gebr. Sartoch in Duffelborf find, wie ber "Konfestionar" erfahrt, burch einen Bergleich von 50 Broz. geregelt worden. Die Gesamtpaffiven betragen 31/2 Millionen A Das Geschäft wird weitergeführt.

!! Neber die Eininhr dentscher Waren mit englischer Aufschrift nach Frankreich wird mitgeteilt: In einem der kurzem vorgekommenen Fall hat die französische Generalsolldirektion sich dahin ausgesprochen, daß die Einsuhr deutscher Baren mit englischer Ausschrieben Ausschreich dann zulässig sei, wenn die Waren dei den englischen Ausschriften beutsich und denerbast den Bermerk sabrique en Allemagne oder sabrique par (Rame des Herstellers) a (Ortsname), Allemagne, tragen. Alle biervon abweichenden, wenn auch ähnlichen Vermerke sind nicht ausreichend. Es genügen also z. B. n icht Vermerke wie importe d'Allemagne oder sabrique a Pforzheim (bloger Rame ohne Allemagne) oder Fris Müller, Offenbach, oder Karl Schulz, Remscheid, Deutschland.

Lette Telegramme.

Berlin, 11. April. Hente bormittag ft ürzte sich ein Ranonier ber 1. reitenben Abteilung bes 1. Garbe-Jeld-Art.-Regts. aus einem Tenster ber in ber Aruppstraße gelegenen Kaserne. Er wurde mit zerschmetterten Gliedern uach bem Garnisonlazareth berbracht, wo er bald seinen Berlehungen erlag.

erlag. München, 11. April. Hente vormittag 1/211 Uhr traf ber Reichskanzler Fürst von Bulow auf ber Durchreise nach Berlin auf dem biesigen Hauptbahnhof ein. Während der einftündigen Ausenthaltszeit unterhielt sich ber Reichskanzler mit dem baperischen Ministerpräsidenten Freiherrn von Bodewils und bem preußischen Gesandten von Schleger.

Baris, 11. April. Der Unterstaatssefretar im Ariegsministerium Cheron hat weitere 9 Klagen gegen Schweineschlächter erhoben, welche ungeniegbares Fleisch an bie Truppen geliesert batten.

Baris, 11. April. Babrend ber getrigen Borftellung eines militarischen Dramas im Ambigue Theater fam es seitens bes Bublitums zu larmenben Brotest funbgeungen, bie bei ber szenischen Darstellung ber Sinrichtung eines Golbaten ben Sobepunst erreichte.

Rom, 11. April. Es bestätigt sich, daß ber deutsche Raiser beim heiligen Stuhl hat anfragen lassen, ob sein Besuch bei seiner Rudtehr ans Corsu im Batikan angenehm sei. Der Raiser würde in Reapel landen und bon bort nach Rom reisen.

ser würde in Reapel landen und don dort nach Rom reisen.
Monh (England), 11. April. Eine Explosion ich lagender Better tötete gestern nachmittag in der Henriettengrube drei Bergleute. Ein Obersteiger wurde schwer verlett,
London, 11. April. Robinson, einer der Hauptzeugen im
Druce-Brozes, wurde wegen Meineids zu vier Jahren Ge-

fangnis verurteilt. Mig, 11. April. Gine bor bem Schloffe erfolgte Dona. miterplofion richtete großen Schaben an. Man vermutet einen Rachealt ber Wilberer, weil auch ringsum bie

Balber in Brand gestedt wurden. Ronstantinopel, 11. April. Der italienische General Derandunt, welcher mit der Meorganisation ber Gendarmerie in Masedonien beauftragt ist, wurde zum Divisionsgeneral der türkischen Armee ernannt.

Musjug aus ben Zivilftands-Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 11. April 1908.

Geboren: Am 7. April dem Deligläger Karl Mauter e. S., hermann Karl. — Am 9. April dem Bezirksfeldwebel Heinrich Friedrich Wahenberg e. S., hriedrich Wilhelm. — Am 5. April dem Bostassistenten Ernst Germann e. S., hand Herdinand Wilhelm. — Am 5. April dem Postboten Wilhelm Weis e. X., hriedra Emiste Henriette Lina. — Am 6. April dem Gastwirt Josef Caspar e. S., Josef August. — Am 7. April dem Kutscher Johann Teusch e. X., Amalie Susanne Franziska. — Am 6. April dem Spenglergehilsen Heinrich Blümel e. S., Erwin August. — Am 5. April dem Bäder Georg Steinmann e. S., Otto Jasob Georg. — Am 7. April dem Herrschaftskutscher Maximilian Bent e. X., Elisabeth Karoline Anna. — Am 5. April dem Wastinscher Heinrich Martin e. S., August Hartmann. — Am 5. April dem Architesten Reinhard Streim e. S., Walter Josef.

Musseb den: Blumenhändler Michael Arendt hier mit Auguste Scheibemann hier. — Buchbinder August Temmert bier mit Waria Seep hier. — Straßenbahnschaffner Franz Subert Adam Münch in Viebrich mit Gertrud Sörsch bas. — Agl. Leutnant Erich Robert Theodor Ludwig Linnarz in Alseld mit Constanze Barbara Viktoria Fahlberg hier. — Fabrikarbeiter Johann Poppelsdorf in Segendorf mit Adolfine Fischer bas. — Zimmermann Adam Buschmann in Winkel mit Marie Huthaler das. — Schiffbautechniker Siegfried Haentsichel hier mit Therese Böhm hier, — Studateur Martin Rett hier mit Emma Zeidler hier. — Bäder Jakob Buhlmann hier mit Maria Schmidt hier. — Direktor am städtischen Tiesbauamt Riccardo Badoglio in Rom mit Beatrix Bausch hier. — Roch Alexander Lebaube in Disselborf mit Anna Ricclai hier.

Berebelicht: Deforationsmaler Friedrich Damb-mann hier mit Marie Muller hier. — Deforationsmaler August Seibel bier mit Ratharine Dambmann bier. -Bureaugehilfe Abolf Bobler bier mit Auguste Bleitgen bier. - Raufmann Wilhelm Quitdorff bier mit Baula Bauer in Sonnenberg. - Bader Johannes Sautter bier mit Glisabethe Herold hier. — Hausdiener Eugen Rittmann hier mit Sufanna Bingenheimer bier. - Bertmeifter Gerbinand Rodenbach in Hohenbudberg mit Wilhelmine Beft hier. - Taglöhner Bilhelm Lörich bier mit Karoline Stuber hier. — Beinfandler Julius Eberhard in Worms mit Maria Schuster hier. — Unterzahlmeister Bilbelm Bor-mann in Lahr mit Marie Steiner hier. — Schreiner Franz Brendel hier mit Bilhesmine Steeg in Sonnenberg. -Bartner Ludwig Steinmet bier mit Auguste Stob bier. -Portier Baul Laupheimer bier mit Josefine Blankenftein hier. — Schreiner Jafob Schweiger bier mit Elisabethe Moreiner bier. — Bilbhauer Albert Reimer bier mit Quije Babicht bier. - Schmied Guftav Krüger in Frantfurt a. M. mit Auguste Eichhorn hier. — Hausbursche Josef Gort hier mit Belena Flach hier. — Leutnant Georg Maber in Landshut mit Jemgard von Reichenau hier. — Monteur Wilhelm Rormann hier mit Margareta Knauth bier. — Taglohner Rarl Schmidt bier mit Pauline Balg bier. -Berrichaftsfuticher Rarl Berner bier mit Quife Strad

Gestorben: 9. April Fabrikarbeiter Karl Nicolai, 34 J.— 9. April Kentner Johannes Kussel, 69 J.— 9. April Elisabeth, T. des Taglöhners Rifolaus Kistinger, 3 J.— 9. April Ottisse, T. des Dachdeders Josef Reis, 11 M.— 9. April Generalmajor J. D. Bernhard Weniger, 72 J.— 9. April Frieda, T. des Tünchers Georg Altenheimer, 2 J.— 10. April Taglöhner Georg Schübser, 38 J.— 10. April Balerie geb. Heimann, Witwe des Gutsbesitzers Adolf Steeg, 78 J.— 11. April Hermann, S. des Installateurs Hermann Sommerer, 14 Tg.— 11. April Jasobine geb. Maab, Witwe des Herzogs. Nassausschaften Hausbesingers a. D. Friedrich Sortorius, 71 J.

Ronigliches Ctandesamt.

Drud u. Berlog bes Biesbabener General-Angeiger Lepbold & Rrangbubler. Berantwortlich für ben gesamten rebaft. Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter, für ben Angeigenteil: Carl Röftel, samtlich in Biesbaben.



"Kinephon-Theater"

Zaunusftrage I. - Berliner Bof.

Renes, durchweg humorift. Programm. Es muß jeder lachen!!!

Die Ririchen in Rachbard Garten (Tonbild) gef. von Emil Juftig vom Metropol-Theater in Berlin, Bor bem Damenbad (Tonbild)

Gin fpannender Roman (urfomifch), Dapph Bob als Diener (jum totlachen), Winter Manover bes norweg. Deeres

Billiges Schuhzeng, Der Frosch, Der erste Rus, Kuticher schnell sabren,

(cins humoriftifder wie bas anbere), Der fleine Rrudenganger

(sehr sehenswert).

Sonntag, den 12. April, hat jeder Erwachsene auf allen Plagen ein Rind frei.
Dieses Programm ist spez. Schülern zu empschlen.

Sonntag vorm. v. 11-1 Uhr grosse Matinée.

Männergesang-Verein "Friede".

Soute Conntag, den 12. April, nachmittags 31, Uhr: Samilien=Ausflug

nach Grbenheim, Saalban "Frantfurter Dof", Mitglied herrn Giebermann, wogn alle unfere werten Mitglieder nebst beren Angehörigen, sowie Freunde unseres Bereins ergebenft eingeladen find.

Sur Unterhaltung verschiedener Art ift beftens geforgt. 5511 Der Borftand.

"Stadt Colberg",

Gnten burgerlichen Mittagetisch im Abonnement bon 60 Big. an, sowie fonft reichhaltige Speifetarte

Prima Bier ber Mainger Aftienbrauerei. Reine Weine, Lifore u. f. w.

Albert Franz, Stody.

Eine wichtige Tagesfrage



machen wir unsere

Frühjahrs-Einkäufe

in

Herren- U. Knaben-



Sie finden bei mir eine nicht zu überbietende Auswahl

Meine Konfektion ist in bezug auf Eleganz, Schnitt und Sitz das Vollendetste.

Besichtigen Sie mein Lager, die Auswahl u. Preiswürdigkeit wird Sie fiberraschen.

Heinrich Wels

Wiesbaden

Marktstrasse 34.

Telephon 2491.

ift jede martifcreiende Anzeig:, Die nicht auf Babrheit beruht. Gin Ber-

111 111 111 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 | 111 |

Daniel Birnzweig,

früher Langgaffe 5, jest

10527

Echwalbacheritrage 30, 1. Stock (Alleefeite).



10548

Ult. Wohungsnadweis-Bureau Lion & Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 56

Wicebaben,

Ephheimerftrage 57

Telephon 91r. 739. empfiehlt ben grebrten herrichaften ihre

gur gest. Benutung Satteplage find: Am Babnhoi, am Raifer Friedrich-Denf-mal, am Berliner Dof, und gegenüber bem hotel Metropol. 6628

Photographie, G. u. J. Pinsch, Rheinftraße 21. 3167

Schildermalerei

üllerklein

1054

16 Butebutter Balm: u. Balmungbutter Bib. 50 Pf. 1.15 48 70 75 84 86 Fama, befter Butter-Erfaß Bitello, Rorinthen, entftielt und gereinigt . Rofinen, 61 Suttaninen, Arifche Gier 10 Stud 39 und 49 Bf. Buder, gemablen Bib. 21 Bf., Defe fiets frifch. Raffee, nur garantiert reinichmed, u. belei, Cual. 85 Pf.

Sie

fdugen fich gegen Geichäften rlufte burch Abonnement bei ber

Langgaffe 8, 1. 2Biesbaben. Ferniprecher 2344. Einzelaustunfte, Sammeiberichte.

Beichaffung von Naenten und Agenturen.

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassanischen landw. Genossenschaften

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg. Bes Wiesbaden,

Refchsbank- Moritzstr. 29. 6687

Es werden von Jedermann

Spareinlagen

no 3º/ º/o Zinsen in täglicher Berechnung angenommen und

Depositengelder

auf ganzjähriger Kündigung mit 41/40'e versinst.

Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

Wasche mit Augil!

Der Erfolg ist überraschend.

oliständig seibstthätig; grösste Schonung der Wäsch hne Rasenbleiche u. ohne Reiben blüthenweisse Wäsch durch einmaliges Kochen. Ueberall erhältlich.

entsprechende Ausführung, richtigen ans-tomischen Schnitt, sowie gutes, augenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—

Teutel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hangeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibausfanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen and deshalb von den Aerzten warm emp'ohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbindes von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, 10201

Artikel zur Krankenpflege, irchgasse 6. Telephon 717. Kirchgasse 6.

Offene Stellen

Männliche. Tüchtiger Maschinensetzer (Linotype)

sofortigem Eintritt gesucht.

Wiesbadener General-Anzeiger.

Diefige Generalagentur erfter Gefellicaft, Lebensverficherung fucht jur Musbehnung

Wittarbeiter

Rreife. Provifion, Gpefen Figum. Auch auswärts werben Bertreter angestellt. Gefl Off. u. Bm. 46 an bie

Bodenfdneider gefucht. 95071 Fr. Wagner, Bismardring 12.

8

6

38 13

36

63

131.

538

43

25

687

10

201

Tapeziererober Sattlergehilfe für neue Matragen, Rahmen, Diman gef. Gllenbogengaffe 9

junger Hausbursche, ber abends auch Regel auffeben muß, gef. Wartburg, Schwal-bacheritrage 35. Bewerber wollen fich beim Sausmeifter Grund Borlegung ihrer Beugn. 5469

Jung. Housbursche a. 14—16 3. v. Lande gef. 5470 Querfelbftr. 7, Edlab.

Jungerer Hausbursche 5463 fofort gejucht Bellrigftr. 21, p.

Sur meine Weinhandlung fuche id einen Lehrling jum balbigen Cebold Strauf, Schlichterftr. 8.

Soremer earling

Rubesbeimerftr. 31, R. Rou Suffang bei fofortiger Bergütung gefucht. Must. i. b. Erp. b. Bl. unter

Zahntedniker-Lehrling

Emil Müller, Kirchgaffe 47.

Edmidt, Golbgaffe 12. Schreinerlehrling gefucht b C, Berghäufer. Gobenftr 16. F8807

Kräniger Schlosserlehrling Gleongrenftr. 10, 1. r.

Schreinerlehrling gesucht Bellmundftr 52, p. Echtoffertehrting

Göbenftrafe 8. Für meine mech. Wertfiatte u. Schlofferei juche ich e. Lebrling. 5044 B. Stippler, Rheingauerftr. 10, Part.

10516 Bleichftr. 24, p. gütung gefucht Pofamentier-Lehrling geg. A. Bimmermann, RI. Schwalbacherftr. 10, Gewerbeb.

Ladiererlebrling gegen Ber

Bäckerlehrling

gefucht gegen fofort. Bergütung. 5376 Ludwigftrage 10. Gürtlerlehrling gei. 10443 Albrechtftruße 46.

Gärtner-Lehrling

für Baumichule, Freilandfulhiren u. Landschaft gesucht 6428 B. Bopel, Dreiweidenstr. 6.

Aleiderftoffe

in reich fortierter Ausmahl, für Blufen und Rleiber, in allen

mobernen Deffins und Borduren

gn billigften Preifen.

Chrviots, 100 brett, 80 Pfg.

Ein Boft ichwarz-weiß Aleiderftoffe 65 Pfg.

Gin Boften moberner Bafdftoffe mit 48 Dig.

Bur ben Bertrieb eines amert. Artifels merben Unteragenten, Saufferer auch Frauen, bei 20-25% gefucht Raberes Gobenftraße 20 gab.

Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. Tel 574 Mathaus. 2:6 574. Etelleu jeder Berufsart für Danner und Frauen. Sanbwerter, Gabritarbeiter, Zagtöbner.

Rrantenpfleger unb Arantenpflege. rinnen. Bureau- u. Bertaufsperfonal. Röchinnen.

flein- Saus, Kilden- und Baid. But- u. Monatefrauen. labnerinnen.

Bentralftelle der Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber" "Genfer Berband', "Berband deutscher hotelbiener', Orisi verwaltung Bicebaben.

Weibliche.

laillen- u. Luarde lerinnen fuchen per fofort Bai Befchw. Steinberg, Rheinftr. 43.

Einkassiererin.

Für größeres Buro wirb jum Ginfaffieren von Rechnungen ans ftanbige Frau, welche Kaution ftellen fann, in dauernde Stellung grjucht Schriftliche Off. unter Angabe über bisherige Tätigkeit und Ungabe der Gehaltsanspr. unter Mt. 45 an die Expedition b. 91.

Zucht. Bardamen, Bei-todinnen, Saus u. 3immermadden, Ruchenmade,, Lohn 35-45 DR. fof. ob. fpat. gefucht. Rab. Stellenburo Ames, Dain; Frauenlobftr 11.

Büglerin

Extra billige Perkaufstage

bis Oftern!

Beber Runde erhalt bei Gintauf von fiber 3 Dit. einen hubichen Bachstuch-Wandichouer

gratis! - Bir empfehlen als befonbers billig:

für demernd gefucht 541 Mieblitrage 19, Bart. 14-15 jahr. Binden gu Rindern und für leichte Bauss arbeiten gesucht 530 Dorfftrage 11, 2.

Tüchtige Pacherinnen

für bauernbe, lobnenbe fcaftigung gefucht, Bigarettenfabrit "Menes", Rheingauerftr. 7.

Properes fleißiges madd)m, 5483 welches an Saufe ichlaft gefucht Reroftr. 23, 2. rf

Züchtiges Madden, im Rochen erfahren, in fl. Haus: halt per fofort gejucht 5418 Gaalgafie 24/26, im Laden. Ein tüchtiges

Alleinmädchen

mit guten Zeugniffen gef. 10482 Rah. Webergaffe 39, im Ed-

Macinmadden gefucht. Bu fpr. bis 3.30 Uhr 5426 Rheinftr. 97, 3 Tuchtiges, guverlaifiges

Macinmadmen Rheinstraße 97, 3.

lum.ige Macmen für Baus und Ruche bei gutem

Lohn gejucht. Sotel Raiferhof, Biebrich a. Rh.

lüddiges Mädden per 1. Mai gesucht 10273 Dogheimerstraße 28, 3. L

Monafsfrau für 1 bis 11/2 Ctunden taglich gefucht

Bismordring 38, 8. L

Ein Caufmadchen per fofort gefucht. Stid.: Weichaft Große Burgftrage 1.

Chrifflines Beim. Derberftr. 31, Bart. f., Stellen nadzweis.

Muftanbige Dabdi, jed, Ronfeffion finden jedergeit Roft u. Bogis für 1 IRt, taglid, fomie fiets quit Stellen nachgemicien. Sofortober fpater gefucht Stuger, Rinder-gartnerinnen, Röchinnen, Sabs- u. Mileinmabchen

Madden jum Falgen und Buroreinigen gefucht 10475 Mlminenftr. 8.

Lebrmabchen zum Rleibermach. gefucht Beder, Oranienftr. 56.

Junges madden fann bas Beifizeugnaben grundl erlernen. Dambachtal 12, Bob. 3

Junge Maddjen 10882 fonnen bas Beifgeugnaben unb Bujdneiden grundl, erlernen. Schwalbacherftr, 28, Dtb. 1. 1.

Stellengeluche

Junger Mann,

Mitte 20er, verbeiratet, m. guter Sanbidrift, im Rechnen gewandt, auf Militarburean tatig gemejen, fucht fof. lobnende Stellung bei Unwalt ob. fonft. Bureau ; jonft. abnl. Stellung als Auffeber ober Bermalter auch angenehm.

Offerten unter R. G. Melbeibitrage 47.

Röchin fucht Stelle als Sausbalterin, gebt auch nach auswarts. Langt. Bengniffe vorbanden.

u Rn. 51 an die Erped. b. BL

Rödin 20 3. jucht Stell. in ff. Saushalt. Off. unt. D. M. 3613 an Saafenftein & Bog-ter 21.6. Magdeburg. F29

3d juche

für meinen Gobn eine Lehrftelle in einer Dobelichreinerei. Rab. Ableritr. 59, Gtb. 5473

20 Mk. Belohnung

Mm 9. Mars 1907 murben om Saufe Taunusffrage 43, Stod, Mobel in einen Dobels magen gelaben. Dabet follten angeblich 1 graues Camtfofa u. 2 Geffel baju gehörig (Ramels tafchen) m. rot. Streifen (Rofen idicen) m. rot. Greefen (Rojen od. bergl.) gewesen sein, die versichwunden sind, ebe sie in den Wogen kamen. Wer Auskunft geben kann, wo das Sofa und die Zessel sich eben besinden, wolle dies unter P. 73 an die Tagbl. Hauptagentur, Wildelms frage 6, melben.

Nur bis Ustern

erhalt jeder Raufer beim Ginfauf von 25 Mt. an eine Taidenubr im Werte bis 9 Mt.

gratis.

Belegenheitstäufe in Berren. und Anaben-Betleidung. Anaben-Unjuge von 275 bis 20 Dit.

Beibdenhofen von 65 Bf. an. Bragen, Lefach nur 92 9%. Poften Mügen nur 32 Bf. Wiesbaden, Morititrasse 13

Damen, welche ibre Riebert. entgegen feben, finben Murn, bei Bochenpflegerin. Gute Bflege bill. Breife jugefichert. 5444 Mäh. Waldftr. 88, 1.

Grundstück - Verkehr

Die Billa Cherustermeg 91r. 8, Ede Romerweg, Abolie bobe (Halteft. Schillerftr.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Küche Beranda, 2 Erfer, Balf., Zentrals, heizung, fompl. Babeeinricht. re., beigung, fompl. Babeeinricht. R., für 39 000 Mart ju verfaufen. Rab. bafelbft.

gu bertaufen ob. ga berdueten find bie neuerbauten

Shuhenftr 16 u. Balfmühl-Grafe 35. gefnabe Lage am Romfort, auch ben permobnteften Anipruchen genugent, Erdgeichog u. Obergeichog je 4 begm. 5 gr. Bintergarten tt. pielen Rebentaumen, eine bavon m t Auto-Garage, Rab. b. Gicentimer 3. B. Buhrer, Bi belm-

Lebensstellung für Landwirt.

Grobes Bofgut, Muftergut, mit viel Bald und beftem Weigenbod. bejonderer umftandebalber fpotts

billig zu verfaufen. Anfragen unt. Rf. 29 an bie Gip. d. Bi

Gima 40 Billenbeupläge eventi, mit fertigen Bauproj:fien, Biesbaben-Biebricher Milee (Banbeibenfmal) Balteftelle, Ausfichtsturm u. Zannhäuferfte, mit direftem Ausgang nach den eben in Ausführung begriffenen neuen ftadt. Richard-Wagner-Anlagen mit herrlicher Aussicht auf ben Rhein u. Taumus, von 14 M. an pro Quadratm. zu verk.

Armiteki Ed. Didion Tel. 335 Michlitrafe 9.

Villa

im Rheingau auf größere Billa bier zu vertaufchen. Rab, Rruden, darnborftftr. 12.

Gin Grundfrud in ber Rabe bes Guterbabnb. Beit, ', Morg. g., mit Baffer, ums., fowie ein Leil mit feinem Obft bepflangt, ift preism. ju verf. Rab. in der Grped. d. BL 9368

Großes Hausgrunditück in der Adolitiraße

mit 2 Sinterhaufern und Beinfeller gu verlaufen. Raferes bei dem Rachlagpfleger

> Buftigrat Dr. Bebner. Biesbaden, Rengaffe 3.

Hypotheken-Verkehr

Ber leiht punftlich. Zinszahler auf 1. Supoth. 14 000 M. auf Saus mit Grundft, i. Wert von 24 000 M. Haus in. Grundfind ev. ju verk. Anfr. unt. Bt. 43 an bie Exp d. Bl 5396

beld an jedermann, auch gegen bequeme Ratengabl verleiht distret u. janell zu fulant. Bedingungen, Selbstgeber C. 21. Winfler, Berlin 57. Pots-damerstraße 65. F 11

Beld Barleben, Raten, Rindyabl, Gelbitg., Diefiner, Berlin 112, Belle-Miliancestr. 71 (Ruds porto. 79|156

Räufer ober Teilhaber

raid und verschwiegen burch Albert Müller, Karlsruhe i. B., Kaisersir. 187. Kapitalisten mit jedem Kapital vorhanden. Bejuche u. Rudiprachen foftenfrei Rein Inferatenuntern. Zahlreiche Erfolge und Ansennungen. — Bureaus in erfemungen. — Bureaus in Leipzig, Münden, Rarisrube. Etutigart, Roln, Sannover, Breslau, Berlin ufw. D4

unpotheken kapitai an 1. und 2. Stelle, fomie Bant. fabital per fofort an 8 reinsmit-

glieder ju verjeb n burch bie Be. ichafistielle bes Saude und Grundbefigervereins, Buifenftrafte 19. 10360

80 000 Mf.

Brivatfapital auf 1. Supothet gu vergeben, Rab, Aruden, Scherns borititrage 12.

> Bei Kauf edir grösste

Dirklich reelle Angebote verkluffleber Dirklich veelle Angebole verkärflicher bleitigt und auswäriger Geschäfte, Kowerde Setriebe, Time, Geschäfte, Fabringrundstöcke, Güter, Ollien etc.

Leilbadergesuche jeder Art inden Sie in meiner reichbaltigen Offerienlisse, die jedermann bei näherer Angabe des Munscher vollkommer kostenies zwiende. Bin dein Agent, nehme von deiner Seite Provision.

Leiner Seite Provision. E. Kommen nacht. Köln a/Rb. 210

Beteiligung Vorsicht!

Damen : Bemben in verfchiebener Ausführung . . Mf. 1.25. Damen Dofen und Jaden von 1.- Mf. an Untertaillen mit Stiderel 75 Pf. Beige Stiderei Rode pon 10 bis 2 .- DRf.

in Moiré v. 4 Mf. an.

in Allpafa v. 2.30 an,

in Leinen v. 1.95 an.

Ein Boften Zifchtucher, 1,70 Mtr. Gin Boft, Bettücher, Et. Mf. 1.50. Gin Boften Riffenbezüge, weiß ge-bogt, 60 Bf. Gin Boften Bettbezüge, weißer Da-mait, Dit. 3.50. Gin Poften farbiger Bettbeginge,

Reformidurgen 98 Bf. Miederichurgen . . . Dif. 1.10 Rinderfdurgen in farbig von 40 Bi an Rinderichurgen in weiß und ichmars in

Die befannten

Gardinen-Reite

Ditr. 15 Bf.

Strümpte

in großer Auswahl und allen Größen

gu billigiten

Breifen.

Mtr. 50 B

Genfter Det 2.50.

Stüd 75 Bf.

Echeibengardinen, gebogt,

Abgepafte Gardinen,

Breite Gardinen,

Mir. 98 Pfa.

Lauferftoffe, Mir. v. 32 Big. an.

M. 8.-, 6.-, 4.- bis 1.10.

Bettbeden in weiß und farbig

m. 6.-, 5.-, 4.-, 1.75

Tifchdeden in Tuch

beftfortierter Musmahl. Berren-Oberhemden in weiß u. farbig

Bragen, Danichetten Gerviteurs, farbige Garnituren, Arawatten in allen Faffons und reicher Auswahl

Guggenheim & Marx,

Marktstraße 14. nabattmarten! Telefon 3502.

X

 \mathbb{Z}

Moderne

erren=u. Knaben=Kleidung



finden Sie nur in einem rasch wechseinden Lager, nicht aber in den grossen Läden, wo sich Jahrelanger Vorrat aufspelchern lässt. Wir sind zu Ostern in allen Abteilungen mit sämflichen Neuheifen der Salson, von der einfachsten Knaben-Hose bis zu dem elegantesten Herren-Anzug, sowohl im Schnitt wie auch in Stoffarten reichlichst ausgestattet und bieten unseren geehrten Abnehmern in jeder Beziehung

die allergrössten Vorteile.

Jedem, selbst dem allerkleinsten Auftrag widmen wir unsere vollste Sorgfalt und werden vor wie nach bestrebt sein, den guten Ruf unseres Hauses, der unser Geschäft gross und bekannt gemacht hat, zu erhalten und zu fördern.



10541

Nationalliberaler Wahlverein

III. und IV. Bezirf.

Ginladuna

ju ber am Montag, ben 13. d. Dt., abende 9 Mhr, im Hotel Hahn, Spiegelgaffe 15, ftattfindenden

Samtliche Mitgliedet Diefer wie auch ber übrigen Begirfsvereine werden höflich gebeten, recht gabireich ericheinen gu wollen.

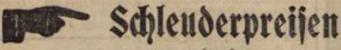
Der Vorstand.

In dem III. und IV. Begirt gebören folgende Straßen: Babnhofs, Faulbrunnens hellnunds, Hermanns, Hochftättenstraße, Kirchgasse, Kl. Kirchgasse, Luisenplatz, Luisenstraße, Mauritiussplatz, Michelsberg, Schillerplatz, Schwalbacherstr., Kl. Schwalbacherstr., Wellritzstraße, Am Römertor, Barenstr., Büdingenstr., Gr. u. Kl. Burgstr., Coulins: Delasvectr., Ellenbogengasse, Friedrichstraße, Gemeindebadgäßchen, Goldzasse, Gradenstr., Herrnmühlgasse, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Langgasse, Kl. Langgasse, Martistraße, Mauergasse, Meisgergasse, Müßlgasse, Museumstr., Reugasse, Schlößplatz, Schügenbofftr., Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse, Webergasse, Kl. Webergasse.

Geschäfts=Aufgabe.

Sämtliche Schuhwaren

Damen, Herren, Mädchen und Knaben





Schuhwarenhaus "Union"

Ede Goldgaffe. Lauggasse 33, Ede Goldgaffe.

Bunftigfte Gelegenheit zum Gintauf von Roufirmanden=Stiefeln.

Bianino

vorzüglich im Ton, mob. Bauart, furze Zeit gespielt, ift mit Garan-tieichein jehr preiswert abzugeben. Schriftl. Anfrag. unt. Rim. 50 beford. d. Erp. d. BL. 10525

Ginfpannerwag., Schnepps farren, 2 Pftuge, Kartoffein, Grummet u. Strob ju ver-

Ludwig Heuss, Bicritabt.

mit Freilauf (Torpedo) unter Garantie billig ju verf. 5513 Saalgaffe 16.

verloren von Bleichftr. bis Mauritiusftraße, Inhalt 21 MR. Geg. Belohn. abjug. in ber Exp. b.

Portemonnaie m. ca. 200 Mit. Inhalt auf bem Wege Bertrams ftrage, Bellmunbitrage, Raferne, Schwalbacherftrage. Gegen gute Belohnung abjugeben ftrage 97, Bart

Echwarze Mulleder

in der Bleichstraße verloren. Abjug. Roonftr. 6, 2. L 5495

Porfftraße 33.

Schones Bereinszimmer m. Piano, -30 Berfonen, noch frei. 5458 Allbert Frang, Roch

Phrenologin

Oberbapern, nur vorübers gebend bier. Sprechftunden für Damen u. Berren, auch Sonntags Borthftr. 17, 3. L.

46 Mibrediffrage 46, Pr. Rindfl.60Bf., pr. Schweinefleifch 70 Bf., Dausmacher 2Burft 60 Bf.

H. Rouge, Hih. 1. f. Abjalag!

In Limburger Rafe, feine weichichn. Qualitätsware, Bjund 29 Big. im Stein. 10537

Sowanke Nachf., 43 Schwalbacherftruße 43,

Wer beteiligt fich mit

12-1500 Mark

an ber Ausbeutung einer epoche machenben Reubeit. Gicherheit porbanben.

Offerten unter Br. 54 an bie Exped. b. Bl.

Gin tomplettes Einspänner=

ift preismert ju vert, auch geteilt Blücherftrage 29, Dochp. r.

Beute mittag 12 Uhr verichieb fanft nach langem mit großer Gebuld ertragenem Leiben unfere innigftgeliebte bergenogute Tochter, Schwester, Entelin, Richte und Schwägerin 5525

im 21. Lebensjahre.

Um ftiffe Teilnahme bitten

Uie frauernden Hinterbliebenen.

Bicsbaben, ben 11. April 1908.

Die Beerdigung findet am Dienstag, ben 14. April, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbebaufe, Rheinftrage 36

fteif u. weich in nur guter Qualität faufen Gie am billigften bei

m. Carl Braun, 10 Guenbogengaffe 10.

10342

Vereinigte

Poitnebenanidluku. Hausfelefonanlagen Frankfurter Privat-Teleton - Gelellschaft, G. m. E. H.,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 10245

Bekanntmachung.

Montag, den 13. April er., vormittage 1 Mhr. werden im Saufe

Kaiseritr. 57 zu Biebrich:

8 Gummifchlauche fur Autos, 6 Gummireifen, 2 Gummimantel, 1 halbe Blatte Paragummi, Buffelbede, 15 eiferne Fellgen, 1 Buroidrant, 2 Schreibmaidinen (Continental und Blidenderfer), 1 Scharfmaidine mit Rraftantrieb n. Bod, 2 Rietmafdinen mit Geftell, 1 Schranbitod mit Bod, verichiedene bolgerne Bode, famtlich für Geleitichutfabritation, Badpapier, Derrenfdreibtifd u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert.

Die Wegenftanbe fonnen vor ber Berfteigerung pon ben Steigliebhabern befichtigt merben.

Biesbaden, ben 11. April 1908.

Wollenhaupt Berichtevollgieber.

10496

Borfduß= und Spartaffen-Berein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenicaft mit beidrantter Saftvflicht. Heberficht

ber Ginnahmen und Ansgaben pro erftes Quartal 1908.

| E nua' men | Conti | Ausgaban wart 12 |
|--------------------------|--|--|
| 593,785 78 | Buriduffe | 3,490,109 80 |
| 8000 - | Dobotheten und Reitfauffdillinge | 193.110 |
| 3,479,515 64 | Brdfel Wild Washid | 6,205,173 06 |
| 169,443 37 | WHITE SECURICAL | |
| 117 775 9 | Bant. Bechfet Gegentvechlel für Rautions. Atzepte | 416 0 8 77 |
| 3,697,800 47 | Ronto-Rorrent-Debitoren | 986,899 56 7,072,741 91 |
| 8,576,800 41 | Ronto-Rorrentistreditoren . | 5,860,894 68 |
| 986,899 36 | Rantions-Migente . | 117,775 91 |
| 4,412,951 48 | Spartuffe . | 697,429 58 |
| 9,992.387 - | Durleben | 102 32 18 |
| 4,146,449 64 | | 4,157,361 79 |
| 2,312,297 88 | Berfebr mit anderen Banfinftituten (Banten-Ronto) | 2,797,464 06 |
| 167,387 93 | Inteffe-Ronte . | 178,41951 |
| 999,296 24 198,976 05 | Coupens und Sorten | 289,836 40 |
| 300, 128 05 | Rommifions-Effetten . | 180,847 07 |
| 287,495 85 | Bereine Effeten | 800,128 -5 |
| 150 625 - | Referper Fonds . | 777,34_ 75 |
| 800,030 - | Spegial Referve-Fonds . | |
| 1,074,589 66 | Geichalte Unteile (Witglieber-Guthaben) | 9,11: 48 |
| | Daud-Honto . | 220.116.60 |
| | Mebilien-Stonto . | 5,262 50 |
| | Mart Bi | C FIRE |
| | The state of the s | ELL PRINTER |
| | 23,487 14 Uebertrag bon 1907 | 3.5 |
| | 3,121 66 Spoothefen und Reftauffdillings-Binfen . 25 65 | 550.00 |
| BUT OF | Destate Charles | |
| | 10,153 45 Officiten-Binfen 1,80-180 | |
| FEET 1 | 588 91 Gerra, Dinter | |
| Director Co. | 45.875 55 Distente 703.29 | |
| 118,219 34 | | 21,872 29 |
| 2,614 66 | Brovifion | THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN T |
| 114 70 | Bermahrunge. Brobifton | 455 28 |
| 772 - | Edrantfachmiete . | |
| | Berwaltungs-Roften | 14.756 56 |
| 78 - | Geidaits-Roffen | 7,816 80 |
| 625 | hanebermaltungs-Route | 3 1 33 |
| 79,457,02 | T. videnbe | 29,987 09 |
| 22,875,54 | Gewinn-Ronto | |
| 504,815 68 | Raffenbestand am 31. Marg 1908 | 68,151 44 |
| | And the state of t | 83,504,815,68 |

Allgemeiner Borichuß- und Sparkaffen-Verein gu Biesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Baftpflicht. H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. F. Nickel.

Beidaftsgebande: Mauritiusftrage 5.

Fernsprecher: Direttion 91r. 978.

Manarienvagel und Hecken Rheinbabnftr. 5, Dachftod.

Junge frijchmeifenbe 311 ge 311 verf. Daj Milch 311 haben. 5500 Ludwigstr. 9, Bart.

Balkonfüre

u. 1 Fenfter, tabellos erhalten gut faufen gejucht. Off. m. genautet Angabe o. Sobe u. Breite d. einz. Flügel u b. Breifes u. Bm, 49 an bie Erp. b. Bl. 5488 an die Erp. b. BI.

3-arm. Gaslüster

febr billig ju verfaufen 5510 Dosheimerfir. 62, B. Romptor.

Sauler Mift, ca. 10-15 Rarren, ju verf. 10551 Donbeimerftrage 117.

Für Wirte 2 Stechhabne, 1 Rebugierventil wenig gebruncht ju vert. 5489 Wielandftr. 1, p. L

Helles Damenjackett leicht, mittl. fcblante Figur, gu 5490 verfaufen Wielanbftr. 1, p. L.

Sochf. neuer roter Kasten-S.tz- und Liegewagen

mit Nidelgestell, Labenpreis 60 M., umständebalber für 30 M. mit Matrage, som. 1 sehr schöner Kinderwagen, Nidelgestell 18 M. 5508 Eleonorenstr. 7, 2, r.

2 Balkonblumenkasien. jeber 0,96 lang, faft neu, billig jeder 0,000 ju verfaufen 2Bielandfir. 1, p. 1

xx 10 000 mt. auf gute meite Supothet fof, auszuleiben. Agentur Daniet Rabn, 10552 6, 1. Geerobenftr. 6, 1.

mit Laden in befter Ges ichaftslage Kreugnachs gu vert., event. zu verm. Offerten an die Exped.

Gmferne. 46, Gtip. mobl. Sin billig ju verm.

Staunend billige Ausnahme = Preise bis | == 15. d. Mts.

Mit Gratis-Zugaben! Versäume niemand die günstige Gelegenheit.

jest von 70 Bf. an jest von 50 Bf. an jest von 135 Bf. an Boften Damen-Schurzen auer Art Boften Unterrode aller Art Boften Damen-Bemben aller Art Boften eleg Damen-Beinfleiber mit breiter Stiderei . jest von 75 %. an Stiderei jeht von 130 Pf. an Bosten Nouleaur, creme und weiß, Fenster jeht von 25 Pf. an Bosten Nouleaur, creme und weiß, Fenster jeht von 195 Pf an Bosten ja 300 Fenster elegante Garbinen aller Art zu staunend

finige taufend Meter Spigen und Stidereien aller Urt, Meter von 3 Pf. an.

1 Boften vom Genfter trubgeworbener eleg. Damen-Bajche aller Art für jeden nur annehmbaren Breis. 10523

Bajche-Fabrit, Reugaffe 17, früher Maulbrunnenftrage 9.

Bei Einfauf von 10 Dit. an 1/4 DBd. gute Taidentucher gratis.

gausm. Wurn- u. Heildwaren

cigener Chlachterei, als: Lebers u. Blutwurft, Breftopf, Blut-magen, Mettwurft u. Bervelatwurft (Spezialität), sawie Schinfen, Sped u. Dörrfleijch, Schmalz und Burftfett. 86 Borftebende Burftspezialitäten find auch in bio. Aufschnitt zu haben.

17,

F. Henrich, Blücherstr. 24. Telephon 1914.

Großer Schuliverfauf! Rur Reugaffe 22. I Stiege hoch

******************************* haut-, Geschlechts- Beinleiden.

Trodene und naffende Alecten, Benenentjund-ung, Rrampfadern Beingefchware, - venerifche Grantheiten, Enphitis behandelt mit anerfannt rafchen Beilerfolgen fast immer ohne Berufeftorung

Dr. med. Franke, Arzt, Biesbaden, Reroftr. 5 (Röberftr.) Rur Mittwode u. Camstage 1 5 Uhr, nachnt. ¹639099999999999999

Große Mobiliar - Versteigerung.

Morgen Montag, ben 13. April, nachmittags 2.30 Uhr beginnend, verfteigere ich im Muftrage bes Gri. Glie Pappelbaum wegen Auflösung ber Rochichule unter anderem mehr in meinem Berfteigerungefaale,

nadwerzeichnete gebr. gut erhaltene Mobiliar. Ruden-Ginrichtungs. Gegenftande :

eleg. Ruft. Schlafzimmer Ginrichtung, beft. aus: 2 eleg. Betten mit Sprungrahmen u. Matraben, 2 tur. Spiegelichrant, Bajdstoilette mit Marmor und Spiegelauffat, 2 Rachttifche mit Marmor, Sandtuch. halter, 3 eleg. Rameltaiden. Dimans, Rugb. Bertifo mir Spiegelauffat, Ausgugtifd, 6 Rohritühle. 2 tur. Spiegelidrant, herrenidreibtiid, 2 tur. Rugb. Bleiberidrant, I tur Rleideridrant, Giden. Bufett, Giden. Speifeuhr, Gichen-Glurtoilette, Rugb : Rahtifch, Teppiche, Mquarell. und andere Bilber, Delgemalbe, Bjeileripiegel mit Trumeaux, Gerviertijd, 2 Gaslufter, Gas-Ihra, Baneelbrett, Sausapothete, Bortieren, Ropier-preffe, Rafig mit Stander, Dechbetten und Riffen, Gtageren, Ripp- und Deforatione-Gegenstande, Rudenidrant mit Glasaufjan. 2 Ruchenanrichten, großer Ruchenichrant, paffend für Rejtauration, Ablaufbrett, Ruchenfrühle, hoder, gr. Arbeitstifch, 2,70 L, 2 große 2 tur. Giefdrante, 1 tur. Gis fdrant, große Bartie feiner Rriftallfachen, Blajer, Glas, Borgellan, Deffer, Gabeln, Loffel, Gir und Raffeefervice, Rupfergeichirr, Tafelmage mit Gewichten, Ruden- und Rodgeidirr, Div. Beige zeug als Tifchtucher u. Gervietten u. viele bier nicht benannte Gegenftande

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

Besichtigung am Tage ber Auttion.

Georg Jager,

Anftionator u Tagator. Bejdiaftelofal : Ediwalbacherftr. 25.

Große Versteigerung Mobiliar- u. Runft-Gegenftänden, Antiquitäten uiw.

Infolge Ablebens ber Fran Mary Towsend Wwe. lagt ber Bert Teftamentevollftreder am

und folgende Tage. jeweils morgens 10 Uhr und nadmittags

in ber Billa

35 Connenbergerftr. 35 folgendes Serrichafts. Dobiliar freiwillig meiftbietenb

gegen Bargablung verfteigern, als: Eine antike eichengeschnitzte Herren-Zimmer-Ginrichtung, beffebend ans: Cofa, amt Chreibtifd, Buderfdrant, & Tifden te.;

drei Salon-Garnituren; eichengeschnitzte Egzimmer = Ginrich= tung, beftebend aus: Bafett. Musgiebtifd, Rredeng u.

fomplette Rugbaum : Schlafzimmer-Einrichtung;

zwei große Florentiner Löwen-Postamente, bolggefdnigt mit Randelaber, 3,30 m antife eingelegte u. geschniste Dibbel aller Art, als:

Stollen- und Rabinettichrante, Gereibbureaus, Rommoden, Empiridrantden m. Spielubr, Tifche, Stuble all. Art, Seffel, Schrante, Etageren, Benetianer leichen-geschn. u. echtvergoldete Salon. und andere Spiegel, mit u. ohne Trumeaus, holgifulpturen, eif. Truben, Boule-Sofa (jelt. Prachtitud), Boule-Uhr, Benetianer- und echte Bronge Lufter, Ampeln, Rergen Randelaber u. Leuchter. Bronge. Gruppen u. Figuren ufm.; Bronge-Uhren, Brongetifd m. Maladitplatte, Borgellan. u. Fanenge. gruppen, Figuren, Bafen, Bandteller ufm., Marmor-Arbeiten, echt. frang. Aubufon-Gobelin-Teppich, 6×7 Mtr., Berfers u. and. Teppiche, frangoj. Gobeline, Bortieren u. noch viel. andere ; ferner Betten, Rleider- und Baideidrante, Baidtommoben, Rachttiiche, Cofas, Tiiche aller Art, Stühle, Geffel; Baravente, Buftenfaulen, Schreibtifche, Gtageren, Bors gellan-Ausstellichrant, Spiegel, Frembengimmers u. Gefinde-Möbel aller Urt, Ruchenmöbel, eif. Hafdengeftelle, Wein, Garten. u. Balfonmobel, große Bartie Blumen u. Blattpflangen in Topfen u. Rubeln u. noch vieles andere mehr.

Befichtigung am Conntag, ben 12. April, von morgens 10 bis nachmittags 5 Uhr.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator u. Tarator, Btesbaden,

Telephon 2941. Chwalbacherftrake 7.

Große Berfteigerung von Reifetoffern, Leberwaren, Burften, Barfumerien te. te.

Begen Aufgabe bes Geichafts lagt Frau G. Baumgarten, inhofftr. 10 babier, burch ben Unterzeichneten, Montag, ben 13. April er. u. folgende Tage, jeweils vormittage 9.30 u. nachmittage 2.30 uhr anfangend in dem Laben Babnhof.

n. nachmittags 2.30 Uhr ansangen in dem Laden Bahnhofestraße 19 dahier, sämiliche Waren als:

30 Reisetosfer, 40 Handfosfer, 40 Handtaschen, 35 Schultangen, 40 Morfflederinchtaschen, 1 große Partie Besen, Schrubber, Bürstens, Kleiders, Dants, Zahns u Ragelbürsten, 500 Portemonnaies, 36 Sigarrentaschen, Briefs u. Bistiensantentaschen, Hutlartons, Lederwedel, 500 Loilettens u. Taschentpiegel, Tadasbeutel, Odossischen u. Gläber, Fristers u. Aufstecklämme, Hanstpangen, Haars u. Lodennadeln, Spirttuslampen, Brennicheren, Frotterhandschube u. Burstens.

Bustücker, Fensterleder, Schwämme u. Schwammbeutel, Badeichube u. Danben, Touristens u. Schultaichen, Burstens u. Mancures Garnituren, 280 Flaschen Eau de Cologne, Radus, Hantensen.

Bundwasser, Hartschuber, Schwämme, Ragelsellen, Rasserseisen u. Streichremen, 250 Flaschen Variamme, Ragelsellen, Karierieisen u. Etreichremen, 250 Flaschen Barstum, Rudiäde, Barauerbodner, Teppichkehrmaschinen, Hensterpunger, Toilettensassen, 600 Besentitele, Kartätichen, Stabibrabibürsten, Wetallpuppolitur, sowie eine sompl. Ladeneinrichtung u. eine saft neue Registriersasse.

Besichtigung am Tage der Austion.

Adam Bender,

Auftionator u. Tagator. Geichaftelofal: 2 Bleichstraße 2. Telephon 1847.

Haarausfall, Haarspalte, Haarfrag

und die läftigen Schuppen, beseitigt und verbindert bas altbe-mabrte und allein echte Pfarrer Kneipps Brenneffelhaar. waffer, beförbert febr ben Saarwuchs und ffartt bie Ropf-nerven. Man achte genau auf Bild und Ramenogung Geb. Kneipp und hute fich vor ben vielen, oft febr fcablichen Rachahmungen. Bu bezieben burch

Aneipp-Sans, nur Rheinftr. 59,

Telephon 3240.

Opernglafer, Feldstecher in jeber Preislage Opeifde Anftalt 7597 C. Höhn (3nb. C. Krieger, Lanagaffe S.)

Kurhaus zu Wiesbalen. Sonntag (Palm-Sonntag), den12. April, vormittags 11 Uhr, im

grossen Saale: Hauptprobe des Cheilien-Vereins-Konzertes. Eintritt 1 Mark.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale und in der Wandelhalle (bei geeigneter Witterung im Kurgarten): Dopp.-Militärkonzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurh) No. 80. Leitung: Herr Kapellmeister Gottschalk

Kapelle d. Nass Feld-Art.-Rgts. No. 27 (Oranien) Leitung: Herr Kapellmeister Henrich.

Programm des Kapelle des Regiments von Gersdorff. Frühlingsboten, W. Kramer

2. Ouverture zur Oper "Loreley" M. Bruch. 3. Polonaise No. 1 Fr. Choping 4. Chor u. Arie a. d.

Oper ,DerTrou-badour VerdL 5. Fantasie aus der Oper "Der flieg. R. Wagner. Hollander" 6. Frühlingslied Ch. Gounod. 7. Potpourrie a. d.

Operette Die Jungfrau von Belleville" C. Millocker Rhap-8. Ungar. Frz. Liszt. sodie No. 2 Programm der Kapelle des Regiments Oranien.

1. Ein Kaiserwort, Marsch Pollak. 2, Ouverture zur Oper DieHuge Meyerbeer.

3. Frühlingser-Bach. wachen 4. Eine Mondnacht auf der Alster Fetras. 5 Grusse an die

Heimat. Para-Nehl. 6 Fantasie aus der Oper Stradella* Flotow. 7. Amina, Salon-

7. Amina, stück Lincke. 8, Aus d. Berliner Paradies, Potp. Morens.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Sanle: Symphonie-Konzert. Leitung: Herr UGO AFFERNI, städtischer Kurkapellmeister. Orchester : Stildtisches Kur-

orchester. Programm:

1. Ouverture su L. v. Beethoven Egmont* 2. Variationen a. dem Streich

quartett in Adur op. 18 L.v. Beethoven. 3. Symphonie No. 8 in Es-dur

Eroica" L. v. Beethoven Allegro con brio. II. Marcia funèbre Adagio assat III. Scherze, Allegro vivace. IV. Finale Allegro molto.

Eintritt gegen Abonnements-oder Sonntagskarten (2 Mark). Montag, den 13 April.

Nachmittags 4 Uhr. Leitung: Herr H. Irmer, Kapellmeister, 1. Konzert-

Ouverture in F. Feroni. 2. Finale a. d. II. Akt a. d Oper

Stradelia" F. v. Flotow. 3. DieRheintöchter, Fantasie a d. Musikdrama D. "Rheingold" und "Götter» dammerung*
4. Adelaide, Lied L.v. Beethoven

5. Balletmusik a. der Oper Heinrich der

E.Kretzschmer 6. O schöner Mai, J. Strausa Walzer

Abends 7 Uhr, im grossen Saale: III. Konzert des Cäcilien-Vereins: Die Matthäus=Passian.

Grosses Oratorium für Soli, Doppelchor u. Doppelorchester von Joh. Seb. Bach, Dirigent: Herr Kapellmeister GUSTAV F.KOGELaus Franks furt a. M. - Orchester: Städtisches Kurorchester.

Mitwirkende:

Frau Alida Leman-Lutkemann aus Amsterdam (Sopran). Frau Fischer-Maretzki aus Ber-

lin (Alt).
Herr Jos. Tyssen aus Frankfurt
a. M. (Tenor: Evangelist).
Herr Hans Schütz aus Wiesbaden (Bass: Christus). Herr Albert Seyberth aus Wies-

baden (Bariton). Herr Organist Friedr. Petersen aus Wiesbaden (Orgel).

Herr Walther Fischer, Pianist aus Wiesbaden (Klavier). Ein Knab nehor von Schülern der Oberrealschule am Zietens ring unter Leitung des Herrn Lehrers Würges.

Logensitz 5 Mk, I. Parkett 4 Mk, II. Parkett 3 Mk, Rang-galerie 3 M., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Karten: Verkanf an der Tages: kasse im Hauptportale. Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

-111-Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 14. bis 20, April 1908, Dienstag, den 14 April, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Sonaten-Abend. Fraulein Lilly Kameke v. hier Klavier. Herr Nowak, Königl Konzert-meister von hier (Violine) Programm

1. Sonate f. Violine u. Klavier in Es-dur, op. 18. R. Strauss 2. Zum ersten Male: Suite für Violine u. Klavier i D. op 44 Eduard Schütt.

3. Sonate (Kreutzer gewidmet)
i. A-dur, op. 47 für Klavier
u Violine Beethoven
Parkett 1.—5. Reihe: 2 Mark;
alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mark.

Mittwoch, den 15. April, abends 8 Uhr im kleinen Saale: VI. Vortrag

der 12 Vortrags-Abende Selbatschaffender. (Dichter und Schriftsteller.) Herr

Prof. Johannes Trojan. Ligene Dichtungen.
1. Platz L.—S. Reihe: 4 Mark.

2. Platz: 3 Mk.; Galerie, nicht numeriert: 1.50 Mk. — Kartenverkauf a. d. Tageskasse. Die Karten sind gleichberecht. mit der Tageskarte. Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen

zu wollen. Karfreitag, den 17. April, abends 7¹/₂, Uhr im gr. Sanle: Grosses

Geistliches Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

M twirkende: Herr Professor E. W Degner, Direktor der Grossherzoglichen Musikschule in Weimar (Orgel). Der unter dem Hohen Protek-torate Ibrer Durchlaucht der Fran Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg Lippe stehende

Bach-Verein Wiesb. Dirigent: Herr Hans Georg Gerhard, Direktor des Beethoven-Konservatoriums, Kapellmeister am Bach-Verein.

Solisten: Fräulein Else Koch (Alt), Herr O. Ullmann (Tenor) Herr Chr. Kaus (Bariton), Herr G Hagedorn (Bass). Sämtlich Mitglieder des Bach-Vereins. Orgel: Mister A. C. Durham aus Cambridge. Klavier: Frl. Martha Schneider,

Pianistin aus Wiesbaden. Solo-Cello: Herr Paul Hertel Solo-Oboet Herr K. Schwartze Mitglieder d. s:adt. Kurorchest. Trompeter Herr Fritz Werner, Königl. Kammermus, vom hiesigen Königl, Theater, Chorr Das Künstlerquartett des Bach-Vereins.

Orchester: Städtisches Kurorchester und Orchester des Bach Vereins,

Einfache Preise; Mittelloge 1. und 2. Reihe: 7 Mk. Logensitze; 5 Mk. 1. Parkett 1.-20. Reihe: 4 Mk. 1. Parkett 21-26 Reihe und Z. Parkertt 3 Mk. Ranggalerier 2.50 Mk. Ranggallerie Rücksitz 2 Mk Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen

Samstag, den 18. April, abends 8 Uhr, i Abonnem, i.gr. Saale: Rich. Wagner-Abend. Städt, Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister.

Oster-Sonntag, den 19. April, vormittags 12 Uhr: Militär-

Promenade Konzert an der Wilhelmstrasse. Ab 4 und 8 Uhr im Abonnem,

Doppel-Konzert. Stadtisches Kurorcheeter -Kspelle d. Regiments Oranien.

Oster-Montag, den 20. April. vormittags 12 Uhr: Militür-Promenade-Konzert

an der Wilhelmstrasse. Ab 4 Uhr nachmittags: Gartenfest.

4 und 8 Uhr Doppel-Konzert Grosses Feuerwerk (Hof-Kunstfeuerw. A. Beeker Nachf. Adolf Chusz, Wiesb.) Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen geschlossen. Eintrittspreise: Tagesfestkarten

2 Mark; Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mark mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. Abonnementskart, berechtigen zum Kurgarten nur bis 21/2 Uhr nachmittags.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest stattfindet. Bei ungeeigneter Witterung

im Abonnement: 4 and 8 Uhr: Doppelkonzerte im Hause. den Lesesllen und dem Muschelsaale berecht während des Tages Abonnementskarten und Tagesfestkarten; Eingang ab 21/2 Uhr: Türe rechts vom

Hauptportaie.
Zu sämtlichen Veranstalstungen können Freikartenge-suche nicht berücksichtigt wer-

Stadtische Kurverwaltung.

Königl, Schauspiele.

Countag, ben 12. April 1908. 45. Borftellung. Abonnement B.

Tiefland.

Mufitbrama in einem Borfpiel und mei Aufgügen nach M. Guimera von Rudolph Lothar. Mufit von Eugen d'Albert, In Szene gefest von herrn Regiffeur Mebus,

Sebaftiano, ein reich. Grundbefiger Tommajo, ber, Reltefte ber Ge: meinbe, Sofahrig Schwegler

Moruccio, Denhl-) ERchtopi EMiller-Beiß Enecht Marta, 6 Engell Pepa, Deglobl Schröter Antonia, Rojalia, Mari, Bedro, 1 Birte)@ Benfel Rando, 1 Dirte) & Sente

Striebed. Der Pfarrer Das Stud fpielt teils auf einer Sochalpe ber Byrenaen. teils im fpanifchen Tiefland von Catalonien am Fuge ber Bpres

(Gewöhnliche Breife.) Anfang 1,71thr. Ende nach10tthr.

Montag, ben 13. April 1908. 45. Borftellung. Abonnement A.

Die Geichwifter. Schaufpiel in einem Aft von 28. von Goethe. In Gene gefest von herrn Ober: regiffeur Rochn.

Bilhelm ein Rauf-Leffler. mann Marianne, feine Ghiberti, Schwester Fabrice Briefträger Tauber. Spieg.

Gin Rind Dicrauf :

Der eingebildete Mrante.

Luftspiel in 3 Aften von Molière Deutsch von Lubwig Fulba. (Ohne Fallen bes Borhangs). In Sjene gefeht von Beren Dberregiffeur Rochn.

Rober. Gichelsheim. zweite Frant Röllinghoff. Tochter Louison, ibre fleine Comeiber. Schwefter Berald, Argans Bruder Bollin. Schwab

Dr. Diafoirus Striebed. Thomas Diajoirus, beifen Cobn Andriano. Dr. Purgon, Mrs gans Argt StriaL Meurant, Apo: ibefer Butfchel. Berr be Bonnefoi, Zauber. Notar Toinette, Argans, Doppelbauer. 2 Diener Argans (Armbrecht. Motar

Schauplas : Baris, Bimmer in Argans Haus. Gowöhnliche Breife. Anfang 7.30 Uhr. Ende nach 9.45 Uhr.

Dienstag, ben 14. April 1908, 45. Borftellung, Monnement D. Fra Diavolo.

Komifche Oper in 3 Aufgügen von Seribe, Dufit von Muber. (Biesbabener Neueinrichtung.)

erhalten beutiden Untervicht bei geprüfter Lehrerin, Die italienisch verfteht. Offert. u. Bb. 35 an bie Erped. b. Bl. 5325



12 Visites 1.90 Mk.

12 Kabinettes 4.90 Mik.

Jeder Konfirmand

der sich bei uns eine Aufnahme ganz gleich in welcher Preislage be-

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30 cm breit und 36 cm hoch mit Karton. 10538

Wiesbaden,

Photogr. Atelier I. Ranges.

Gr. Burgstr. 10.

Zur gefl. Beachtung:

Sonntags ist das Atelier von morgens 8 bis millags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Spiegelgasse 5. Inh : Hubert Lill. Telephon 511.

WIESBADEN. Heute Sonntag, den 12. April 1908.

Diner à M. 1.25, im Abonnement M. 1.10. Ochsenschwanz-Suppe. Hühnerfricasée mit Reis, Schinken in Burgunder Stangenspargel.

Pistazien-Eis, Diner à M. 1.75, im Abannement M. 1.60.

Vorspelsen,

Ochsenschwanz-Suppe. Hühnerfriensés mit Reis.

Schinken in Burgander Stangenspargel. Pistazien-Eis.

Souper a M. 1.25, im Abonnement M.1,10. Ochsenschwanz.Suppe. Salm Sc. holland und Kartoffeln,

Lendenbraten garniert. Eis.

Souper à M. 1.75. im Abonnement M. 1.60. Ochsenschwanz-Suppe.

Salm Se, holland und Kartoffeln, Lendenbraten garniert.

Poularde mit Kompott. Eis: 908

Vorzügliche Weine.

Allein-Vertretung für Wiesbaden: Beinsteiner Mineral Wasser Fritz Mack. Fernspr. 2888, Riehlstr. 15 a

Der heutigen Stadtauflage liegt ein Brofpett betr. "Die Modenwelt" bereu hiefiger Bertreter Berr Rarl Fauft, Buchhandlung, Schulgaffe 5 ift.

Moritifrage 39, Sth. 3. r. Simmer, mit Baiden und rubigen Arbeiter billig ju vermieten. Wearigar. 47, Sth., 2 Rude und Reller per 1. au vermieten. Buifenftr. 17, Sth. 1. I. freundl möbl. Sim. fof. 30 vm. 5498 Edjachtite. 4, 1. St., ich. febl. möbl. Sim. 30 verm. 5561

Berrngartenfir. 12, 2 und Ruche gu verm. Heilmundstrasse 27, beigh Manf. fof. zu pm. 5499

Ediwalbacherfir. 29, 2 Gt. L. ichon möbl. Zim. zu vm. 10553 Selfmundftr. 27, 1 3im, R. 32, jof, an perm 5498

38. 10f. 311 verm Blücheritr. 18, 3. t. fc. mast. Bim. b. zu verm.

Dobt. Ranfarde an nut auft. Berjon zu verm.Mon. 8 M. Abr. i. d. Exp. d. BL 10539



Patentanwalt Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung

Vermiethungen

Bemi

did

aller

Stoffe .

e und Zarben.

200

Boulb?" unterbrach

bie Stimme ibres

100

Smierfteinerftrage 11, 1, Er.b. Belletage in faft neu, Baufe, eleg. ausgestattet, wegen Sterbe-fall zu 1700 Dt. ausnahmem. of beziebbar ju verm 5295

5 Zimmer.

briedrichftr. 46, Ruche, Speifefammer, Riofett, 1 Rammer. 2 Reller u. Ber-ichlag jum 1. Mai 1908 gu verm. Rah bei Hausverm. Kandler, Kr. 48, H. 2. Einzu-feben v. 10—12 Uhr tägl. 10852

Marktplak

ft bie 1. Etage bestehend aus 5 Bimmer,n die 3. Etage besteh. aus 6 Bim., Kuche, Babesim., Manfarben, Bentralbeigung per 1. Oft 1908, event, friber gu perm. Rab. im Buro ber Weinsandlung Carl Ader.

Taunuent. 26, 1 neu berger be 8.-B., Küche, tompl. Bad, Gas u. elet. Licht, p. 1. Ott. Räb. im Lad. b. Gg. Uner. 10480 Charnhorftfir. 12, 5fc. Sim. Dladdent., 1 Dani. Mab. 1. St. 10350

Zimmer.

Mibrechtfir. 36. 4.3im. Wohn 11. 8. Stod) ju vermieten. Raberes Rober: Bertramftr. 4, 4:Bim.: 28obn.

zu vermieten. Conlinftr. 3, 2, St., ich. 4:3:B. m. Gas, Bab, Balt. u. elettr. Licht preisw. ju ver:

mieten. Rapenenfir. 5, 1, neu einger. möbl. Wohn. von 4-5 Bim. mit Ruche, auch eing. Bimmer mit und ohne Benfion

Borelen:Bling 3, im Edbaus baltefrelle ber eleftr. Stragen, babn, berrliche freie Lage, groß-artige Ausficht a. b. Zaunuss find berrichafilich ausgestattete 24, 34, 44, 54, 65 u. 8-Bim.s Bohnungen per 1. April zu om. Nab. Loreley-Ring 10, ob. Dopheimerftr. 56, P. 10367

Connenberg, Mambacher, ftrage 34, febr fcb. 4. Bin. s Bohnung in neuem Saufe (Commenfeite) jum Breife von 380 Mf. fofort oder 3. Juli zu vermiefen. 10372

Zimmer.

rftr. 69, part 3 große nmer, Ruche, 2 Reller auf leich ober frater zu verm. Raberes baselbft 1. Stod I ober Borthftr. 19, 1.

Doubeimerftr. 82, verlenunge. alber 3 Bimmere Bohnung. Et per icfort ober ipater in retmieten. Rib, Bob 1.Er 10298

Doggeimerftr. 107. Bob. id. Bimmer-Wohnung, der Neus geit entiprechend, per 1. April ju verm. Rab. 1 t.

Ettvillerfir. 8, icont 8-gim Bobn. für Apr. gu verm. Rab

Delimundfir. 43, Sigimmer Bohnung m. Bad, Preis 500 fof. an verm. b. Sanbach bafelbft.

Derd. rftr. 1, part. 3 Bimmer feuche, Barmmaffer Bab, Rode u Leuchtgas, fortzugsbalber per fof m. Nachlaß zu verm, 10394 Dermannitt. 21, bei 2steganb,

3-Bim.-Bohn, auf 1. April 3u 4795 Rleififtr. 13, eleg. 3-Bimmer-Bobn. m. Manj.-Bim., Babet.

Gas u. eleftr. Licht per fofort ober 1. April zu vem. Rab. baf. Bart. r.

Leberberg 15, 3 Zimmer und Kuche, 4 Zimmer und Küche und Zimmer mit Zubebor gu vermieten. Bu erfragen Almineuftr. 8

3m Saufe Lorelen-Ring 10, find berrichaftl. ausgestattete 3: 4:Bim.: Bobn. per fofort ob. April gu verm.

Luifenirage 5, Bob. 2 St. bubide Wobn. von 3 Bint., Kude, Manfarben per 1. Juli u verm. Die Wohn, ift ergerichtet. 10435 Rab. Burcau Metropol, por: mittags 12 Uhr.

Philippovergur. 31, 1. eine ichone 3-Zimmer-Wohn, fof. od. 1. April zu vm. Rab. Nr. 53. Schäpler. 6040

Platterfir. 32. 1. St. 3 Bin. u. R. ju vm. Br. 480 M. 10472 Rneingauerftr. 26, ich. 3-3im. Bobn., der Rengeit entfprech, ausgestattet ju verm. 10338

Brudesheimernr. 36. Sth. fcone 3.Bim.-Bobn. i. Br. v. 380 M per fof. ju verm. 10266

Walluferftraße 7, W., - 5eg. Wohn., part. u. Dache, ju vin Rab. Bbb. vart. 1752

Weftendftr. 20. Oth. icone 3:Bimmer-Bohnung am Buli au vermieten. Raberes Bbb. p.

Worthfte. 6, fcone 3.Bimmer: Wohnung ju vermieten. im 1. Giod. 10362

Zimmer.

Molerfir. 8, am Romertor, ich 2-3-Bim.-Wohn. p. 1. April m verm.

Touneimeritr. 107, Frontipipwobnung von 2 Bim., Ruche auf 1. April ju om

Beldftr. 15, neu hergerichtete, große belle Mani Bobn . Simmer u. Ruche gleich ober pater zu verm Rab. Hinterh p

Dallgarterfte. 3, fc. 2:8im. Bobn., ber Reng. entip., im Bbb pt, per 1. Juli 1908, auch eventl früher zu verm. bafelbft B. L

Rapellenftr. 36, Cont., 2 fonn. Bin. m. Rell. an rub. Mieter

Rartfir. 40 Bbb. Manfarb, 2 Bim., 1 Kidde auf 1. Mat ob ip, baf Frijo. 2 Bim. auf 1. Juli. Rab. Bbb. 2 St. L. 10445

Rederfir. 10, Mani, Mohnung, 2 Bim., Rüche, for. an rubige Mieter zu verm. Rah. bafelbit

Rleiftfir. 15, Ctb., fcone 2: Sim. Bohn. mit gr. Terraffe per fof. ober 1, April ju vm. Rab. daf. Bart. rechts, 10349

Lorelen-Ring 8. Reubau, lints ber oberen Dogbeimerftr., ich. 2-Bim.-Bobn. m. Balf. u. reichl. Bub. im Stb., ju verm. 10371 Raberes bafelbit.

Lorelem Ring 10, Stb., fchone 2. Bimmer 2Bobnungen für fof. ober fpater preismert ju vera mieten. Rab. bafelbft.

Puifenftr. 5, Sth. 2. Ct., bubiche Wohn, von 2 Zimmern Riche ic. per 1. Juli ju verm. Preis M. 300.

Martinrage 11, 2-Sim. Bobn. m. Ruche, fom. 1 Manf. jofort zu permieten. Bu erfrag. L Schubl.

Meggergaffe 16, renovierte 2. Bimmer-Wohnung f. 20 90.

Mortgar. 26, fcone beigbare Manfarde ju verm. Ludwigur, 3, 2 Zimm., Rüche u. Keller per 1. Apr., 111 vernt. 10:47 Rab. Ludwigftr.11, 1. St. Rauenthalerite. 7, Dib., ich., 2: Zimmerwohnung fofort ju

Ranenthaternr. 7, Dittelb., icone Dadmobn., 2 Bim und Ruche, gu verm.

Rheiuftr. 5., Renban, Sth. 2-Rim. Wohnungen Rah bei Deß, Luremburgftr 2. St. rechts. 50

Rudesheimerftr. 36. Sinterh. Dadit., id. 2:8im.:Bobnung im Breife von 280 M. per ju verm. Rab. baf 10267 Zedauftr. 5, Sth. 2 Bim. Ruche u. Bubeh. auf gleich ober fpater au vermieten.

Cedanptan 3, Ctb., 2 fleine Bim , Ruche u. Reller p. 1, Juli zu verm. Rah. Bbh. 1. 5315 Zoeffeine 8, Stb., 2:Zimmers Bobn. (1. Et.) Balfon, Gas per fof. an rub. Leute ju vm. Rab Scheffelftr. 8, 3. Ctage, b.

Edeffetfir. 10, ich. 2-Bimmer-Bohnungen, Balt., Gas at gu verm. Rab. bafelbft. 10299

In Schierstein, Jahnfir. 6, finb 2 Bobn. bis 1 April billig ju permieten mit Bafferleitung. Betrag per Monat 16M. 10398

I Zimmer.

Molerftrage 53, 1 Bimmer gu Bellmundfir, 13, 1 Ruche und Reller ju perm Rab, Stb. 2. 10114

Bellmundftr. 30, Bimmer-Bohnung Ifofort oder

Dellmundftr. 40, 1. find Manj. Bohn. von 1 Bim., Ruche u Rell., Br. 15-18 Bl.zom, 5276 Ludwighte. 4, 1 Simm., Küche u. Keller per 1. Apr. ju vern. 10346 Rab. Ludwigfte.11, 1 St.

L. Kuche (Abschluß) u. Bubeh.

Buifenftr. 3, Gtb., 1. Ct , belle gefunde Bobn von 1 Simmer, Ruche, 2 Mani, p. fof. 3. vm. Rab. Bureau Metropol, vorm. 12 Ubr. Breis M. 300 10436 Ret.elvedir. 8, Sth. 1 Bin.

Chaditir. 30, Dadwohnung 1 Simmer und Ruche, ju pm.

Zedanur. 5, 1 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater ju ver-

Ceoanftr. 5, 1 Sim. u. Ruche auf gleich ober fpater ju ver-Cedauftr. 14, eine 1: Bimmer:

Wohnung pt. m. Bub. 3um 1. Mai zu vermieten. 10268 Comatbacherne. 75, ein Bim. u. Ruche ju verm. Rab. 1. Stod.

Beftendftr. 20, pat., eine Mani. mit 1 ob 2 Betten an rubige Mieter zu verm.

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit ober ohne Ruche und Manjarde an anftandige Dame ju vermiet. Einzuseben 4-6 Uhr. 7778

Benendur. 28, leeres Sim. im St., Abichlug (Bbb.), fowie auch leere Manf. 1. Möbeleinstellen auf gl. billig zu vern. Näh. 2. St. I. 5402

Möblirte Zimmer.

Fraulein od. herr erhalt fc. Bimmer mobl. ju bill. Breis, Bentrum b. Stadt in 5 Min. au ereichen. Nah. Römerberg 17, p.

Moterfir. 16, 2. r., gut mobi Bimmer 311 verm. Mdlerfir. 3 1, Stb. 2. Mirdiner, icone Schlafftelle frei ffir

Albredistr.

3., einfach möbl Bimmer an reinl. Arb ju verm. Mibrechtftr. 6, Stb. 2, r. mobl. Binfiner, ev. zwei, zu vin. 5390 Blücherar. 3, Dab. 2. St. r. erhalten zwei anftandige Gedaftsfraulein

billiges Zimmer. Doigheimerftr. 124. 4. r. erb.

reinlider Arbeiter Roft u. Logis. 10448 Guenbogengaffe 2, 3. Gt. 1 Emferftr. 25 erb, anftand, Leute Schlafftelle.

geldftraße 15, 1. möbliertes Bimmer billig gut vermiefen.

Brantenftr, 1, 1 Gt. r., erh. junger Mann Koft

Friedrichstr. 45, Hth. 1. St. erhalt anftanbiger 21rbeiter Galafftelle. 5438

Friedrichfter. 50, 2, reinl. Arb. findet Koft n. Logis. 5385 Rarifir. 9, Bart., eine einfach möblierte Manfarbe gu

Retteibedfir. 12, Bob, 1. r., freundl, mobl. Bim m. Raffee für 18 Dt. monatl. an Geicaftsfrl. ob. beif. herrn vom 15. April ab su perm.

Querfeldftrafte 7, bochpart. 1 bubich möbliertes Bimmer mit 2 Betten an 2 junge Raufleute mit Benfion monatt. & 55 M. gu perm.

Cedanftr. 9, 3. r., ich. einfach mobl. Bim. für 2 M. p. Woche au permieten. 5472

Cedanfir. 10, D., 2., freundl. mobl. Bim. fof. gu vm. 5422 Seerobenftr. 2, 1. Gt. Dibbl. Bimmer mit ob ohne Benfion. ni permieten. 10365 Schulberg 6, 2., erh. reinl. Arb.

Ediwalbacherftr. 49, Rimmer mit ob. ohne Roft per foi. ober ipater ju vermieten.

Edwalbacherftr. 51, Laben, mobl. Bart. Bin., fep. Ging. ju permieten. Edwalbacherftr. 75, B., ich.

mobl Bim. ju verm. Wellrightr. 48, jcon Simmer zu verm.

Weftendftr. 18, Stb., 1. Gt. r., mobl. Sim. mit 2 Betten mit ober ohne Roft ju berm. 5440

Läden.

Beg, Dotheimer: Menban ftrafe 28, iconer Laben mit Labengim, ob. 2.-R. a. A. aber fpater gu vermieten. Dab. baie bif. 8782

Caalgaffe 4|6, Laben mit fl. 2Borthitr. 6, Gde Rheinftrage, gwei Laben per fofort ju vern Raberes 1. Etage. 1096

Werkstätten etc.

Salloarterftr. 7, Stallung für 1 Bferd mit Remife u. Futter, raum auf 1. April zu vermietens Starenthalerftr, 5, Lagerraum

an permieten. Wertftatt ober Lagerraum, 65 Quadratm, groß, bell und troden, entl. mit 2: ober 3-Zimmer : Wohnung, auch Stallung für 1 Bferb, Remife und Sutterraum vorbanden, fofort gu vermieien. Räberes Kleififte, 15, p. r. 10343

Loreten-Ring 10, 2 Berfft., Lagertaume, Bierfeller per 1. April ober fofort gu ver:

Erodene belle Lagerraume und Werffiatten billi gu permirten. Dat. Philippeberg. rage 16, part linfe.

Seerobenftr. 9, Sth. Wert, fatte od. Lagerraum mit ober ohne Wohnung auf gleich ober inater zu verm. 10433 Dib. 1. Gt. b. Banger Näh. ober Steingaffe 12,

Schierfte nerftr. 18, ein Lager-plag bireft an ber Straße 311 Nah. b. Roßbach

Stall für 2 Bjerde, Salle und Heuboben, fowie Wohn, fof, gu verm. Rab. Schwalbacherftrage 27, Gisgeicaft. 10358

Miethgeluche

3-4-Zimmer: Wohnung

im Mittelpunft ber Stadt ober Rurgegenb pom Spezialargt gei. Offert. fub R DR, postlagernd Königstein i. T. 5303

Suche für 1 Juli d. 3.

1 Werkstatt

mit 2 ob. 3.3im. Wohn für 3ns ftallationsgejdaft. 5442 Off. m Br. unt. Bo. 48 an

Suche für Privatmann abgeschloffene

mit anschliegendem Bofe Bagen-Baiden per 1 Der Off, an Automobil-Rean Automobil-Bentrale Bicebaben.

Eine Rudelsuppe muß rein

und kräftig schmêcken! Essen Sie daher nur noch die als auersand.
Suppen Nudeln "Marke Weiner."
Mullius om Suppen Nudeln "Marke Weiner."
Weiner, "
welche füglich frisch hergestellt H. Weiner,"

Mauergasse 17.

Verkaufe

Gin iconer gut fprechender Davagei

Palig zu verfaufen 5427 Langgaffe 54, Stb. p. Ranarien

i. C. Dabne und Weibchen bill. m verfaufen Born, Beilftr. 2

Ein faft neuer Ginfpannerwagen

Ginfpannerwagen

Sig ju verkaufen Sonnenberg,
fambacherstraße 41. 10449

Eine gut erb Hederrolle, 25

30 Btr. Tragfr., 1 gebr.

Lauppfarren mit Geschirr und filberplatt, Pferbegeichirr gut. Steinaaffe 36, 5101

Schneppkarren in neu, billig ju verf. 10036 indeimerftr. 28, Büro 2. Hof.

Neue Federrolle Bent, Tragfraft gu verf.

Bagnerei Mdermann, din wenig gebr. eif. Jauches den zu jedem annehmbaren sus zu vert. Rau, Blücher-nate 5, Milb. 2. 5425

neue Breaks,

belberbed mit abnehmb. Bod berfaufen. 5245 Summel, Blücherplat 3. Bismardring 16, Part.

Gu'erh. doppe Ip. Wagen, u. 1 neuer Biebfarren ju vert. Maritr. 14.

Weatragen,
Seegr. 9 M., Bolle 18 M., Kapof
30 M., Haar 35 M., Springr.
12 M., zu vert.
10470
Rauenthalerstr. 6, Part.

2 Mustelbellell, bodb., neu, Bratr. und Reil 58 Mt., fof. au perfauten Rauenthalerftr. 6, part.

Möbel-Verkauf.

1: u. 2-tür. Kleiders u. Küdensichränfe, Bertifo, Brandfiste, Bettifellen, Tische, Anrichte, Küchenbrett und Stüble, zu verf. bei Schreinerei Thuen,
10503 Chachter. 25.

v. 12-45 M., Sofas, Kleibers n. Küchenicht., Ausziehs, Kleibers n. Küchenicht., Ausziehs, Bind. und KüchensTische, Stühle, Bild und Spiegel, Anrichte, Küchens bretter, Dech. u. Kissen. Nachts tische, Baich u and. Kommoden, Galerien. Portieren u. viel. spotts billig zu verfaufen 10471 Kauenthalerstr. 6, Hart

Grosser Kuthunsairank für 6 Mt. fof. ju verf. 5481 Oranienftr. 21, 8th. Fr. New hergerichteter Herd

billig ju verfaufen 5301 Göbenfte, 8, Wegzugshalber Bettsiellen, Küchenschrant und andere Möbel zu vert. 5194 Götheftr. 28, p.

En zweisitziger Sportwagen billig ju verfaufen b4. Göbenftr. 19, Milb. p. ameifigiger Constwagon

oharimoden billig ju verfaufen 5440 Bertramftr 13, Milb., 2 Er. L.

Ein kinderwagen sum Sigen u. Liegen zu verf.
5466 Bellmunbftr, 56, p.
Out erhalt, Rinderfinwagen m. Leder gepolft, Gummiraber, preiswert ju verf. 5389 Rab. Oranienftr. 51, 3. bei

Rinderwagen

(jum Sigen u. Liegen), fust neu, billig ju verfaufen 5196 Lietenring 10, 2 r. Damenrad, gut erb., b. ju vf. Rleiftftr. 8, Sib p. 274 15 Fahrrad-Gestelle,

Gasofen 6 Ofen u. 1. Bentila-tor billig ju verf. 10249 10249 Eleonorenfir. 3. 2 Dumentahrräder

m. Freilauf faft neu bill ju vert. 5413 Bellmunbitr, 30, 1. St. Photogr. Apparat 13, 18, billig zu vert 5445 Bleichftr. 9, v. 2 Mffumulatoren 4-6 Bolt

billig zu verfanfen 5465 Rheingauerftr. 6, hib. 2. r. 6 neue Doppelstehleitern, 1 großer Tijch. zu vert. 5400 seiedricherstr. 2, 3. L.

Ein landem,

eleg. Gaslüfter, 1 Gasberd mit Bratofen biff. abangeben. Rab. Kurlftr. 35, bei Raber. 5477 Teigteilmaichine, Ridet-Erfer-geftell mit Glasplatten, eifernes Schild billig ju verfaufen 10494 Reitelbedftr. 6, part.

Eine Partie guter Zigarren werden zu Mt. 2.90 u. Mt. 3.90 per 100 St verfauft bei 10258

3 C. Roth, Wilhelmftr. 54, Dotel Geeilte Blumen und Epheu-Kasten

auch mit Spaller ju verfaufen Donbeimerftr. 46, Stb., 1.1 5351 Bebr, SpegereisGinridtung u. cine gebr. Badewanne bullg in verlaufen Schwalbaderfir. 53, 1. St. Butter-, Käse- und

Eiergeschäft zu verfaufen.

Offerten unter R. R. poftlag.

Schügenhofftraße, Eleg. I. neue Domenkleider febr bistig zu verk. 427 Kt. Webergasse 9, 1.

Mehgerwagen (Breat), Signorrichtung für 6 Berfonen zu verf. 9162 Räh. Ablerfir, 41, 1. St.

Kauigeiudie

25 Gartentiiche, 200 Garten: fofort gegen Caffa gu faufen

Offerien u. R. S postlagernd Riebernhansen i. Taunus. 474 gefucht Brifier-Modell

Oranienitrage 14, Bart. Gin teichter Sandtarren zu kaufen gesucht. Offerten u. Bn 47 an bie Exped d. Bl. 5441

Verldiedenes

Jostitut Worbs

ftaatlich fongeffioniert, hob, priv. Lebr: u. Grzieb. Anftalt, Borbereitungsanft. auf alle Rlaff. Bordereitungsanst. auf alle Kiaft.
u. Schuls oder Militärerantina
mit Arbeitoft, dis Prima inkluf.!
Privat ellnterricht in fämtlichen
Fächern, auch f. Ausl, gründl.
und erfolgreich! Besondere Kurse
5001 für Damen!
Bensionat! Biele vorzügl. Empf.!

Worbs

Inftitutsvorft. m. Oberfebrerg., Luffenftr. 43 u. Schwalbacherftr. Bajde jum Starfen u. Bugeln wird ichnell beforgt 518 Dermannftr. 18, Bbb. 1.

Gütertrennung fofort, Rat in allen Rechtsfachen, Bureau Bermes, 10501 Bleichstraße 15, 1. Stod.

Gin Boffen Konfirmanden= Anguge,

Radden merben ju nuglaub: lich billigen Breifen ichnellftens verfauft. — Wer billig u. boch gut faufen will eile! — Reine Ramfchware, nur befannte gute Qualitaten! 9465

Nur Neugasse 22,
1. Stiege.
Sein Laden, dadurch billiger und besser wie jede Konturent.
9465

Wann geht ein leerer Mobelmagen Ende b. Mis. von Wiesbuden nach Darmfradt Offert. u. H. 4 an die Zweig-stelle d. Bl. Bismardring, 10507

Mord Goiel Geld verdienen Brov. Reifende u. Mgenten, welche Brivate bes juden, mit bem Berfauf m. erfiff. gemebt. Solgrouteaug. Jalow ften ufm. Gunftige Bedingungen. Brachtfatalog. Diufter grat u. fr. A. S. Schiffner fel. 28we. Böhlen i. Thür. (Schwarzh.-R.) Holztoul.-u. Jalonfiejbr. gegr. 1869

8.11 Möbelausverkauf.

Rarifir. 5 merben noch furge Beit famtl, Sols u. Belftermobel weit unterm Breis abgegeben.5015

Gekittet m. Bias, Marmer, gegenftanbe affer Art (Bergellan fenerfeft u. im Maffer balth.) 4838 Uhlmann, Quijenplay 2

Dermischtes

bei jebem folden junge Liebe tam

Brennabor

Wir bringen hiermit zur geff. Kenntnis, dass die

Firma Hamburger & Weyl

den Alleinverkauf unserer weltberühmten Brennabor-Kinderwagen für Wiesbaden

besitzt.

Interessenten, die einen wirklich guten Wagen zu angemessenem Preise erwerten wollen, bitten wir, sich an genannte Firma zu wenden.

Brennabor-Werke Gebr. Reidsfein, Brandenburg a. H.

Ein schöner Stiefel ift eine Zierde!

Salbiduthe und Stiefel, idmarg und furbig, für herren, Damen und Rinder in bocheleganteften Gaffons, erreichen ben verwöhnteften Beichmad meiner geichabten Rundicaft. - Da meine Qualitaten in Schubwaren als hervorragend gut und meine Preise dementiprechend als außerst billig befannt find, empfiehlt es fich für jedermann für die bevorstehende Frühjahrsiaison biese schiefel anzuschaffen.

10047
Befanntestes Epezialgeschäft für Gelegenheitstäuse.

Rein Laden.



Telephon 1894. Bitte auf Marttftrage 22, I., gu achten.

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus.

Anzündeholz Mk. 2.20, Abfallholz Mk. 1.20 per Zenfner.

Gail Wwe.,

Parkettboden · Fabrik und Bauschreinerei, Biebrich a. Rh. und Wiesbaden,

Bahnhofstrasse 4. Telephon No. 84

iongononomati Sawalkaderstrasse 29,

Edg Mauritiusstrasse.

Alleinvertretung und Niederlage der Firmen J. C. Besthorn u. D. Bonn, Frankfurt a. M.

Teppiche Gardinen Möbelstoffe Dekorationen Tapeten Linkrusta

wom Einfachsten bis zum Feinsten in jeder Art und Preislage.

Besonders echte Perser in grosser Auswahl.

Verkauf an jedermann.

10019

Berrens Bugftiefel Berren Echnürftiefel Damen Schnur- und Anopfitiofel

Binderjauhe und Bantoffelu.

> Mehrere hundert Baar von Berr ichaften abgelegte gut erh. Damens u. Berren Stiefel von Dit. 2.50 bis 4.50. Michrere Dugend im Edanfenfter aus-

Arbeiter-Schuhe Schuhreparatur

amen Sohl. u. Fled 2-2.2

Berren-Angüge DRf. 12.—, 15.— bis 25. Bojen 1.30, 1.80, 2.50, 3.— b. 8.—

Pius Schneider,

Micheloberg 26,

und anderen Befilichfeiten verleine auch

in allen Größen elegante

fowie auch einzelne Zeile berfetben. 10330

Bruno Wand t,

Wiesbaben,

42 Kirchgasse 42 2093 Telephon 2093.

(blau-weiß) liefert billigft in Bagenladungen, Rarren, Rorben und Gaden frei ins Baus 3041

Emil Köbig,

Morigstraße 28. Tel.:Nr. 2813. Iel.:Nr. 2813.

Saatkartoffeln (Frühroje,) zu haben bei 9197 Rossbath, Kellerstr. 17.

Stadt Colberg,

Porfitt. 33. Guten bürgerlichen Mittagetiich im Abonnement von 60 Pfg. an. Mbert Prans, Kod.

ubbruch.

An ber Rafferfir (unterhalb b. Lubmigsbabnbof) find Fenfter, Turen, Hügelturen, Abichluffe, gaben, Treppen, Latten, Cand-fteine, Bruch: u. Bacfteine, fowie Bau: u. Brennholg bill, ju baben. gaffe 19. 2toolf Ediafer. 5395

Aguarellen

in fünftleriich. Ausführung (auch nach gegeb. Entwürfen) fertigt nach gegeb. Brig Müller, Dellmunbftraße 5, 1. St.



Galerien u. Portierenftangen

Rosetten, Zugquaften, Galerie-Eisen

Galerie-Borden

in reichhaltiger Auswahl.

Rollo- und Gardinenstangen bis 4 Meter lang.

Selbitroller — Rolloftangen bis 3 Meter lang.

Berftellbare

Jugeinrichtungen, Gardinenstangen u. Galerien.

Ringbander und Rollokordel

in allen Farben.

Ka Spezialität: **

Meffing=Portieren=Garnituren

in jeder Starte, mit und ohne Bugeinrichtung. in allen Langen.

Romplette Garnitur in 200 cm Lange von Mart 5. - an.

hierbei madje ich auf meine große Muswahl in modernen, farbigen Muftern aufmertiam.

Deff. Betthimmel, größtedluswahl, von Dit. 10 .bis Die. 100 .-.

Meff. 2Bandarme von Mt. 17. - bis Mt. 75. -. Deff. Garderobenftander, Flurgarderoben.

Deff. Schirmftander, Sandtuchhalter.

Meff. Bogelfäfighalter, Gemäldedraht.

Deff. Bilbertetten, Bilberhafen. Meff Treppenfeilhalter, Teppideden.

Meffing-Ditragen-Stangen

in jeder Lange und berichtebenen Muftern vorratig.

Meffing-Türheber

um den Teppich an der Tur beim Deffnen derfelben zu schonen, ba die Tur bierbei gehoben wird.

Möbelrollen, Linoleumschoner, Meffing-Treppenläuferstangen

in affen Langen und Starfen von Dif. 0.40 an am Lager. Much breitantige Treppenlauferftangen in jeber Lange fofort lieferbar.

Meffing-Schienen für Treppen. Linoleum und Starfe vorrätig.

Meffing-But- und Mantelhaken

moderne Mufter in großer Auswahl. Moderne Möbel-Beichläge.

Bitte um Befichtigung meines Muftergimmere ohne Raufiwang.

Wisderverkäufer erhalten Rabatt.

Größtes Spezialgeichäft

famtlicher Bedarfsartifel der Tapezierer., Deforations und Möbelbeichlag Branche am Plage. Bleichitrage 6.

Ede Bellmunbitr. Bart., 1, u. 2. Gt Bart. 1. u. 2. Et. Telephon 2706.



Gummi-Waren

bugienische sed. Art Biele Reubeiten i. '4 DBd. Berp. Rur seinfte Smal, ju 3, 4 u. 5 M. Ia Damenbinden per DBd. 1 M. Gegen unreinen Teint, Bidel, braum Bleden, raube aufgeiprungene Saut empf, die berühmte ruffinierte Oelfeife a St. 70 Bf., eb. Striftall-Creme L. M. Barfumeric Sandlung u. Frifeur Gefchaft W. Sulzbaeb, Barenftrage 4. 88

Korpulenz

Unguträglichkeiten verbindert u. beseitigt ohne Berufoftorung und icabliche Folgen mein feit Jahren vorzüglich bewährter

Zehr- u. Entiettungstee »Facus«.

nur Aneipp-Haus, 59 Mheinftrage 59.

Anzüge u. faufen Sie aut und biffig nat Herrell- Paletots Rengasse 22. 1. S. Begi

& Beşi

5. Begi

2 Besi

1. Beşi

Erfo

& Begit 7. Begin

IL Begir

8. Begir

2 Begir

E Begir

Sgirl Brjirl

Segirf Segirf Segirf Segirf Segirf Segirf Segirf Segirf

Hmts Matt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199 u. 819.

Drud und Berlag bes Biesbadener General-Anzeigers Lenbold & Rrangbuhler. . . Gefchajteftelle: Dauritiusftrage 8.

nr. 88.

Conntag, den 12. April 1908.

23. Jahrgana.

Amtlicher Theil

Landtagswahl betreffend.

Sherengung ber Urmablbegirte bes Stabtfreifes Biesbaben gur Bahl ber Abgeorbneten pro 1908.

1. Bezirf: Abalbertftrage, Abolfsallee, Allemannen-, Augufta-Biftoria-, August Bilhelm-, Biebricher-, Buchen-, Chatten-, Eimbern-, Ficher-, Fris Kalle-, Goethe-, Gupfow-, Deiligenborn-, Deine-, Mattiafer-, Sirona-, Tentonen- und Ubierstraße.

2 Begirf: Alexandra-, Brentano-, Gerichts-, Sebbel-, Derber-, Herrngarienstraße, Raiserplas, Raiserstraße, Raiser Wilhelm-Ring, Marienstr., Rassauer Ring, Rus-baum-, Bollrabser- und Wiesenstraße.

1 Begirf: Anerbach-, Erbacher-, Frauenlob-, Geibel-, Grä-fenberger- u. Grillparzerstraße, Gutenbergplaß, Gu-tenberg-, Jahn-, Joachim-, Körner-, Lenau-, Mag-beburg-, Watthias Claudius-, Möhring-, Mos-bacher-, Rendorfer-, Wilhelm Hauff- u. Wolfram bon Eichenbachftrage.

1 Begirt: Chriftiansplat, Dbenwalbftrage, Dranienftrage (bon Saus Rr. 1-35 incl.), Gartorius-, Scheffel-, Schenfendorff-, Schlachthans- u. Bintermeperftrage.

3. Bezirf: Riebermalb-, Oranienstraße (bon Saus Rr. 36-62 incl.), Bring Friebrich Rarl-, Pring Seinrich- und Wielanbftrage.

Begirt: Cacilienplat, Raifer Friedrich-Ring, Rleift-, Rlop-ftod- und Fronpringenftrage.

1. Begirt: Rheinbahn-, Rheinstrafe, und gwar bie ungeraben Nr. und die geraben bon Nr. 2 bis incl. Rr. 58, fowie ber Artillerielaferne.

a Begirf: Aboliftrage, Rifolas-, Rheinftrage, und gwar bie geraben Rr. bon 60-96, und Schlichterftrage.

Begirt: Albrechtftraße. 1. Bezirf: Abelheid-, Diezer-, Dillenburgerstraße, Gersborif-plat, Dabamarer-, Hallgartener-, Hattenbeimer-, Hochbeimer-, Homburger-, Johannisberger-, König-steiner-, Destricher-, Ufinger-, Weilburger- und Befterwalbftraße.

A. Begirt: Ahmannshäufer-, Eibinger-, Ingelheimer-, Cauber-ftraße, Lorelepring, Mittelheimer-, Rauentalersir., Rheingauerplah, Rheingauer- u. Rückeristraße.

Begirf: Un ber Ringfirche, Erbacher-, Lorcher-, Rubesheimer-, Walluser- und Wörtbstraße. 1. Bezirf: Dogheimerstraße von Haus Nr. 1—57 incl. 1. Bezirf: Dogheimerstraße von Haus Nr. 58—181 incl. und

Dreiweibenftrage.

Abgirf: Elfäfferplat, Elfäfferstraße, Elwiller-, Frauenstei-ner-, Freiherr vom Stein-, Geisenbeimerstr., Ger-maniablat, Riebricher-, Alarentaler-, Mantenfielftr., Strafburgerplat, Binkelerstraße und die zwischen ber Schiersteiner- und Dobbeimerftrage vereinzelt ftebenben Bobngebande bis gur Gemarfungsgrenge. Beitt: Bismardring und Gleonorenftrage.

Begirt: Rariftrage, Luxemburgplas u. Luxemburgftrage. Beirt: Moribstraße bon Saus Rr. 1—37 incl., Schiersteinerstraße bon Saus Rr. 1—12 incl., sowie bie awifchen ber Biebricher- und Schiersteinerstraße bereinzelt stebenben Wohngebaube bis jur Gemarfungs-

Girt: Gidendorff., Gitel Frip., Freiligrath- und Moribftrage bon Saus Rr. 38-76 incl.

Sgirt: Arnot- und Riehlftraße.

Beirt: Chierfteinerftraße von Saus Rr. 13-64 einfchl. ber Infanteriefaferne. Beirf: Babnhofftraße, Luifenplat und Luifenftraße.
beirf: Lirchgaffe, M. Lirchgaffe, Mauritiusplat, Mauritiusftraße und Schillerplat.

Beirt: Schwalbacherstraße bon Haus Rr. 1-53 incl. sowie bie Infanteriefaferne und bas Militarlagaret.

Beitt: Faulbrunnenplag, Faulbrunnenftrage u. Selenenftr. wief: Schwalbacherftraße bon Rr. 55-79 incl. und fl. Edwalbacherftrage.

birf: Bleichftraße.

irt: Bluderplag, Bulowftrage und Gneisenauftrage.

irt: Bertram- und Bimmermannftrage.

Birt: Blücherftraße.

irl: Druben- und Scharnhorftftrage,

878

dirf: Portstraße.

dirf: Portstraße.

dirf: Podlin-, Defregger-, Gaab-. Holbein-, Kesselbach-, Klinger-, Knaus-, Lenbach-, Roth-, Rubensstraße, Sebanplaß, Sebanstraße, Thorwaldsen-Anlage, Ban Dyf-, Waltmühl- und Waltmühltalstraße.

dar-, Badmaper-, Edernsörbe-, Habelstraße, Klarental Lynie-, Labn-, Lothringer-, Lufas-, Cra-

rental, Rrufe-, Labn-, Lothringer-, Lufas-, Cra-nach-, Maricall-, Breen-, Schubenftroge und Bie-

tenring. Geerobenftraße, sowie Fasanerie, Solzhaderhauschen, Fischzuchtanfialt, Walbhauschen, Sof Abamstal u. bie Waltmüble.

beitt: Baterlooplat, Baterlooftrage, Balram- und Bei-Benburgftrage. Branten- und Roonftrage.

Ert: hermannftraße und bie swifden ber Dogbeimer-und Labnftraße vereinzelt ftebenben Wohngebanbe bis gur Gemartungsgrenge.

virt: Bellmunbftrage mit Ausnahme ber geraben Rr. 48, 50, 52, 54 und 56.

41. Begirt: Bellmunbstrage und gwar bie geraben Rr. 48, 50, 52, 54 und 56 fowie die Wellripftrage von Saus Rr. 1 bis incl. 42.

42. Begirf: Rettelbedftrage und Wellripftrage von Sans Rr., 43 bis incl. 51.

43. Begirt: Beftenbftrage.

44. Begirf: Emfer-, Gagern-, Georg Auguft-, Gersborff-, Dud-ftattenftrage, Dichelsberg und Querfelbftrage.

45. Bezirf: große Burgftraße, fleine Burgftraße, Ellenbog in-gasie, Museumstraße, Neugasse und Schulberg. 46. Bezirf: Delaspee-, Friedrichstraße und Mühlgasse. 47. Bezirf: Martibag, Martipraße, Mauergasse, Mebgergasse

und Schulgaffe. 48. Begirf: Baren-, Bubingen-, Coulinftrage, Gemeinbebabga fi-den, Golbgaffe, Grabenftr., herrnmuhlgaffe, Lang-gaffe, fleine Langgaffe, Schlopplay und Schipe n-

49. Begirf: Um Romertor, Safnergaffe, Rochbrunnen- mit Rrangplat, Spiegelgaffe, Bebergaffe und fleine Debergaffe.

50. Begirf: Lebr- und Röberftraße. 51. Begirf: Romerberg,

12 Begirf: Birichgraben und Chachtftrage.

53. Begirf: Steingaffe und Beilftrage. 54. Begirf: Ablerftrage bon Sans Rr. 1 bis incl. 47.

55. Begirf: Ablerstrage bon Sans Rr. 48 bis incl. 69. 56. Begirf: Gelb- und Raftelftrage.

57. Begirf: Albrecht Durerftrage, Apelberg, Belle-Alliance. Blumental-, Bofe-, Braun-, Guftab Abolf-, Soch-, Philippaberg- und Rieberbergftraße, fowie bie gwiichen ber Lahn- und Blatterftraße vereinzelt fteben-ben Bohngebaube bis jur Gemartungsgrenze. 58. Bezirt: Nach-, Firnhaber-, Sarting-, Lubwig- und Maria-

hilfftraße.

59. Begirf: Bantel-, Rant-, Blatter- und Rubbergftrage. 60. Begirf: Glifabethen-, Rero- und Querftrage.

61. Begirf: Gaalgaffe und Taunusftrage.

62. Bezirt: Caalgase und Launusstrage.
62. Bezirt: Franz Abtstraße, Deinrichsberg, Keller-, Lanz-, Müller-, Reroberg- und Rerotalstraße.
63. Bezirf: Aboljsberg, Emilien-, Neubauerstraße, Renberg, Bagenstecher-, Rossel-, Stift-, Thomac-, Weinberg- und Wilhelminenstraße, sowie die zwischen ber Platter- und Sonnenbergerstraße vereinzelt stehenben Bobngebanbe bis jur Gemarfungsgrenze ein-ichliehlich bes Jagbichloffes Platte, bes Nerobergs, ber Billa Panorama und bes Brandicheid ichen Sanfes im Diftrift Beinreb.

64. Bezirf: Abeggitraße, Bahnholsitraße, Canfteinsberg, Dam-bachtal, Dambachtalftraße, Demminsweg, Fresenius-ftraße, Friedrich Ottoftraße, Bergogsmeg, Ibiteiner-

prage, Friedrich Ottoftraße, Derzogsweg, Idteiner-und Kapellenstraße, Leberberg und Wilhelmshöhe. 65. Bezirf: Bobenstedt-, Eraib-, Geisberg- u. Gludstraße, Gre-telweg, Händelstraße, Dänselweg, Hand Sachs-, Dandn- und Hestraße, Hobenlobeplaß, Dobenlobe-und Humperdintstraße, Kaiser Friedrichplaß, Krei-belstraße, Kursaalplah, Lording-, Mozart-, Kößler-straße, Schöne Aussicht, Wilhelmstraße und kleine Wilhelmftraße.

66. Bezirf: Amielberg, August Bilbelmiftr., Bingert-, Brabms-, Chopin-, Glotow-, Karl Maria b. Beber-, Kreuber-, Lisgt-, Menbelsfohn-, Meberbeer-, Bart-, Richard Bagner-, Schumann-, Spohr-, Berbi- und Connenbergerftraße, sowie bie amifchen ber Bierftabter- und Biebricherftraße bereingelt ftebenben

Bohngebanbe bis gur Gemarfungsgrenge, 67. Begirt: Alminen-, Augusta-, Beethoven-, Bierftabter-, Blumen-, Frantfurierland-, Frantfurter-, fleine Frant-furter-, Frieben-, Grig Reuter-, Garten-, Guftav Frentag-, Julius-, Krimhilben-, Schwarzenberg-und Siegfriebftraße.

68. Bezirf: Bismardplat, Grunweg, Sainerweg, Sergenhahn-ftraße, Silba-, Sumbolbiftr., Langenbedplat, Lan-genbedftraße, Leffing-, Mainger-, Rojen- u. Schubertftrafe.

69. Bezirf: Mainzerland-, Martin-, Ostar-, Baulinen-, So-fien-, Solms-, Thelemann-, Theoboren-, Uhland-, Biftoria- und Biftoria Luifestraße.

Borftebenbes wird biermit gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Wiesbaben, ben 9. Abril 1908.

Der Dagiftrat. 3. B. Dr. Schol 5.

Befanntmadung.

Der Schloffer Georg Berghof, geboren am 20. Huguft 1871 gu Biesbaden, gulest Sochftattenfir. Rr. 16 mohnhaft, entzieht fich ber Bfirforge ffir feine Familie, fo bag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterfrügt werden muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Wiesbaden, den 7. April 1908.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Betannimadung

Die gefdied. Chefran Des Albert Conradi, Lina geb. Roth, geboren am 11. Dezember 1862 ju Beben, gulest Bleichftr. Rr. 21 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge für ibre Rinder, fo daß diejelben aus öffentliden Mitteln untet. ft ist merben niuffen. Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 6. April 1908. 10428

Der Dagiftrat. - Urmen-Berwaltung.

Befanntmadung.

Das Deftijchblatt 1:25000 Rr. 3368 (Pangenidmalbadi) ift nach Renaufnahme durch bie Rgl. Breugifche Landesaufnahme im Buchhandel erichienen.

Bu begiehen ift dasjelbe, ebenfo wie die in den letten Jahren neuerichienenen Deftijchblatter

Mr. 3369 (Weben) 10432

Rr. 3370 (Mönigftein) Mr. 3407 (Biesbaben)

durch die Berlagsbuchhandlung R. Gijenichmidt, Berlin N. W. 7, Dorotheenftrafer 70a, oder auch durch jede Buch. handlung. Breis 1 Darf für das Blatt.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Camstag, ben 18. April bs. 38., mittags 12 Uhr, jollen im Rathauje Bimmer Rr. 42, zwei fradtifde Bauplage an der Alarentaler. und Charnhoriffrage bon 2 ar 72 qm und 3 ar 82 qm Blachengehalt öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Blan und Bedingungen fonnen mabrend ber Bormittags. dienstitunden in dem Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingefeben

Biesbaden, den 1. April 1908. 10089 Der Magiftrat.

Betanntmadung

3m Sauje Cdjarnhorftstrage Rr. 26 joll ein Laden nebft Babengimmer und einer darunter liegenden Rellerabteilung vermictet werden.

Angebote find bis fpateftens ben 1. Dai b. 36. im Rathauje, Bimmer Dr. 44, wojelbft auch nabere Austunft erteilt wirb, abzugeben.

Biesbaden, den 31. Marg 1908.

10072

Der Magiftrat.

Berpachtung.

Der Magiftrat der Gradt Biesbaden beabfidtigt, das im vornehmften Rutbiertel und in nadifter Rabe tes neuen Rurhaufes gelegene Banlinenichlogden nebft bem bagugeborigen Rebengebaude auf eine Reihe von Jahren gu berpaciten.

Das gange Unwefen immitten iconer Anlagen, mit Monger:plagen, Baltons und Terraffen verfeben, ift erft por einigen Jahren als probiforifches Rurhaus nen bergerichtet und eignet fich gu jedem großeren Birtichafte ober Aunstbetriebe, fonnte aber bei feiner ruhigen, gejunden Dobenlage auch als Canatorium verwendet werden.

Mreal: 21496 am. Bebante Glade: 2260 qm.

Der große Rongertfaal mit Borhalle faßt ca. 750 Berimen, die fibrigen Sauptraume, ffinf im Erdgeichog und fechs im erften Stod, find groß und hell, die Ruchen mit den erforderlichen Rebenraumen find vollstandig eingerichtet, Bentralheigung, elettrifches Licht.

Angebote mit der Aufichrift "Baulinenichlößchen" find unter Angabe der beabfichtigten Berwendung bes Bachtobjeftes bis jum 1. Juli d. 36. an die unterzeichnete Berwaltung verichloffen einzureichen.

Befichtigung: Bormittags 10-12 Uhr Berftags. Dansmeifter im Baulinenichlögden.

Wiesbaden, den 10. April 1908.

Städt. Anrverwaltung.

Berdingung.

Die Schreinerarbeiten (Mobiliar. und Gin-richtungegegenftande; Los I bis III) für bas Wirtichafiegebande auf dem ftabtifchen Rrautenhausgelande jollen im Wege der öffentlichen Musichreibung perdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Stadtifden Sochbauamt, Briedrichfte. Rr. 15, Bimmer Rr. 10, eingefehen, bie Ungebots-unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Poftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". S. M. 8." verfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, ben 18. April 1908, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erfcheinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berückfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 8. April 1908. 10446 Städt. Dochbanamt.

Heberficht

Ginteilung der Stadt Biesbaden in Armenbezirte unter Bezeichnung der Bezirtsvorfteher, Armenpfleger, Armen- und Baifenpflegerinnen und Stadtargte.

1. Armen. Begirt.

Bezirfsborfteher: Rentner Rarl Bingel, Gotheftrage 17. Stellvertreter: Armenpfleger bes 4. Quartiers Chr. Soppli. Armenpflegerinnen: Franlein Anita Drejel, Rheinftraße 78, II. — Fran Landgerichtstat Dr. jur. Rarl Follen in B. Wielanbftr. 3. — Fran Rentnerin Wilhelm mine Röhler, Ritolasstrage 10, I. — Frau Major a. D. bon Stolpenberg, Raifer Friedrich-Ming 19, II. Stadtargt: Dr. med. R. Balther, Raifer Friedrich-Ring 3. Sprechftunben: 8-9 B., 3-4 R.

Der Begirt umfaßt folgende Stragen mit Angabe ber Quartier-Nummer:

Abalbertstraße (7), Abelheibftraße (3) (bis Karlftraße; ungerabe Rr. 1—53, gerabe Rr. 2—50), Abolisallee (6), Abolistraße (6), Albrechtstraße (2. 7), Alexandrastraße (6), Allemannenstraße (10) (von Bielandstr. dis Nassauer Ring), Am Melonenderg (6), Augustastraße (8), Auguste Bilbelm-Straße (7), Biedricherstraße (6), Brentanostraße (6), Chattenstraße (10) (amischen Wieland, 11) Photoricale (7), August Wilhelm-Straße (7), Biebricherstraße (6), Brentanostraße (6), Ebattenstraße (10) (zwischen Wieland- u. Rüdertstraße), Christiansplaß (6), Eichendorfstraße (9), Eitel FrisStraße (7), Fischerstraße (6), Frauenlobstraße (6), Freiligrathstraße (6), Briedenstraße (8), Fris Kallestraße (6), Fris ReuterStraße (8), Gerichtsstraße (2), Goethestraße (10), Grillparzerstraße (6), Gutenbergplaß (9), Gutenbergstraße (9), Gugtowstraße (10), Jasengarten, Distrikt (8), Deiligenbornstraße (6),
Derberstraße (2) (bis Luxemburgplaß; ungerade Rr. 1—15, gerade Rr. 2—12), Herrngartenstraße (6), Joachimstraße (7),
Kaiser Friedrich-Ring (2) (vom Luxemburgplaß ab; ungerade
Rr. 57 und gerade Ar. 52 bis Ende), Kaiserplaß (7), Kaiserstraße (7), Kaiser Wilhelm-Ring (8), Karlstraße (1) (von Rbeinftrage (7), Raifer Wilhelm-Ring (8), Rarlftrage (1) (von Rheinftraße ab; ungerabe Nr. 13 und gerabe Nr. 14 bis Enbel, Rleistftraße (9), (von Wielanbstraße ab), Klopftodstraße (9) (von Weisenbftraße (8), Euzemburgelaß), Körnerftraße (9), Kriem-bilbenftraße (8), Kronprinzenftraße (7), Lessingstraße (8), Lorgingstraße (8), Luzemburgelaß (2), Luzemburgstraße (2), Mainzerlandstraße (8), Mainzerftraße (8), Martinstraße (8), Mathias Claubius-Strage (10), Mohringstraße (6), Moribftrage (b. 7), Mosbacherftrage (6), Raffauer Ring (10) (von Wielanbstraße ab), Neuborferstraße (6), Nilolastraße (7), Rugbanmstraße (6), Obenwalbstraße (6), Oranienstraße (3. 4), Bring Deinrich-Straße (7), Meinbabnftraße (7), Midertftraße (10), Sartoriusftraße (9), Scheffelftraße (9), Schenkenborfftr. (9), Schlachthausftraße (8), Schlichterftraße (6), Schwarzenbergftrage (8), Siegfriebstraße (8), Biftoria Luife-Straße (7), Biftoriaftraße (8), Wielanbstraße (9), Wilhelm Dauff-Straße (9), Wintermegerftraße (6).

1. Quartier. Armenbileger: Rentner Unton Ricolan, Sallgarterftr. 1. Rarlftrage (von Rheinftrage ab; ungerade Rr. 18 bis Enbe, gerabe Rr. 14 bis Enbe).

2. Quartier.

Armenpfleger: Brivatier Grip Laupus, Arnbiftrage 3 Albrechtstraße (von Moripitrage ab; ungerabe Rr. 29 bis Ende, gerade Ar. 26 bis Endel, Gerichtsstraße, Herderstraße (bis Luxemburgplay: ungerade Ar. 1—15, gerade Ar. 2—12), Laiser Friedrich-Ring (von Luxemburgplay ab: ungerade Ar. 57 bis Ende, gerade Ar. 52 bis Ende), Luxemburgplay, Luxemburgplay, Luxemburgplay, burgftrage.

3. Onartier.

Armenbileger: Arditelt Bilbelm Bone, Abelbeibftr. 19. Albelbeibstraße (bis Rarlftraße; ungerabe Rr. 1-53, gerabe Rr. 2-50), Oranienstraße (bis Abelbeibstraße; ungerabe Rr. 1-13, gerabe Mr. 2-18).

4. Quartier. Armenpfleger: Fabritant Chriftian Soppli, Borthur. 2. Oranienstraße (von Abelbeibstraße ab; nugerabe Rr. 15 bis Enbe, gerabe Mr. 20 bis Enbe).

5. Onartier.

Armenpfleger: Apotheter Albert Senberth, Rirchgaffe 26. Moribstraße (bis Albrechtstraße; ungerade Rr. 1-17, gerabe Mr. 2-36).

6. Quartier. Armenbileger: Beinhanbler D&f. Dichaelis, Abolisallee 17. Abolfsallee, Abolfftrage, Alexandraftrage, Am Melonenberg, Biebricherftrage, Brentanoftrage, Chriftianspl ftraße, Franenlobftraße, Freiligrathftraße, Fris Ralle-Strafe, Grillpargerftrage, Beiligenbornftrage, Berrngartenftrage, Dobringftraße, Mosbacherftraße, Reuborferftraße, Rugbaumftraße, Dbenwalbftrage, Chlichterftrage, Bintermeperftrage.

7. Quartier.

Armenpsteger: Rentner Cbristian Beil, Rifolabstraße 9. Abalbertstraße, Albrechtstraße (bis Moripstraße; ungerabe Rr. 1—27, gerabe Rr. 2—24), Anguste Viltoriastraße, August Wilhelmstraße, Eitel Fripstraße, Joachimstraße, Kaiserylaß, Kaiserstraße, Aronpringenstraße, Moripstraße (von Albrechiftrage ab; ungerabe Rr. 19 bis Enbe, gerabe Rr. 38 bis Enbe), Rifolasftrage, Bring Beinrichftrage, Rheinbahn-ftrage, Biftoria Luijeftrage.

8. Quartier. Armenbfleger: Rentner Rarl Goeffel, Maingerftrage 38. Augustastraße, Friedenstraße, Fris Reuterstraße, Dagen-garten, Kaiser Wilhelm-Ring, Kriemhildenstraße, Leffingstraße, Lorbingstraße, Mainzerlandstraße, Mainzerstraße, Martin-straße, Schlachthaußstraße, Schwarzenbergstraße, Siegsriedftraße, Biltoriaftraße.

9. Quartier.
Armenpfleger: Lebrer Friedrich Seel, Körnerftraße 5. Eichenborffitraße, Gutenbergplatz, Gutenbergftraße, Aleistiraße (von Wielandftraße ab), Klopftodftraße (von Wielandftraße bis Gutenbergplatz), Körnerstraße, Sartorinsftraße, Scheffestraße, Schenfendorfftraße, Wielandftraße, Wilhelm Sauff-Straße.

10. Quartier.

Armenpfleger: Schornfteinfegermeifter Jojef Schwant, Raifer Friedrich-Ring 52.

Allemannenftrage (von Bielaubftrage bis Raffauer Ring), Chattenftrage (310. Bielanbftrage bis Ruderiftr.), Goetheftr., Gupfowftrage, Mathias Claubiusftrage, Raffauer Ring (von Bielanbftraße ab), Rudertftraße.

2. Armen. Begirt.

Begirfiftorfteher: Lehrer Chrift. Bagner, Dogheimerftr. 86. Stellbemtreter: Armenpfleger bes 3. Quartiers Mbolf Gu &. Armen bilegerinnen: Fraulein Sortenfe Balgar, Darifffrage 21. - Fran Raroline Bobm, Jahnftr. 9. -Fri. Berta Chinger, Bertramitrage 1. - Brl. Ra-relline Muffet, Sanbarbeitslehrerin, Bertramftr. 21 Ctabterrat: Dr. meb. R. Balther, Raifer Friebrich-Ring 3. Sprechftunben: 8-9 B., 3-4 R.

Der Begirt umfaßt folgende Stragen mit Angabe ber Quartier-

Rummer: Abelheibstraße (4) (von Rarlftrage ab; ungerabe Rr. 56 u. gerabe Rr. 52 bis Ende), Allemannenftrage (10) [bis Bielandftrages, Un ber Ringfirche (6), Arnbtftrage (5), Agmannsbauferftrage (3), Auerbachftrage (10), Cauberftrage (3), Chattenftrage (10) (bis Bielanbitrage), Cimbernftrage (10), Dieger-ftrage (7), Dillenburgerftrage (8), Dobbeimerftrage (1, 2, 3), Eibingerftraße (3), Elwillerftraße (8), Erbacherftraße (7), Francensteinerstraße (3), Geibelstraße (10), Geisenheimerstraße (7), (Bermaniaplaß (6), Gersdorffplaß (7), Güterbahnhof (3), Harmaniaplaß (6), Gersdorffplaß (7), Güterbahnhof (3), Harmaniaplaß (6), Harmaniaplaß (5), Guterbahnhof (3), Harmaniaplaß (6), Harmaniaplaß (5), Gebbelstraße (10), Herberstraße (5), Ivon Luxemburgplaß ab: ungerade Rr. 17 und gerade Rr. 14 bis Ende), Harmaniaplaß (6), Jagelheimerstraße (8), Jahnstraße (4), Johannisbergerstraße (8), Laifer Briedrich Wing (10) ftrage (4), Johannisbergerstraße (8), Kaifer Friedrich-Ring (10) (bis Luremburgitr.; ungerade Rr. 1-55, gerade Rr 2-50), Karkstraße (1) (bis Rheinstraße; ungerade Rr 1-11, gerade Rr. 2-12), Kiedricherstraße (2), Klarentalerstraße (2) ibm Ringfirche und Dogheimerftrage: ungerabe Rr 1-5, gerabe Rr. 2-10), Rleiftftrage (10) (von Riebermalbftrage bis Bielandftraße, ungerade Rr. 1—11, gerade Rr. 2—12), Klopftod-ftraße (10) (bis Wielandftraße), Königsteinerstraße [8), Lenau-ftraße (10), Lorcherstraße (3), Porelep-Ring (3), Matiaferstr (10), Mittelbeimerstraße (3), Rasjauer Ring (10) (bis Bielanbftrage), Rieberwalbftrage (6), Deftricherftrage (2), Rauen-tal erftrage (7), Rheingauerftrage (6), Rheinftrage (4) (bon Karlfirage ab; ungerabe Rr. 65 und gerabe Rr. 62 bis Endel, Riehlstraße (5), Rubesheimerftraße (6). Schierfteinerftraße (9), Sironaftraße (10), Teutonenftraße (10), Ubierftraße (10). Ufungerftraße (9), Walluferftraße (6), Weilburgerftraße (8). Befterwalbstraße (8), Wintelerftraße (3), Wolfram von Eichen-

1. Quartier. Hrmenpfleger: Inftallateur Seinrid Ernft, Rariftrage 6. Dogheimerftrage (bis Elenonorenftrage; ungerabe Rr. 1-27, gerabe Rt. 2-30), Rarlftrage [bis Rheinftrage; ungerade Rr. 1-11, gerade Rr. 2-12).

2. Quartier. Armenpfleger: Lebrer Rarl Soblmein, Beftenbftrage 24. Dogbeimerftrage (von Gleonorenftr. bis Riebridjerftrage; umgerade Rr. 29—77, gerade Rr. 39—88), Riebricherstraße, Marentalerstraße (bis Dobbeimerstraße; ungerade Rr. 1—5, gerade Rr. 2—10), Destricherstraße.

3. Quartier.

bach-Strafe (10), Borthitrage (4).

Armenbfleger: Architeft Abolf Fuß, Dogheimerftraße 60. Agmanushauferftraße, Canberftraße, Dogheimerftraße (von Riebricherftrage ab; ungerabe Rr. 79 bis Enbe, gerabe Rr. 90 bis Enbel, Gibingerftrage, Franenfteinerftrage, Guterbabnhof, Ingelbeimerftrage, Lorderftrage, Lorelen-Ring, Mittelheimer-Frage, Wintelerftrage.

4. Quartier. Armenpileger: Lebrer Enbwig Rufter, Bismardring 28 Abelheibstraße (von Karlftr. ab; ungerabe Ar. 55 bis Enbe, gerabe Ar. 52 bis Enbe), Jahnstraße, Rheinstraße (von Karlftrage ab; ungerabe Rr. 65 bis Enbe, gerabe Rr. 62 bis Enbel, Worthftrage.

5. Duartier. Armenbileger: Tapezierermftr. Orch. Meber, Bleichftr. 12. Arndtstraße, herberstraße (von Luxemburgplat ab; ungerabe Rr. 17 bis Ende, gerabe Rr. 14 bis Ende), Riehlstraße. 6. Quartier.

Armenbileger: Tapegierermeifter Griebrich Berger jr., Bimmermannitrage 10.

Un ber Ringfirche, Germaniaplas, Somburgerftraße, Riebermalbftrage, Rheingauerftrage, Rubesheimerftrage, Ballufer-

7. Quartier. Armenbileger: Tundermeifter Abam Moos, Bleidftr. 41. Diegerftraße, Erbacherftraße, Beifenbeimerftraße, Bereborffblay, Sallgarterftrage, Rauentalerftrage.

8. Onartier. Armenpfleger: Maurermftr. Ord. Bobles, Bertramftr. 1. Dillenburgerftraße, Glivillerftraße, Johannisbergerftraße, Königsteinerftraße, Beilburgerftraße, Westerwalbstraße.

9. Onartier. Armenbfleger: Brivatier Abolf Roth, Bleichstraße 14. Sabamarerstraße, Sattenbeimerftraße, Sochheimerstraße, Sochheimerstraße, Schierfteinerstraße, Ufingerstraße.

10. Quartier. Armenbileger: Raufmann Ratl Balbidmibt, Dob-

beimerftraße 62. Allemannenftrage (bon Teutonen- bis Bielanbftrage), Auerbachftrage. Chattenftrage (bis Bielanbftrage), Cimbernftrage), Geibelftrage, Debbelftrage, Kaifer Friedrich-Ring (bis Augemburgplag; ungerabe Rr. 1-55, gerade Rr. 2-50). Leiftftraße (bis Wielanbftraße), Klopftodftraße (bis Wielanbftrage), Benauftrage, Mattiaferftrage, Raffaner Ring (bis Bielanbftrage), Gironaftrage, Teutonenftrage, Ubierftrage, Bolfram bon Eichenbachftrage.

3. Mrmen . Begirt.

Begirtsborfteber: Rentner Georg Brenner, Rheinftr. 38 Stellvertreter: Armenpfleger bes 3. Quartiers R. Bhilippi. Armenpflegerinnen: Grl. Darie Chelius, Geerobenftr. 31. - Frl. Sebwig Engler, Rheinftr. 38. - Fran Fr. Municheib Bwe., Raifer Friedrich-Ring 6. - Fran Abolf Birth Bime., Raifer Friedrich-Ring 30. Stadtargt: Dr. meb. 3. Bigener, Faulbrunnenftrage 1.

Sprechftunben: 8-0 B., 3-4 R. Der Begirf umfaßt folgenbe Stragen mit Angabe ber Quartier.

Mummer: Bertramftrage (1) (von Sellmunbftrage ab; ungerabe Rr. 5 und gerube Rr. 6 bis Enbe), Bismardring (2) (bis Bleichftrage; ungerabe Rr. 1-23, gerabe Rr. 2-20), Bleichstraße (2. 3. 4) (von Hellmunbstraße ab; ungerabe Rr. 15a und gerabe Mr. 8 bis Enbe), Blücherftrage (5. 6. 7), Blumenthalftrage (10), Dreiweibenftraße (1), Eleonorenftraße (1), Elfafferplag (10), Elfafferftraße (8), Gneisenauftraße (7) (bis Blücherftraße; ungerabe Rr. 1, gerabe Rr. 2-8), Gobenftrage (9), Riaren-

tolerftrage (10) (von Dogheimerftrage ab; ungerade Rr. 7 mi gerabe Rr. 12 bis Ende), Bothringerftrage (8) (bon Briegerich Rariftr. bis Blücherftr.; ungerabe Rr ..., gerabe Rr. Manteuffelfit. (8), Rettelbedfit. (8) Ivon Riorentalerftrage bie Blücherstraße; ungerabe Rr ... , gerabe Rr. ... Bring Brieb. rich Rarl-Straße (8), Scharnhorftftraße (10) (bis Blücherftraße ungerabe Rr. 1-19, gerabe Mr. 2-20), Steinmebftrage ing. Stragburgerplag (8). Wellrigtal (8), Werberftrage (10), 3in. mermannftrage (1).

1. Onartier. Armenpfleger: Tapegierermeifter Gg. Lieglein Bimmer. mannftrage 5.

Bertramitrage (von Bellmunbitrage ab; ungerabe It. bis Enbe, gerade Rr. 6 bis Enbel, Dreiweibenftr., Cleonores, ftrage, Bimmermannftrage.

2. Quartier. Armenbileger: Lehrer Drch Baul, Philippsbergstraße in Bismardring (bis Bleichstraße; ungerabe Rr 1-23, 30. rabe Rr. 2-20), Bleichstraße (gerabe Rr. 8 bis Enbe). 3. Quartier.

Armenbileger: Schloffermftr R. Bhilippi, Sellmunbftr m Bleichstraße (von hellmunbftraße ab bis Balramitraße: ungerade Rr. 15a-29]. 4. Quartier.

Armenbileger: Bagnermitt Rarl Rnorr, Porfitrage 13 Bleichftraße (von Balramftrage ab; ungerabe Rr. 81 Hi 5. Duertier.

Armenpfleger: Bebrer Robert Bader, Gneilenauftrage 20 Blücherftrage (ungerabe Rr. 1 bis Enbe.) 6. Quartier.

Armenpfleger: Banbagift G. Betrn, Mauritiusstraße 7 p. Blücherftraße (gerabe Rr. 2 bis 20).

7. Onartier. Armenpfleger: Dachbedermftr. 3. B. Schwarg, Bleichftr 11. Blücherstraße (gerabe Rr. 22 bis Endel, Gneisenaustraße (bis Blücherftrage; ungerabe Rt. 1, gerabe Rr. 2-8).

8. Quartier. Armenpfleger: Schreinermeister B. Göller, Rettelbeditt, a Etiafferstraße, Loibringerstraße (von Bring Friedrig Karlitraße bis Blücherstraße), Manteuselstraße, Rettelbedit, (von Klarentalerstraße bis Blücherstraße; ungerade Rr. . . . gerade Rr. . . . Bring Friedrich Karlstraße, Strafburgerplay Bellristal.

2 Quartier. Armenbfleger: Spenglermeifter Bg. Gomibt, Rette bedftrage 11.

Göbenftrage. 10. Quartier.

Armenpfleger: Privatier Frit Deide, Johannisbergerfte. 1. Blumenthalftraße, Elfafferplat, Rlarentalerstraße fon Dotheimerftraße ab; ungerabe Ar. 7 bis Enbe, gerabe Ar. 19 bis Enbel, Scharnhorfiftrage (bis Bluderftrage; ungerabe Rt. 1-19, gerabe Rr. 2-20), Steinmegitraße, Berberftraße,

4. Mrmen . Begirt.

Begirfsvorfteber: Rentner R. Rabeid, Querfelbftrage & Stellbertreter: Urmenpfleger bes 7. Quartiers 28. Dartmann Armenbilegerinnen: Frau Dr. Alexander Bwe., Schlichterftrage 9 p. - Frl. Marie Schnell, Lehreria, Duerfelbstrage 7. - Frau Direftor Schupp, Gufton Apoliftrage &

Stabiargi: Dr. med. 3. Bigener, Faulbrunnenftrage 1. Eprechftunben; 8-9 B., 3-4 R.

Der Begirt umfaßt folgende Strafen mit Angabe ber Quartiet Rummer:

Bismardring (7) (von Bleichftr, ab; ungerabe Rr. 25 und gerabe Rr. 20 bis Enbel, Blücherplat (10), Franfenftraße 6), Freiherr bom Stein-Strafe (3), Gneifenauftrage (10) (bot Blücherftraße bis Weftenbitrage: ungerabe Rr, 3-17, gerale Rr. 10-24), hermannitrage (7), Lothringerftrage (4) ber Bluderftrage bis Weftenbitrage; ungerabe Rr. 3 und gerale Rr. 2 bis Enbel, Rettelbedftrofe (4) (bon Bluderftrage ab ungerabe Rr. 3 und gerabe Rr. 2 bis Enbel, Roonftrage (10 (bis Bestenbstraße; ungerabe Rr. 1-7, gerabe Rr. 2-12 Scharnborststraße (10) (bon Blücherstraße bis Bestenbstraße ungerabe Rr. 21-29, gerabe Rr. 22-40), Baltamftraße 18. 5 (bis Bellripftraße; ungerade Rr. 1-19, gerade Rr. 2-16 Bellripftraße (1. 2) (von Sellmunbftraße ab; ungerade Rr. 3 und gerade Rr. 24 bis Enbel, Beftenbftrage (3), Portftrage ff

1. Quartier. Armenpfleger: Spenglermfir. Bb. Bauer, Michelsberg 3. Wellripftrage (von Sellmunbftrage ab; gerabe Rr. 24 16

2 Quartier. Armenpileger: Juwelier Rarl Ernft, Langgoffe 26. Bellripftraße fvon Sellmundftraße ab; ungerade Rr. 9

3. Ouartier. Armenbileger: Koblenbanbler Th. Gerten, Beigenburgftr. 1 Greibert bom Steinftrage, Westenbftrage.

4. Duartier. Armenpfleger: Bribatier Rari Rapp, Bulomftrage 11 Lothringerstraße (von Bliderstraße bis Westenbirate ungerade Rr. 3 bis Ende, gerade Rr. 2 bis Ende), Rettelbedstraße (von Blücherstraße ob; ungerade Rr. 3 bis Ende, gerake

Mr. 2 bis Enbel, Dorfftrage. 5. Quartier. Armenbfleger: Rutider Bilbelm Thiel, Schachiftrage Frantenftraße (bis Balramftraße; ungerade Rr. 1gerabe Rr. 2-10).

6. Quartier. Armenpfleger: Lebrer Beinrich Lauth, Gobenftraße Frankenftraße (von Walramstraße ab; ungerade Rr. 11 bis Enbe, gerabe Rr. 12 bis Enbe).

7. Duartier. Armenbfleger: Dachbedermftr. B. Sartmann, Ablerfit. 4. Bismardring (von Bleichstrafe ab; ungerabe Rr. 25 fil

Ende, gerabe Rr. 22 bis Enbel, hermannftrage. 8. Quartier. Armenpfleger: Schmiebemfir. Unton Ubt, Schachtftrage & Balramftrage (bon Bleichftrage bis hermannftrage; us

gerade Rr. 1—11, gerade Rr. 2—16).

9. Duartier. Armenpfleger: Lehrer Deinrich Bepel, Lebrftrage Bolramftrage (por Dermannftrage bis Bellripfrage ungerabe Rr. 13 -19).

10. Duartier. Armenbfleger: Lechnifer Louis Ronig, Bismardring Blücherplat, Gneisenaustrage (bon Blücherftr. bis

Besirt

philire bis 2 Sharr

Stelle Mrmet 11 -ftt

Der E

fil 3, MEDET Dellim brunn 9, 10). unb (Bellri gerabe

Mrmet

Mellri Armet Armei Bleid

St. 2 1-19, unger Mrme Armei

Enbe,

Mrme.

Srme Arme

Der 9

Str.

Bab

Bring

(T ...)

e bis

Sin.

T' met-

Mr. 5

BUTTER.

Be 16

3, 90.

trage;

ne 13. 31 his

Be 20.

7 %

ftr IL

uftrage

fftr, &

riebric

97t. .

erplay.

Rettel-

erftr. 2

Rr. 19

rage &

mann

chreria.

Guffind-

age 1.

uartiet-

25 und

rafe ft.

(D) (box

gerakt 4) (ban

gerate

afe ab;

afe (10)

bitrage.

st 18.9

2-16

WL 2

rage IL

erg M

Rr. B

refit. L

ndftrakt

ettelbed.

e, geralf

raßt 21.

Rr. I-R

Re. 11

erftr. 40

ftraße & age; un

is ftrage;

dring &

e

nbftraße; ungerade Rr. 3—17, gerade Rr. 10—24), Roonfir. fbis Westenbstraße; ungerade Rr. 1—7, gerade Rr. 3—12), Scharnhorststraße (von Blücherstraße bis Westenbstraße; ungerate Rr. 21-29, gerabe Rr. 22-40).

5. Armen . Begirt.

Begirfevorsteher: Drebermeifter Og. Bollinger, Gomal-

Stellvertreter: Armenpfleger bes 10. Quartiers 2. Sutter. Armenpflegerinnen: Grl. Minna Brenner, Rheinftr. 38, III. - Frau hauptmann Berta Ridert, Abelheib-

Stabiarat: Dr. meb. 3. Bigener, Faulbrunnenftrage 1. Sprechftunben: 8-9 B., 3-4 R.

Der Begirt umfaßt folgenbe Stragen mit Angabe ber Quartier. Rummer:

Bertramstraße (3) (bis Sellmunbstraße; ungerabe Rr. 1 bis 3, gerabe Rr. 2-4), Bleichstraße (3) (bis Sellmunbstraße; ungerebe Rr. 1-15, gerade Rr. 2-6), Emserstraße (3) (bis Bellmunbitrage; ungerabe Rr. 1-19, gerabe Rr. 2-20), Faulfrunnenplat (6), Delenenftrage (4, 5, 6), Bellmunbftrage (7, 8, 9, 10), Schwalbacherstraße (1, 2) (von Anfang bis Michelsberg und Emserstraße, ungerade Rr. 1—45, gerade Rr. 2—40), Bellripstraße (1, 3) (bis Hellmundstraße; ungerade Rr. 1—27, perebe Rr. 2-02).

1. Quartier. Aimenbileger: Kaufmann Drd. Zabn, Schwalbacherftr. 38. Schwalbacherftraße (bis Michelsberg; ungerabe Rr. 1—45), Bellrigftraße (bis Bellmunbstraße; gerabe Rr. 2—22). 2. Quartier.

Armenpfleger: Möbelhandler 3. Meinede, Schwalbacher-ftrage 32.

Schwalbacherftrage (bis Emferftrage, gerabe Rr. 2-40). 3. Quartier.

Armenhileger: Kurichnermftr. Max Muller, Langgaffe 6. Bertramftraße (bis Hellmunbftraße, die Rr. 1, 2, 3, 4), Bleichstraße (bis Hellmunbstraße; ungerade Rr. 1—15, gerade Rr. 2-6), Emferftraße (bis Bellmunbftraße; ungerabe Rr. 1-19, gerabe Rr. 2-20), Wellripftraße (bis Bellmunbftraße, ungerabe Rt. 1-27).

4. Quartier. Armenbileger: Frifeur Josef Lorens, Schwalbacherftr. 17. Helenenstraße (ungerabe Rr. 1-17).

Armenpfleger: Schloffermftr. Grans Sirich, Belenenftr. 6. Selenenftraße (gerabe Rr. 2-20).

6. Quartier. Armenpfleger: Raufmann Emil bu Gais, Rirchgaffe 24. Gaulbrunnenplat, Delenenstraße (ungerabe Rr. 19 bis Ente, gerade Rr. 22 bis Ente).

7. Quartier. Armenbileger: Rentner Rarl Deilinger, Emferftr. 50. Bellmunbitrage (ungerabe Rr. 1-29).

8. Quartier. Armenbileger: Leberhanbler 3. 3. Drobten, Mauritiusftr. 7. Sellmunbftrage (ungerabe Rr. 81-87).

9. Quartier. Armenpfleger: Raufmann Bruno Banbt, Rirchgaffe 42. Bellmunbftrage (ungerabe Rr. 39 bis Enbe).

10. Quartier. Armenpfleger: Raufmann Bouis Sutter, Baterlooftr. 1. Dellmunbftrage (gerabe Dr. 2 bis Enbe).

6. Mrmen . Begirt.

Bezielsborfteher: Kaufmann Fr. Flößner, Wellripstraße 6. Etellbertreter: Armenpfleger bes 9. Quartiers August Rod. Armenpflegerinnen: Frl. Auguste Chelius, Drubenstr. 9.

— Frau Ingenieur Ernst Dartmann, Abolfsallee 21.

— Frl. Ant. Botichweib, Kaiser Friedrich-Ring 6. Stabtarzt: Dr. med. F. W. Geißler, Schwalbacherstraße 34.

Sprechstunden: 8—9 B., 3—4 R.

Der Begirt umfaßt folgende Stragen mit Angabe ber Quartier-

Nummer: Carstraße (9), Abamstal (10), Belle Alliancestraße (1), Bellinstraße (9), Bülowstraße (3), Defreggerstraße (9), van Tidstraße (8), Drubenstraße (8), Edernsörbestraße (1), Emser-ließe (8) (bon Hellmundstraße ab; ungerade Nr. 21 und ge-nebe Nr. 22 bis Ende), Fachstraße (1), Fasanerie (10), Firn-lierstraße (1), Fischzundstanstalt (10), Gagernstraße (1), Georg Strafe (1), Gersborffftrage (1), Gneifenauftrage (3) ton Bestenbstraße ab; ungerabe Rr. 19 und gerabe Rr. 26 fe Enbel, Solbeinstraße (9), Solhhaderhanschen (10), Refielitraße (8), Klarental (10), Kloftermühle (10) Krufestraße (1), kraße (9), Lenbachstraße (9), Lucas Cranach-Straße (9), Regeburgstraße (1), Marichallstraße (1), Preenstraße (1), Romptraße (2), Warichallstraße (1), Preenstraße (1), Romptraße (5) (von Westendstraße ab; ungerade Rr. 9 und trade Rr. 14 dis Ende), Rubensstraße (8), Scharnhorststraße (7), (bon Westendstr. ab; unger. Nr. 31 u. gerade Rr. 42 dis abel, Schühenstr. (8), Sedanplaß (7), Sedanstr. (5, 7), Secrobentaße (6), Waldhauschen (10), Walsmühlstraße (8), Walramtaße (2, 4) (von Westrightraße ab; ungerade Nr. 21 und gewere Rr. 18 his Ende), Waterlooplaß (1), Waterlooftraße (1), e Rr. 18 bis Enbe), Waterlooplay (1), Waterlooftraße (1), Butenburgstraße (7), Zietenring (3). 1. Ouartier.

menbileger: Reniner Bhilipp Rlarmann, Bietenring 8. Belle-Alliancestraße, Edernsörbestraße, Sachstraße, Firn-abetstraße, Gagernstraße, Georg Augusistraße, Gersborff-tebe, Arusestraße, Magbeburgstraße, Marschallstraße, Preen-laße, Baterlooplaß, Baterlooftraße.

2. Onartier. Emerhfleger: Rentner W. Lehr, Sebanplah 6.
Scharnhorststraße (von Westendstraße ab, gerade Nr. 42
in Ende), Walramstraße (ungerade Nr. 21 bis Ende).
3. Onartier.

Irumpfleger: Schloffermftr. &. Sartmann, Dorfftrage 5. Balomftrage, Gneisenauftrage (von Westenbstrage ab; un-

trede Rr. 19 bis Ende, gerade Rr. 26 bis Ende), Bietenring.
4. Onartier.

Amendileger: Deforationsmalermstr. A. Noder, Sedanstr. 13. Bellripftrage (bon Bellripftrage ab, gerabe Rr. 18 bis

5. Onartier. Balramftraße 22. Abel, Sebanstroße (ungerabe Rr. 1 bis Enbe).

enpileger: Lebrer Seinrich Erbe, Seerobenftrage 11. 6. Quartier. Seerobenftrage.

Armenpfleger: Schreinermeifter Philipp Berghanfer, Bellripftrage 30.

Scharnhorftftraße (von Beftenbstraße ab, ungerade Rr. 31 bis Enbe), Sebanplag, Gebanftraße (gerabe Rr. 2 bis Enbe), Beigenburgftraße.

8. Onartier. Armenpfleger: Gartner Alex. Seibert, Baltmublftrage 41.
ban Didftrage, Drubenftrage, Emferftrage (von Hell-munbstraße ab; ungerabe Rr. 21 bis Ende, gerade Rr. 22 bis Enbel, Reffelbachftrage, Rubensftrage, Schugenftrage, Balf-

9. Onartier. Armenpfleger: Bimmermeifter Auguft Rod, Lahnftr. 22. Marftrage, Bödlinftrage, Defreggerftrage, Solbeinftrage, Lahnftrage, Lenbachftrage, Lucas-Cranachftrage.

10. Quartier. Armenpfleger: Landwirt Friebrich Lebr, Klarental 9. Abamstal, Safanerie, Fifchzuchtanftalt, Solzhaderhaus-chen, Klarental, Aloftermuble, Walbhauschen.

7. Mrmen . Begirt.

Bezirfsvorsteher: Architett Alfred Burt, Beihenburgftr. 12. Stellvertreier: Armenpfleger bes 4. Quartiers S. Ruphalbt. Armenpflegerinnen: Frl. Anna Reift, Lebrerin, Bismardring 12. — Frau Rellermeister B. Kramer, Knausfirage 2. — Frau Reallebrer Banberer Bwe., Philippsbergftrage 10.

Stabtargt: Dr. meb. F. BB. Geigler, Schwalbacherftraße 34. Sprechftunben: 8-9 B., 3-4 R.

Der Begirt umfaßt folgende Stragen mit Angabe ber Duartier-Rummer:

Abelberg (9), Bachmeberstraße (9), Gustav Abolf-Straße (2), Hartingftraße (3), Hochstraße (10), Knausstraße (10), Lub-wigstraße (4. 5. 6. 7), Philippsbergftraße (1), Querselbstraße (8), Reul (8) (3wischen Philippsberg- und Emserstraße), Ricberberg (8), Rieberbergftraße (8), Rothftraße (9), Unter ben Gichen (9).

1. Quartier. Armenpfleger: Roufmann R. Qudemener, Philippsbergftr. 1. Philippsbergftraße.

2. Onartier. Armenpfleger: Agent B. Deper, Emferfir. 47, Gartenhaus. Guftab-Mboliftrage.

3. Quartier. Armenbfleger: Tundermeifter G. Loffler, Sartingftrage 5. Bartingftrage.

Armenpfleger: Lehrer a. D. Seinrich Ruphalbt, Guftab Abolf-Straße 14 II. Qubwigstraße (Rr. 1, 2, 3, 4, 5). 5. Quartier.

Armenbileger: Brivatier Chr. Binfiffer, Sartingftr. 6. Ludwigstraße (Rr. 6, 7, 8, 9).
6. Onartier.

Armenpfleger: Roniglicher Guterexpeditions-Borfteber a. D. Engen Biebert, Bhilippsbergftrage 13. Lubwigftraße (Rr. 10, 11, 12, 13).

7. Quartier. Armenbileger: Schloffermeifter 28. Mabr, Sartingftrage 9. Qubwigftrage (bon Rr. 14 ab, gerabe und ungerabe Rr.

8. Onartier. Armenpfleger: Architelt Og. Dhlenichlager, Blücherftr. 5. Querfelbftrage, Reul (smifchen Bhilippaberg- und Emfer-ftrage), Rieberberg, Rieberbergftrage. 9. Quartier.

Mrmenpfleger: Architeft Ernft Aneifel, Blatterftrage 12. Abelberg, Bachmeperftrage, Rothftrage, Unter ben Giden.

10. Onartier. Armenpfleger: Architeft Robert Daus, Bietenring 3. Sochftrage, Anausftrage.

8. Mrmen . Begirt.

Begirtsborfteber: Lebrer R. Bebesmeiler, Platterftr. 126. Stellvertreter: Armenpfleger bes 7. Quartiers Chr. Roll. Armenpflegerinnen: Fran Bernharb Crap Bwe., Gö-benftr. 21. — Fran Confiftorialrat Soffmann, Mainderftraße 54.

Stadtargt: Canitaterat Dr. meb. F. Souls, Querftrage 1. Sprechftunben: 8-9 B., 3-4 N.

Der Begirt umfaßt folgenbe Stragen mit Angabe ber Quartier. Rummer: Ablerftraße (1, 2, 3) fvon Roberftraße ab; ungerabe Rr. 43

und gerade Mr. 44 bis Endel, Belditrage 14, 5, 6), Rantitrage (10), Raftellftrage (7), Rellerftrage (9), Mariabilfftrage (8), Platterftraße (7, 8, 10), Rubbergftraße (10). 1. Quartier.

Armenpfleger: Schneibermeifter Gg. Roll, Ablerftrage 26 Ablerftrage (ungerabe Rr. 43-57). 2. Onartier.

Armenpfleger: Landwirt Frig Bieger, Steingaffe 36. Ablerftraße (ungerabe Rr. 59 bis Enbe). 3. Quartier.

Armenbileger: Korrettor R. Simmler, Schwalbacherftr. 39. Ablerftraße (gerabe Rr. 44 bis Enbe, Mariahilfftraße. 4: Quartier.

Armenpfleger: Journalift Rarl Losader, Lehrftrage 25 Felbstraße (ungerabe Dr. 1-13, gerabe Dr. 2-10). 5. Quartier.

Armenpfleger: Landwirt Philipp Traut, Felbftrage 24. Felbftrage (ungerabe Rr. 15 bis Enbe). 6. Quartier.

Armenpfleger: Uhrmacher Chriftian Roll, Giftftrage 22 Felbstraße (gerabe Rr. 12 bis Enbe). 7. Quartier.

Armenpfleger: Raufmann Drd. Birth, Taunusftrage 9. Raftelftrage, Blatterftrage (gerabe Dr. 2-28). 8. Quartier.

Armenpfleger: Tapezierermftr. Ord. Schafer, Taunusftr. 36 Blatterftrage (ungerabe Rr. 1 bis Ende, gerabe Rr. 30

9. Quartier. Armenpfleger: Raufmann Georg Stritter, Beisbergftr. 30, Geichaftslotal: Rirchgaffe 58.

10. Quartier. Armenpileger: Raufmann &rd. Schwend, Dublgaffe 11/12. Rantftrage, Platterftrage (gerabe Rr. 42 bis Enbe), Rub-

9. Armen . Begirt.

Begirfsborfteher: Raufmann Eb. Doedel, Balluferftrage 4. (Beichaftslofal: Langgoffe 24.)

Stellbertreter: Armenpfleger bes 10. Quartiers IR. Senbrid. Armenpilegerinnen: Frau Web.-Rat Brof. Ord. Frefenius, Beinrichsberg 2. — Frau Rechtsanwalt Rabe, Abelheib-ftraße 78. — Frl. Kornelia Boigt, Dambachtal 10. Stadtarzt: Canitaterat Dr. meb. F. Schuld, Querftraße 1. Sprechftunden: 8-9 B., 3-4 R.

Der Begirt umfaßt folgende Stragen mit Angabe ber Quartier-

Rummer:
Brahmsstraße (9), Dambachtal (10), Demminweg (8), Elisabethenstraße (8), Emilienstraße (10), Franz Abt-Straße (8), Freseniusstraße (10), Friedrich Otto-Straße (10) Gretelmeg (10), Danbelstraße (9), Sänselweg (10), Deinrichsberg (10), Der-Constant (10), Deinrichsberg (10), Der-Constant (10), Deinrichsberg (10), Der-Constant (10), Deinrichsberg (10), Der-Constant (10), Deinrichsberg (10), Deinrich Bogsweg (8), Rapellenstraße (10), Königftublftraße (9) (swiften Ibfteiner- und Roffelftrage), Arenberftrage (9), Langftrage (8), Lehrstraße (5) (von bem Berbindungsweg nach Reroftraße ab: ungerade Rr. 23 und gerade Rr. 10 bis Ende), Müllerstraße (8), Neroberg (8), Nerobergstraße (8), Neroftraße (7) (von Cherftraße ab; ungerade Rr. 21 und gerade Rr. 26 bis Ende), Rerotal nördl (8), Rerotal füdl. (8), Reubauerstraße (9), Reuberg (9), Bagenstecherstraße (8), Roberstraße (1, 2, 3, 4), Rof-felftraße (9), Steingasse (9) (bom hirichgraben ab; ungerabe Rr. 5 und gerabe Rr. 8 bis Enbe) (5, 6), Stiftstraße (3), Taunusstraße (8) (von Querstraße ab; ungerade Rr. 27 und gerade Rr. 30 bis Ende), Thomaestraße (9), Thorbergweg (10), Weilstraße (4), Weinbergstraße (8), Wilhelminenstraße (8).

1. Quartier. Armenpfleger: Bergolber Srch. Reicharb, Zaunusftr. 18. Roberftraße (ungerabe Rr. 1-29).

2. Quartier. Urmenbileger: Bohntechnifer Louis Betri, Taunusftr. 29. Roberstraße (ungerabe Rr. 31 bis Enbe).

3. Quartier. Armenbileger: Bhotograph Beinrich Sies, Lehrftrage 16. Roberftrage (gerabe Rr. 2-14), Stiftftrage.

4. Quartier. Armenbfleger: Raufmann Erich Stephan, Rl. Burgftr. 12. Röberftraße (gerabe Rr. 16 bis Enbe), Weilftraße.

5. Quartier. Armenpfleger: Reniner Christian Sager, Renberg 5. Lehrstraße (ungerade Rr. 23 bis Ende, gerade Rr. 10 bis

Endel, Steingaffe (ungerabe Rr. 5 bis Ende). 6. Onartier. Armenpfleger: Tunchermeifter Alois Löffler, Lehrftr. 2 Steingaffe (gerabe Rr. 8 bis Enbe).

7. Quartier. Armenpfleger: Schornfteinfegermeifter Raspar Intra,

Tannusftrage 58.

Reroftrage (bon Querftrage ab; ungerabe Rr. 21 bis Enbe, gerabe Rr. 26 bis Enbe). 8. Quartier.

Armenpileger: Lehrer Muguft Stein, Rapellenftrage 36. Demminweg, Elifabethenftrage, Frang Abtftrage, Bergogsweg, Langftrage, Dullerftrage, Reroberg, Rerobergftrage, Rerotal nörblich u. füblich, Bagenftecherftrage, Tannusftrage (bon Querftrage ab; ungerabe Rr. 27 bis Enbe, gerabe Rr. 30 bis Enbe), Beinbergftraße, Bilhelminenftraße. 9. Duartier.

Armenpfleger: Schneidermftr. 28. Dercator, Beisbergftr. 10. Brahmöftrage, Sanbelftrage, Konigftublftrage law. 3bfteiner- und Roffelftrage), Rreugerftrage, Reubauerftrage, Reuberg, Roffelftraße, Thomaeftraße.

10. Quartier. Armenbileger: Ranfmann Morit Senbrid, Dambachtal 1. Dambachtal, Emilienstraße, Freseninsstraße, Friedrich-Ottoftraße, Gretelweg, Sanfelweg, Beinrichsberg, Rapellenftrage, Torbergweg.

10. Armen . Begirt.

Begirfeberfteher: Schuhmachermftr. E. Rumpf, Caalgaffe 18. Stellbertreter: Armenpfleger bes 5. Quartiers 3. Bernharbt. Armenbflegerinnen: Grl. Balerie Gifcher, Oranienftr. 52.
- Frau Landgerichtsrat Golbichmibt, Abolisaffee 23.

Stadtargt: Canitatorat Dr. meb. &. Schulg, Querftrage 1. Eprechftunben: 8-9 B., 3-4 R. Der Begirt umfaßt folgenbe Stragen mit Angabe ber Quartier-Rummer:

Ablerstraße (1, 2, 3, 4) (von hirschgraben ab bis Röberstraße; ungerabe Rr. 7—41, gerabe Nr. 14—42), Römerberg (6, 7), Schachtstraße (8, 9), Schulberg (10), Schwalbacherstr. (5) (von Wickelsberg ab bis Ende; ungerade Nr. 45a und gerade Dr. 42 bis Enbe).

1. Quartier. Armenpileger: Raufmann Chr. Kortheuer, Reroftraße 28. Ablerstraße (ungerabe Rr. 7—23).

2. Onartier. Armenbileger: Tapegierermftr. 28ilb. Bilje, Ablerftr. 10. Ablerftraße (ungerabe Rr. 25-41).

3. Quartier. Armenpfleger: Guhrmann Chr. Enders, Schwalbacherftr. 63. Ablerftraße (gerabe Rr. 14—30).

4. Quartier. Armenpileger: Schreinermeifter Georg Moog, Reroftr. 16. Ablerftrage (gerabe Rr. 32-42).

5. Quartier. Armenbileger: Spenglermeifter 3. Bernbarbt, hirfchgr. 6. Schwalbacherftrafe (vom Michelsberg ab; ungerabe Rr. 45a bis Enbe, gerabe Rr. 42 bis Enbe).

6. Quartier.

Armenpfleger: Chuhmachermeifter R. Beiger, Romerberg 14. Römerberg (ungerabe Rr.). 7. Quartier.

Armenpfleger: Lithograph Jean Roth, Schachtstraße 31. Römerberg (gerabe Rr.).

8. Quartier. Armenpfleger: Badermeifter Bubm. Ubrig, Dambachtal 2.

Schachtftrage (ungerabe Rr.). 9. Quartier.

Armenbfleger: Brivatier Eb. Ebingshaus, Müllerftr. 1. Schachtftrage (gerabe Rr.).

10. Quartier. Armenbileger: Babewirt Rarl Schiffer, Spiegelgaffe 9. Schulberg.

11. Mrmen . Begirt.

Begirfsborfteber: Bribatier Gr. Berger, Bismardring 20, I. Stellbertreter: Armengil. bes 5. Quartiers 28. Unbergagt.

Armenbilegerinnen: Grl. Sebwig bon Barby, Albrechtftraje 20. - Fran Ord. Gomeiter, Ellenbogengaffe 13. Brl. Selene Billms, Behrerin, Emferftrage 11. Stabtargt: Dr. meb. U. Schaffner, Rheinstraße 58. Sprech-ftunben: 8-9 B., 3-4 R.

Der Begirt umfaßt folgende Strafen mit Angabe ber Quartier-Mummer:

Abeggitraße (10), Ablerstraße (1) (bis Hirfchgraben ungerabe Rr. 1—6, gerade Rr. 2—12), Abolfsberg (4), Um Römertor (5), Amselberg (10), August Wilhelmj-Straße (9), Barenstraße (8), Bahnholzstraße (9), Bübingenstraße (1), Burgstraße, fleine (9), Cansteinsberg (9), Chaisenweg (10), Chopinstraße (9), Coulinstraße (1), Flotowstraße (9), Geisbergstraße (4), Gemein-bebabgäschen (5), Sludstraße (9), Golbgasse (7), Grabenstraße (7), Harbergasse (8), Harberstraße (10), Dergenhahnstraße (9), Hirfchgraben (2), Hochstättenstraße (6), Hochenlobeplag (9), Dobenlobeftr. (9), 3bfteinerftr. (9), Raifer Friedrich-Blas (91, Rarl Maria von Weberfir. (10), Rochbrunnenplay (4), Konigftublftr. (9) (amifden 3bfteiner- und Meperbeerftrage), Rrangplat (4), Rreibelftraße (10), Kurjaalplat (10), Langgaffe (5), Langgaffe, Heine (5), Leberberg (10), Lebrstraße (3) (von Steingaffe bis sum Berbindungsweg nach ber Rerostraße, ungerabe Rr. 1 bis 21. gerade Rr. 2-8), Lisztstraße (9), Mauritiusstraße (6), Mendeljohnstraße (9), Webgergasse (5), Weperbeerstraße (9), Michelsberg (6), Mozartstraße (10), Mühlgasse (8) (von Burg-straße bis Goldgasse, ungerade Rr. 5-13, gerade Rr. 4 und 6), Reroftraße (4), (bis Querftraße, ungerabe Rr. 1-19, gerabe Rr. 2-34), Bartftraße (10) (von Bobenftebtftraße ab, ungerabe Rr. 17 und gerade Rr. 18 bis Enbel, Querftrage (4), Richard Wagner-Straße (10), Röhlerstraße (10), Saalgaffe (4), Schone Ausficht (9), Schumannstraße (9), Schübenbofftraße (1), Aussicht (9), Schumannitraße (9), Schuhenboistraße (1), Schwalbacherstraße, fleine (6), Sonnenbergerstraße (10), Spobrstraße (9), Spiegelgasse (8), Steingasse (3) (bis Dirichgraben Nr. 1, 2, 3, 4 und 6), Taunusstraße (4) (bis Duerstraße ungerabe Nr. 1—25, gerabe Nr. 2—28), Verbistraße (10), Webergasse (2), Webergasse, fleine (8), Wishelmshöbe (10), Wishbelmstraße (9) (von Europe Verbasse), ungerabe Nr. 17 und gerade Rr. 46 bis Enbel.

1. Quartier. Armenbileger: Sotelbefiber Julius Goem be, Sofnerg. 8. Ablerftrage (bis Sirichgraben, ungerabe Rr. 1 bis 5, gerabe Rr. 2 bis 12), Bubingenftrage, Coulinftrage, Schupenbofftrage.

2. Quartier. Armenpfleger: Raufmann Dito Berner, Ede Beber- u.

Langgaffe. Bebergaffe, Sirichgraben.

3. Quartier. Armenpfleger: Coubmadermeifter brd. B. Dedelmann,

Reroftraße (von Steingaffe bis Berbinbungsweg nach Reroftrage, ungerabe Rr. 1-21, gerabe Rr. 2-8), Steingaffe (Rr. 1, 2, 3, 4 unb 6).

4. Quartier. Armenpileger: Schreinermeifter Rarl Chrift, Saalgaffe 4/6. Abolisberg, Beisbergitrage, Rochbrunnenplay, Arangplay, Reroftraße (bis Querftraße, ungerabe Rr. 1—19, gerabe Rr. 2—24), Querftraße, Saalgasse, Taunusstraße (bis Querftraße, ungerabe Rr. 1—25, gerabe Rr. 2—28). 5. Onartier.

Armenpfleger: Raufmann Bilb. Unbergagt, Langgaffe 30. Um Romertor, Gemeinbehabgagden, Langgaffe, Langgaffe, fleine, Meggergaffe.

Mrmenpfleger: Sotelbefiger Louis Bener, Goldgaffe 12. Dochftattenftrage, Mauritiusftrage, Dichelsberg, Rleine Schwalbocherftraße.

7. Quartier.

Mrmenpfleger: Spenglermeifter B. Briber, Grabenftr. 24. Golbgaffe, Grabenftrage.

8. Onartier. Mrmenpfleger: Sotelbefiger 2. Sanb, Spiegelgaffe 10. Barenftrage, Safnergaffe, Dublgaffe (von Burgftrage bis Golbgaffe; ungerabe Rr. 5-13, gerabe Rr. 4 und 6), Spiegel.

gaffe, Rleine Bebergaffe. 9. Quartier.

Armenpfleger: Sotelbefiber Georg Sabn, Rt. Burgftr 10. August Wilhelmistraße, Babnbolgitraße, Aleine Burgit., Canfteinsberg, Chopinftraße, Flotowitraße, Gludftraße, her-genhabustraße, Sobenlobeplaß, Sobenlobestraße, Ibiteinerstraße, Raifer Friedrich-Blay, Ronigftublftrage famifchen Ibfteiner- u. Meperbeerstraße), Lisgiftraße, Mendelfohnstraße, Weperbeer-ftraße, Schone Ausficht, Schumannstraße, Spohrftraße, Wil-helmstraße (von Burgstraße ab; ungerade Rr. 17 bis Ende, gerabe Mr. 46 bis Enbel.

10. Quartier. Armenpfleger: Sotelbefiger Louis Balther, Langgaffe 42. Abeggitraße, Umfelberg, Chaifenweg, Danbenftraße, Rarl Maria von Beberftraße, Kreibelftraße, Lurfaalplaß, Beberberg, Mogartstraße, Bartstraße (von Bobenfiedtstraße ab, un-gerabe Rr. 17 bis Enbe, gerabe Rr. 18 bis Enbel, Richarb Bagnerftraße, Röglerftraße, Gonnenbergerftraße, Berbiftraße, Wilhelmshöbe.

12. Mrmen . Begirt.

Begirfsvorfteher: Apothefer Mug. Bollmer, Sainerweg 10. Stellvertreter: Armenpfleger bes 5. Quartiers Bilb. Reis. Armenpflegerinnen: Brl. Glife Bidel, Quifenftrage 32. -

From E. von Bonin, Mheingauerftraße 2, II. - Fran Bfarrer 3 belberger Bwe., Aboliftraße 12 L. Stadtargi: Dr. meb. A. Schaffner, Rheinstraße 58. Sprechftunben: 8-0 B., 3-4 D.

Der Begirt umfaßt folgenbe Strafen mit Angabe ber Onartier-Rummer.

Allwinenftraße (10), Babnhofftraße (9), Beethovenftraße (10), Bierftobterftraße (10), Bismardplag (5), Blumenftraße (10), Bobenftebiftr (10), Burgftraße, große (10), Charlottenitr. Delaspeeftrafie (4), Ellenbogengaffe (8), Grathftraße Faulbrunnenftr. (1), Fichtefir. (10), Franffurterlanbftraße (10), Fantsunnenstr. (1), Frankeiter (10), Franklurterstanblitage (10), Franklurterstraße (10), Franklurterstraße, fleine (10), Friedrichstraße (3, 4), Gartenstraße (10), Grünweg (10), Gustav Freutagstr. (10), Hannerweg (10), Hannes Sachstr. (10), Segestr. (10), Sernmüblgasse (10), Hannerweg (10), Historie (10), Sundhasser (10), Sunchasser (10), Sunchasser (10), Luisenboldtiraße (10), Luisenbedstraße (10), Luisenbedstraße (10), Luisenblaße (5), Luisenstraße (5), Marktplaß (9), Marktplaß (9), Marthaftrage (10), Manergaffe (7), Mauritiusplay (1), Moltfe-

Ring (10). Dublgaffe (10) toon bem Marfiplay bis gur ... Burgitrage Mr. 1, 2 und 3), Mujeumftrage (4), Rengaffe Burgstraße Ar. 1, 2 und 3), Muleumstraße (4), Mengalie im Bartstraße (10) (bis Bobenstedtstraße; ungerade Mr 1—15, 40 tade Mr 2—16), Baulinenstraße (10), Mbeinstraße (7, 5) (bis Karlstraße; ungerade Mr 1—63, gerade Mr 2—60c, Mosenstraße (10), Schüllerplaß (3), Schloßplaß (9), Schuberz, straße (10), Schulgasse (8), Solmöstraße (10), Sophienstraße (10), Thelemannstraße (10), Theodorenstraße (10), Uhlandstraße (10), Wilhelmstraße (3) (bis große Burgstraße; ungerade Mr. 1—15; gerade Mr. 2—44), Wilhelmstraße, kleine (5).

1. Quartier.

Armenpfleger: Bergolber Ord Dorr, Mauritiusftrage ; Faulbrunnenftrage, Mauritiusplag.

2. Quartier.

Armenpfleger: Badermeifter Grip Boffong, Rirchgoffe 420 Rirchgaffe.

3. Quartier. Armenpfleger: Sotelbefiber & Grether, Museumstraße 1 Griebrichstraße (gerabe Rr 2 bis Enbel, Schillerplat, Bilbelmftrage (bis Burgitrage; ungerabe Rr. 1-15, gerabe Rr. 2-44).

4. Quartier.

Armenbileger: Weinhanbler Rarl Silf, Friedrichftrage 2

Delaspeeftrage, Friedrichftrage (ungerade Rr. 1 bis Enbel Mufeumftrage. 5. Quartier.

Armenpfleger: Raufmann Bilbelm Reit, Marftftr. 22 Bismardplay, Quijenplay, Luifenftrage, Rleine Bilbein.

6. Quartier. Armenpfleger: Brivatier Drd. Derrmann, Rlarentalerfte. Aleine Rirchgoffe, Rengaffe.

7. Quartier. Armenpfleger: Brivatier Jat. Balter, Schierfteinerftr. 12. Mauergaffe, Rheinstraße (bis Rarlftraße, gerabe Rr.

8. Quartier.

Armenpfleger: Raufmann Friedrich Egner, Mengaffe 14.

Ellenbogengaffe, Schulgaffe. 9. Quartier.

Armenbileger: Brivater R. Wenerebaufer, Quifenftr. 17. Bahnhofftrage, Martiplay, Martiftrage, Rheinftrage (bil Rarlftrage, ungerabe Rr. 1-63), Schlogplay.

10. Quartier. Armenpfleger: Doffupferichmieb Rarl Grantegeta herrnmübigaffe 3.

Alwinenstraße, Beethovenstraße, Bierstadterstraße, Bismenstraße, Bodenstedtstraße, Burgstraße, große, Charlottenstraße, Erathstr., Fichtestr., Franksurterlandstr., Franksurterite, Franksurterstraße, Crünweg, Guston Frentagstraße, Heine, Gartenstraße, Grünweg, Guston Frentagstraße, Haines, Halbastraße, Handligasse, Harbastraße, Humboldtstraße, Gernnußblgasse, Langenbedplaß, Langenbedstraße, Marthastraße, Moltsering, Muhlgasse für. 1, 2 und 3), Partstraße (bis Bodenstehltraße) ungerade Ar. 1—15. gerade Ar. 2—161. Top benftebiftrage; ungerabe Rr. 1-15, gerabe Rr. 2-16), Pm linenftraße, Rofenftraße, Schubertitraße, Solmöftraße, Co-phienftraße, Thelemannftraße, Theoborenftraße, Uhlanbitrest.

Befanntmadung.

Bei ber unterzeichneten Berwaltung ift bie Stelle eines theoretijd und praftijd gebildeten Budhaltere jofort gu

D'as Aniangsgehalt beträgt Dr. 2000,-, fleigend alle gwei Bahre um DR. 150,-, bis gum Bochitbetrage pon DR. 3600 -, Benfiousberechtigung ift mit ber Stelle nicht verbunden, boch fann diefelbe nach Ablauf von gwei Jahren bem Stelleninhaber von dem Dagiftrat nach Dagiabe ber diesbezüglichen Bestimmungen beiondere verliehen werben.

Die Unitellung erfolgt mit breimonatiger Rundigung vorerft ein Jahr auf Brobe, fodann auf Dienftvertrag.

Bewerber im Alter von mindeftens 25 Jahren mit grundlichen Reuntniffen ber fameraliftiichen und italienifchen Budführung, welche im Bejige bes Berechtigungeicheines gum einjähtig-freiwilligen Militarbienft find, wollen ihre Befuche unter Beifugung ihres Lebenslaufes und ihrer Beugnisabidniften bis ipateftens Camstag, ben 25. April bs. 36. einreichen.

Biesbaden, den 6. April 1908. 10388

Die Bermaltung der fradt. Baffer und Lichtwerte.

Rar ben Betrieb ber ftadtifchen Baffermerte wird ein guberläffiger

Majdinift

mit guter Ausbildung im Maichinenbau und in der Buhrung von Dampi-Bumpmaichinen jum 1. Juni d. 38. gefucht.

Angebote find mit felbfigefdriebenem Lebenslauf und mit Angabe ber Lohnaniprliche, fowie unter Beifügung von Bengnisabichriften bis jum 25. April einzureichen. Wiesbaden, den 10. April 1908.

Die Berwaltung 10499 ber ftabtifden Waffer und Lichtwerte.

Die Glühlampenlieferung für figbtifche Bermaltungen foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungennterlagen tonnen mabrend der Bormittages dienftftunden im Berwaltungsgebaube, Friedrichftr. Rr. 15, Bimmer Dr. 19, bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufschrift Gt. DR. B. M. Rr. 68 verjehene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 21. April 1908, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

10514

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werden berlichfichtigt, besgleichen nur folche von burchaus leiftungefabigen Unternehmern.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaden, den 10. April 1908. Städtijches Dlafchinenbauamt. Berbingung.

Die Bieferung von ca. 2000 Stud Biaffavabefen. großes Format, und 80 Stud Rehrwalzenfüllungen, in der Beit bom 1. Dai 1908 bis 31. Darg 1909, foll im Bege ber bffentlichen Husschreibung verdungen

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienfthunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 53, eingesehen, auch bon bort unentgeltlich und gwar bis gum 13. d. Mts. bezogen werden.

Berichloffene und mit entipzechenber Muffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, Den 14. April 1908, vormittage 11 Hir, im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erideinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Bufchlagserteilung berudfichtigt. 10212 Buichlagsfrift : 21 Tage.

Biesbaben, ben 6. Aprill 1908. Städtifdes Etragenbauamt.

Berdingung.

Die Erweiterung ber Buchtenftanbe in ber Aleinviehmartthalle auf dem fradtiiden Schlachthof gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend der Bormittag bienftitunden im Berwaltungegebaude Friedrichtrage 15, Bimmer Rr. 2, bezw. 3 eingesehen, die Berbingungeunterlagen anch von bort toftenfrei und zwar bis zum Termin bezogen werden.

"Berichloffene und mit der Auffdrift "G. IL I" verfebene Angebote find ipateftene bis

Mittwoch, den 15. April 1908, vormittage Il Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Bufdflagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 9. April 1908.

Stadtbanamt, Abteilung für Webandennterhaltung.

Etadtifches Leibhans gu Wiesbaden, Rengaije 6.

Bir bringen Germit gur bifentlichen Renednig, dag das ftabtifche Leihhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Mf. bie 2500 Mf. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf Die Dauer eines Jalees, gegen 10 pat. ginen giebt und bag die Tagatoren von 8-10 Uhr Bormittage und bon 2-3 Uhr Radmittage im Beibhaus ammejend find. Die Beibhand Deputation

Nichtamtlicher Theil

Connenberg.

Befannimadung

über Abhalinng ber Frühjahrstontroll-Berfammlungen 1908. Bur Teilnahme an ber Fruhjahrs-Rontrollverfammlung find verpflichtet:

a) famtliche Referviften (mit Ginichlug ber Referve bet Jagerflaffe M ber Jahresflaffen 1895-1899),

b) bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufer bots, mit Ausichluß berjenigen, welche in ber Beit bom 1. April bis 30. Ceptember 1896 in ben aftiben Dienft getreten

c) famtliche genbte und nicht genbte Erfahreferbiften. b) bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten, e) bie gur Disposition ber Erfagbeborben Entlaffenen, fammtliche auf Beit anerfannten Invaliben,

bie geitig Gelb- und Garnifonbienftunfabigen, bie bauernb Salbinvaliben. bie nur Garnifondienftfabigen,

Die Mannichaften ber Jagerflaffe & Johrestfaffen gu ericeinen.

Die Rontrollversammlung finbet in Biesbaben im Gresierhaufe ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftraße 15 Die Rontrollpflichtigen aus Connenberg haben am Gamb

tag, ben 254 Abril 1908, borm. 9 Uhr, in genanntem Lotale gu ericheinen.

Aluf bem Dedel eines jeben Militar- und Erfahreferne paffes ift bie Inhrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntnis gebracht:

1. bag befonbere Beorberung burch fcriftlichen Befel nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung bet Beorberung gleich ju erachten ift, 2 bag jeber Kontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nie

ericheint, baw. willfürlich ju einer anberen als ber be befohlenen Kontrollversammlung erfceint. Ber bard Grantheit ober burch fonftige befonbers bringliche halfniffe am Erscheinen verbindert ift, bat ein von tet Drisbehörbe beglaubigtes Gesuch feinem Begirtefel

webel bier balbigft einzureichen, B. bag biejenigen Mannschaften, welche su einer anberen als ber besohlenen Kontrollversammlung ericeinen feldwebel behufs Einholung ber erforberlichen Genes migung gu melben baben,

4 bağ es verboten ift, Schirme und Stode auf bem Ron

trollplat mitzubringen, 5. baß jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Jub-ungszeugnis) bei fich haben muß.

Sierbei wird noch bemertt, daß im Militarpaß bie bon 1. April 1908 ab giltige rote Kriegsbeorberung bam. Bagnote eingetlebt fein muß.

Connenberg, 30. Mars 1908.

Der Burgermeifter: Buchelt.

ur er

15, 90

Te 494

age &

explan gerabe

Gmbel.

tr. 22

erfit.5

ftr. 12

e Rt.

1fic 14

ge (bil

getn

terfir. Gufte

litraje, e. 30

1 1908

nminus

De bet

nom !

ctreten

ihres

Sami-Lotalt

rejette

ng bet

r nicht er ihn burd e Ber-oon der rföfeld

inberen icheinen Besitfi-Gento-

gon.

ie von

Seit Jahren anerkannt als beste u. billigste Bezugsquelle sämtl. Kolonialwaren.

5 pfd. 80 pfg., 10 pfd. 1.60 mk. Kuchenmehl Kuchenmehl (feinstes) 5 Pfd. 85 Pfg., 10 Pfd. 1.70 Mk. 5 pfd. 90 pfg., 10 pfd. 1.80 mk. Blütenmehl

Bib. 23 Pf. | Rofinen, feinfte, entftielt u. gereinigt Bib. 38 Bi. | Sarth's Ruftbutter, das Befte gu Brima egalen Bürfelzuder Prima gemahlenen Zuder
Pid. 22 Pi. Sultaninen, seinste, entstielt u. gereinigt, Pid. 65 Pi.
Prima gemählte Mandeln
Pid. 100 Pi. Rorinthen, seinste, entstielt u. gereinigt, Pid. 35 Pi.
Prima Saselnußterne
Pid. 3 Pi. Zultaninen, seinste, entstielt u. gereinigt, Pid. 35 Pi.
Prima Saselnußterne
Pid. 3 Pi. Zitronat 85 Pi. Orangeat
Pid. 65 Pi. Bitello-Butter, best. Ersas s. spid. 80 Psi.
Sarantiert reine Blodichofolade
Psid. 85 Pi. Oetfers Bad. u. Puddingpulver 3 Pas. 25 Psi. Schweineschmalz, gar. rein,
Pid. 54 Psi.

Kaffee's in nur rein, fein und fraftig ichmedenden Qualitaten, Pfund 85 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf., 140 Pf., 160 Pf.

Kölner Konsum-Geschäft.

Schwalbacherftraße 23.

Wellritiftraße 42.

Riedricherstraße 4.

Waldstraße 52.



GROSSARTIGE NEUHEIT! Naturweller Loreley

D. R. G. M. Gesetzlich geschützt gibt dem Haar eine herrliche Wellu g und ermöglicht gleichzeitig naturgemässe Behandlung desselben.





Anwendung.



Kein Brennen

Kein Wickeln!

Daher ist ein Verbrennen, Austrocknen u, frühzeitiges Grauwerden der Haare, wie dies beim Gebrauch der Brennschere der Fall ist, unmöglich, und das Haar verliert nicht seine nat ritche Farbe wie bei der Brennschere

Deshalb kein Wegdrehen und Ausreissen der Haare wie bei Benutzung des Wicklers.

Kein Drücken!

beim Schlafen, da die Weller nicht an die Seite, sondern flach auf den Kopf zu liegen kommen. Die Wel er können auch ungeniert am Tage getragen werden, da sie wenn genau nach Vorschrift gesetzt, fast ni ht sichtbar sind.

Meine Zeitversäumnis, da Anwendung höchst einfach!

Meinen üppigen Haarwuchs erlangte ich in kürzester Zeit wieder, nach iem ich die Brennschere vom Tol'ettentis h für immer beseitigt, und an dessen Stelle den Naturweller Loreley zweckentsprechend anwandte. – Der vom Kniserl Patentamt geschützte, sowie mit der goldenen Medaille und Ehrendiplom ausgezeichnete Naturweller Loreley ist ein Haarpfleger I. Ranges weshalb ihn keine Dame vermissen sollte.

Obenstehende Abbildungen zeigen meinen früheren vernichteten und meinen jetzigen durch diese Methode erzielten Haarwuchs. Dies der Wahrheit gemäss bezeugend zeichnet

Frau Johanna Stab.

Alleiniger Vertrieb für Hessen-Nassau und Grossherzogtum Hessen.

KARL RUSS, Wiesbaden, Ludwigstrasse 16

Bin persönlich zu sprechen täglich morgens von 11 bis 1 Uhr, abends von 6 bis 8 Uhr.

Natur=Rheinwein.

. . . per Glaiche Dit. 1 .-Mudesheimer Bifchofsberg

Bei Abnahme von mehr als 12 GL 3% Rabatt. Bur leere Glafche vergute auf vorfte benbe Preife. 10 Bf. Billigere Weine von 55 Bf. an per Flaiche.

Bleichfir. 13. Bleichfir. 18! Weinhanblung, Telephon 868, Gegrundet 1878.

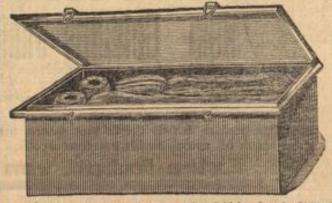


Bu Ronfurrengpreifen empfehle: Gastocher, beite Guft, Gastochertifde, Gas-lufter und . Lampen, Bademannen, Badeofen, Gluntorper, Inlinder, Gelbftgunder

Heinrich Krause, Belenenftrage 29.

Reparaturen und Erneuerungen. Bernidelungeunftalt mit Elettromotorbetrieb.

Installation. Burtler und Metallgießerei. 10020 Fabrifation von Schaufenftergeftellen



ans bestem verzinktem Stahlblech, luftdicht schliessend bewahrt garantiert sicher Pelzsachen. Kleidungsstücke, Uniformen. Betten, Hüte, Schube etc., auch Akten und Geschäftsbücher vor Schaden durch Motten und Mäuse, Feuchtigkeit, Staub. Licht und Luft. Verschieden- Gessen Prospekte sendet frei:

Ferdinand Dannemann, Leipzig 59 Universitätsstrasse 1824.

Restauration "Jur ftumpfen geile",

Edwalbacherftraße 27. Empfehle mein vollftanbig neu bergerichtetes Bereinsfalden. Briedrich Concider, 10437 Gebrüder Alkier.

WIESBADEN Rheinstr. 45. - Ecke Kirchgasse.

Herren- und Knaben - Kleidung fertig und nach Mass.

10924

Herren-Anzüge . . . von 15.- bis 65.- Mk. Herren-Paletots u. Ulster von 20 .- bis 62 .- Mk. Beinkleider von 3.- bis 20.- Mk. Jünglings-Anzüge . . . von 8.50 bis 41 .- Mk. Knaben-Anzüge . . . von 2.50 bis 21. – Mk. Knaben-Leibch.-Hosen 1.60, 1.85, 2 .- , 2.50, 3 .- Mk

> Wir bitten um gütige Beachtung unserer 4 grossen Schaufenster.



Damen : Stiefel

gum Ednüren von 3.75 an. Fa Für Ronfirmanden De

in Borfalf, Chevreaux mit u. obne Ladfappe zu aufschenerreg, billigen Breifen. Schulftiefel

Größen 31 bis 35 für 3,75. Größen 29 bis 30 für 3,25. 10187 Größen 27 bis 28 für 3.00.

Turnschuhe,

weiß und braun, erfte Marten von 1.45 bas Baar an.

Mousin II stirchgaffe 19.

Otto Baumbach. Uhren - Goldwaren - Optik verzogen nach

20 Michelsberg 20, Laten.

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31.

Haararbeiten-Spezial-Geschäft. Großes Lager fertiger Jöpfe von 3 Mt. an, Saarunterlagen mit und obne Dedbaaren, Etirnfrifuren, Toupets, sowie alle vorkommenden Haararbeiten in bester Lusfilhrung zu billigen Breisen Frifieren - Shampoonieren.

Separater Damen-Salon.

Abonnements jum Frifieren in und außer bem Saufe.

K. Löbig, Herren- und Damen-friseur, Bleichstraße, Ede Delenenftraße.

Webers Alpenkräuter= lauers Harzer Gebirgskräuter=

jowie alle anderen Gefundheitefranter. Tees erhalten Gie freis friid und wirffam in bem einzigen Spezialgeichaft am Plage.

Kneipp-Haus, Rheinstrasse 59.

Telephon 3240.

glich frische Eier-Mudeln, Eier-Makkaroni Makkaroni- und Nudeln-fabrik H. Weiner, • a Pfd. 40. 50. 60. 70, 90 Pf., Gemüse-Nudeln 30 Pf., empfiehlt Mauergasse 17. Tel, 2350, 10417

Hausfrauen mögen sich bitte einprägen-wo?-täglich frische Eier-Nudeln, -Makkaroni zu haben

W. Weiner, Makkaroni- und Nudeln-Fabrik, Mauergasse 17. Telephon 2350

Tota-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe Langgasse 14 zu jedem annehmbaren Preise

bis Ende dieses Monats.

Simon Meyer.

Allgemeine Gewerbeichule, Wiesbaden. Commerjemefter 1908.

1. Gewerbliche Zeichenschule. Der obligatorische Zeichemmiter-richt begindt Sociatag, ben 26. April, vorm. 8 Uhr, für die Schuh-macherlehrlinge Dienstag, den 28. April, vorm. 7 Uhr, und für die Konditerlahrlinge Freitag, den 1. Mai, nachm. 2 Uhr. Er umsaßt technisches Freihands u. Hachzeichnen je nach Beruf

Beidenunterricht f. Grwadiene, an bem auch Schrlinge feilnehmen können, sinden feets Sonntags, vorm. von 8—11 Uhr, Dienstags Mittwocks und Freitags, abends von 8—10 Uhr. Unterrichtsfächer: Freihand: u. Fachzeichnen für Schreiner, Glafter pp., Fachzeichnen für Bau: n. Maschinenichlosser, Monteure, Mechaniker, Fachzeichnen für die Kunstichlosserei, Freihand: u. Fachzeichnen für funstigew. Berufe, wie Deforationsmaler, Glasmaler, Schildermaler, Bildsbauer, Lichgeraphen, Zeichner u. f. w. — Modellier: Unterricht Sonntags, vorm. von 8—11 Uhr.

2. Fachschule für Bau: u. Kunsigewerbetreibende. Unterrichts beginn Montag, den 27. April, vorm. 8 Uhr. Täglich Unterricht von 8—12 u. 2—6 Uhr. Drei aussteigende Halbschlassen. Unterrichtstäcker, u. a.: Deutsche Sprache, Schönischreiben, Kundschrift, Rechnen, Geometrie, Algebra, technisches u. Freihandzeichnen, Baufonsturtionslehre, Berauschlagen u. i. w. Kunstgew. Zeichnen und Walen. Entwürse aller Art. Borbereitung zum Besuche von Baugewerk- u. Kunstwerbeschulen. Der Besuch dieser Schulabteilung besteit von gewerbl. eblig. Fortbildungsunterricht.

3. Borbereitungszeichenschule für ichulpflichtige Anaben-Unterrichtsbeginn Mittwoch, 29. April, nachmittags 2 Uhr. An bem Unterricht können auch Mädchen teilnehmen, um Muster- und Monogrammzeichnen pp gu erlernen

4. Zeichen u. Malunterricht für Damen. Unterricht Dienstags-n. Freitags-Rachm. 230—5,30 Uhr. Beginn Dienstag 28. April. Beichnen von Raturformen u. Anwendung derfelben für Stidereien aller Art, Bordüren, Läufer, Deden, Monogrammzeichnen, Malen auf Sammt u. Seibe, Koftunzeichnen, Brandtechnif ufw. Ausbild-ung von Zeichnerinnen für das Kunftgewerbe.

Ammeldungen werden baldigst an das Schulseretariat, Wellrihstr.

34. Zinmer Rr. 11 erbeten (9—12 u. 2—6 ilhritägl.). Das Schulsgeld ist der Anmeldung zu entrichten. Es beträgt in der gew. Zeichenschule für Erwachsene Sonntags 6 M., Werthags abends 4 M. für das Semester, Lehrlinge u. Söhne von Mitgliedern des Gewerbevereins sind vom Schulgeld befreit. In der Fachschule für Baus und Kunstgewerbetreibende sind 60 M., in der Vorbereitungsziechenschule 10 M., in der Mals u. Zeichenschule für Damen V., in der Mobellierschule 6 M. bezw. 12 M., jür das Semester zu zahlen. bas Semefter gu gablen,

Einer fleinen Angahl unbemittelter befähigter Schuler, tann bas Schulgelb gang ober feilweise erlaffen werben. Diesbegl. Befuche find an ben Borftand bes Lotalgewerbevereins gu richten

Bur weiteren Mustunft ift ber unterzeichnete Direftor gerne bereit.

Lotal-Gewerbeverein Biesbad. E. B. Der Direftor ber Gewerbeichule.



Rheinstr. 103.



Mod. Handels-, Schreib- n. Sprach-lehranstalt nebst **Pensionat**.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

neuer Haupt- und Einzelkurse: (für Damen und Herren)

Mittwoch, den 22. April. Einzelunterweisung nach Szjähriger Praxis.

Lehrfächer: Einfache, dopp, amerik. Bachiführung, Wechsellehre etc. Kaufm. Rechnen, Korresp, Stenogr., Maschinenschr (15 Maschinen, Rundschr., Schönsschrift, Französisch Englisch. Kontorpraxis, Bank- und Börsenwesen. — Allgem. Handelslehre. — Vermögensverwaltung. — Pena im eigenen Hause. — Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung. 10167

Braunes Portemonnaie

am Saufe Mauritiusfir. 8 verloren. Inhalt Behn Mart. Schein. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition.



Jacob Müller, Hut- u. Mützen-Magazin,

Stock- und Schirmfabrik jetzt Marktstrasse 32, im Hotel Einhorn,

3. Haus von der Kirchgasse aus.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule

Pensional und Erziehungsanstall für junge Mädden, Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.

Am 28. April:

___ Beginn des Sommersemesters.

Kurse für

Handnühen, Flicken und Stopfen Wäschenähen a. d. Maschine u. Wäschezuschneiden, Kleidermachen,

Weiss-, Bunt und Goldsticken, Spitzennähen, Spitzen-klöppeln und Kunsthandarbeiten jeder Art. Zeichnen u. Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dergl. m.) Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc.,

Sprach- u. Fortbildungskurse f. Deutsch, Französisch, Englisch, Literstur, Geschichte Kunstgeschichte u. Geographie, Vorbereitung für das staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Examen,

Kochkurse, hauswirtschaftlicher Unterricht und Bügeln,

Anmeldungen nimmt täglich entgegen: Die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Klassen-Mützen

für die hiesigen höheren Lehr-Anstalten empfiehlt vorrätig u. Mass zu billigsten Preisen

Spezialarzt für Erkrankung der Haut- und Harnorgane, Mühlgasse 11.

Von der Reise zurück

Dr. Manski

Sprechstande 10-1 u. 3-4.

Ronfirmationsgeschenken

Goldwaren, unrkei

Reichfte Muswahl. Billigfte Breife. Chr. Nöll,

16 Langgaffe 16.

16 Langgaffe 16.



Karl Fischbach.

Grosses Lager, TEM Anfertigung, Ueberziehen u. alle Reparturen. Kirchgasse 49.

zunächst der Marktstrasse.

10375

in allen Großen borratig, jowie famtliche Reparaturen werben billigft unter Garantie ausgeführt

Wellrigftrage II.

veranlaßt mich, meiner geehrten, treuen Rundichaft etwas gang bejonderes gu bieten.

3d gewähre beshalb ber bon hente bis Ditern Di auf meine Baren bei meinen ohnehin jedermann als billigft befannten Breifen einen

Extra-Rabatt von 10%.

3d biete bamit eine unbergleichlich gunftige Gelegenheit gum borteilhafteften Ginfauf bon

weißer Wasche, sowohl Leibe als Bett: und Tischwasche aller Qual. Kleiderftoffe, fowohl in Bolle, als in Baichftoffen, große, reizende Partien febr billig.

Trikotagen (Gemben, Hosen, Jaden sc.) in Macco, Wolle, Salbwolle und Seide, größte Auswahl verschiedenster Stärken, Schlafbecken, Gulten, Bettbecken, Gardinen, Stores,

Bettfebern, fertige Betten, Corfets, Untertaillen.

Man beeile fich mit bem Ginfauf. Jebermann wird erfennen, bag nach wie por bie befte Bezugequelle ift und bleibt

Sächsisches Warenlager M.

Micheleberg 3, Fernipr. 2450.

Lehungan bald!! Mainzer Pierdelose 1 wer. 11 Gene 10 wer. Franklurier Pierdelose Freiburger Geldlose à 3 30 Mf., 10387 tach auswärts Porto u. Lifte 30 Bjg. extra, noch zu haben bei: d. Stassen, Lichgasse bl. Bellripfir. 5. Rudolf Staffen, Babuhofftr. 4.

geprüfter Lehrerin, die italienisch perfteht. Offert. u. Bb. 35 an die Erped. d. Bl.



Heimrich Martin, Hellmundstr. 48

Ecke Wellritzstr., im Hause des Herrn Metzgermeisters Kolb.

Cognac, Liköre, sämtliche Sorten Branntweine, sowie Weine erster Firmen. Mache besonders auf mein 6- u. 10-jähriges Zwetschenwasser u. Kirschwasser

aufmerksam.

Die

am 7.

2

2

ein tu

Stockt !

DIS 311 allem, Untoill

Mr E bei ten

flufen

an bei

ber Re

Bies

(8

Gold= und Silberwaren Uhren.

in großer Muswahl gu ben billigften Breifen.



Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18,

verfauft ftets reell und billig sehr prosses Lager in kompl. Braul-Aussfattungen

bom einfachsten vis zum elegantesten Stiele. Großes Lager in tompl. Serren, Speise u. Schlafzimmern sowie Salons, in stinster Ausjuhrung. Fremden und Logier zimmer und tompl, Rüchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers versause sehr billig unter weitgebendfter Garantie.

(Gintaufch von Mobeln gestattet und fulant berechnet.)
Gigene Schreiner- und Bolfter-Werfftötte im Daufe.
Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anschlägen ftebe ftets zur Berfügung, auch im Nichtfausstalle.

Ofter-Angebot

nur gültig bis Oftern. Berreuftiefel, R. Bor, mit u. ohne Ladtappen 8.90 elegante Faffons . . . 8. Damenftiefel, R. Che-vreaur mit Ladfappen hochmoderne Stiefel . . . 5. 95

Daddenftiefel, braun, 4

Damen Spangenichuhe 4 85 ret und fcwars . Große Boften Rinderftiefci enorm billig.

Kuhns Schuhwarenhaus nur Wellrititr. 24. Gelbft Gadmann, befannt für gute

Waren. Rabatimarfen. - 10481





Praktisch, elegant, jod. Was-

kaum zu | sbige Schotmarks.

von Leinenwäsche unterscheiden.

Vorrätig in Wiesbaden bei: Carl Koch jr., Eeke Vorrätig in Wiesbaden bei: Cari Koch jr., Ecke Kirchgasse u. Michelsberg, C. Koch, Papierlager, Lang-gasse 33, Louis Hutter, Kirchgasse 58, P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51, Ludw. Becker, Gr. Burgstr 11, Cari Michel, Querstr. 1, S. Nemecek, Bleichstr 43, Philipp Seibel, Wellritzstr. 14, Ph. Schuhmacher, Schwalbacher-strasse 1, Ferd. Zange, Marktstr. 11, Carl Hack, Schreib-materialienhandlung, Rheinstrasse 37, Max Böttger, Kirch-gasse 7;— in Biebrich bei Gg. Schmidt u. Fritz Weimar; gasso 7; — in Biebrich bei Gg. Schmit — in Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpsekungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Lehr-Institut für Damen-Schreiderei

Unterricht im Maßnehmen, Musterzeichnen, Burchneiben u. Unfertigen von Damen: u Kindertleibern wird gründlich und forgfältig erfeilt. Die Dannen fertigen ihre eigenen Kostume an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tabellos werden. Sehr leichte Methode. Die besten Erfolge tonnen durch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmuster-Verkauf.
Rabere Austunft von 9-12 und von 3-6 Uhr.
Prospette gratis und franto.

Anntelbungen nimmt entgegen

Maria Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Gartenhaus 1. Stod, im Saufe bes Berrn Rolfd. 216 1. April Schwalbaderftrage 29, 2.

Blinden-Auftalt

Blinden-Heim

ibrer galinge und Arbeiter: Rorbe Balfmühlftrage 13, empfehlen bie Mrbeiten empfeblen bie Arveiten ibrer Zollinge und Arbeiter: Körbe jed. Art u Größe Bürftenworen, als Befen, Schraber, Abfeifeburften, Burzeibürften, Anschmierer, Kleider- und Wichten z. x., jerner Fustumatten, Klopfer, Strobseile z. z. Klavterftimmen Robringe werd, ichnell u. billig nen gestochten. Robredaraturen gleich n. gut ausgefährt.

Hat Bunich werden die Suchen angehalt u. wieder zurückgebracht

Frische

in Ballen von za. 5 Pfd. an

M. 1.15 per Pfd.

10524 Eiergrosshandlung P. Lehr 4 Ellenbogengasse 4. Telephon 138.



Bum Rochen 51/2, 6 Pf., Gieberier 7 8 Bf. Für Biedervertäufer, fowie hotels und Benfionen empfehle meine frifche große Ciedeeler per % 00 33 Mart.

Zelephon 999. Georg Fofter, Frage 7. 10441

fein von Geschmack,

5, 6, 6 2, 7, 8 \$f, bei Abnahme von 10, 25 und 100 Stud billiger.

Ein Derfuch überzeugt.

10532 Spezial-Eier-Geschäft, Mauergasse 21.

Tapeten. Günl. Bezugsquelle für Hausbeliger. Ringfreies Versand-Haus

Edmund Wagner, wiesbaden, Moritzstr. 3. Fernsprecher

Wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete etc. konkurrenzlose Preise. Man über-zeuge sich durch Lagerbesuch. 7719

Wiesbadener Depositencasse

Deutschen Bank

Wilhelmstrasse 10 a.

Hauptsitz: Berlin.

Ausstellung von Gemälden Stuttgarter Künstler im Festsaal des Rathauses

vom 22. März bis 26. April 1908. Geöffnet täglich 10 bis 11, und 3 bis 51 Uhr. Einfriff 50 Pfg.

Für Mitglieder des Nass. Kunstvereins frei. 9821 | 25 Bj. an, Golbgaffe 2.

Beerdigungsinktutut

Heinrich Becker

Caalgaffe 24,26. Gegrundet 1883.

Gegrundet 1865. Beerdigungs-Anftalten Telephon 265,

Firma Albolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Mrten Holy und Metallfärgen ju reellen Breifen.

Eigene Leichenwagen und Rrangtvagen.

Bieferant bes Bereine für Wenerbestattung. Lieferant bes Beamtenvereine.

Telefon Grabftein-Gefcaft, Ctein u. ilbhauerei, bireft Enbitation ber eieft. Babn "Unter ben Gichen". Größte Auswahl in Grabdenkmälern is Steinart. Figuren aus Marmor n. Bronze. Miden-Urnen. Renovationen sc.

Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976. Telefon 2976.

prima Bint, alle Größen, enorm billigen Breifen, 104: Wellrinftrage 47.

Winsterhute mehrere 100 Stud für Damen

u. Rinder von 10 Bi. bis 15 M., r meeren

Fernspr. 164

wird ichon gemaichen u gebugelt, iconendite Bebandlung. 6848 Dillmann,

Bafche 3. Bafchen u. Bügeln wirb angenommen Bimmermannftr. 10, Sth. 2.

Putzarbeiten

werden fchid, fchnell und billige angefertigt. Römertor 2, 3. Et

Beig-u. Buntftidereien, Jeftons jeber Musführung icon u. billig 10455 Bertramftr. 20, 3. L.

Gewandle Friseuse

jucht noch kunden Bellmundftr. 35, 2. L. gran Nerger Wwe.

Berühmte Karlendeuterin. Sich. Gintreffen jeb. Angelegen Markistr. 21, Gingang Breager

Phrenologin

Grantenftraße 18, 1, Gt. Gesdältsmann

Enbe 20er 3., fucht auf birfen. Bege bie Befanntichaft cins Lebensgefährtin, im Alter 64 30 3., Bermögen erwänicht. Geft. Off. u A. 4 an b. 3neis itelle der A. 4 an b. 3neis ftelle b. Bl. Bismardring 21.

Karrenfuhrwerk

Bauftelle : Abelbeibftraft 15.

Fernspr. 164

Zweigniederlassungen: Aug-burg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg Kapital u. 300 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Eltvillerftr. 18, Mtb. 2.